

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 24. März 2016
Nummer 12 | www.bruchsal.de



Ostergruß der ACG



Ein Fest gegen
Fremdenhass



Bernd Doll feiert
70. Geburtstag

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim	Seite 31
Helmsheim	Seite 35
Obergrombach	Seite 38
Untergrombach	Seite 40



Frohe Ostern

wünschen allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Ulli Hockenberger
Bürgermeister

sowie die Ortsvorsteher/-innen Marika Kramer,
Inge Schmitt, Tatjana Grath, Jens Skibbe und Karl Mangei,
die Ortschaftsräte und der Gemeinderat der Stadt Bruchsal.



Foto: Kehrwecker

Ostergrußwort der ACG

Unter den „österlichen Gestalten“ tritt Maria Magdalena aus dem Schatten des Kreuzes und Todes Jesu, aus dem ihr herzerreißenden Leid, das der Tod des von ihr Geliebten ihr bereitet hat, heraus. Die liebevolle Begegnung des Auferstandenen am Ostermorgen gibt ihr die Kraft, nicht festzuhalten, sondern aufzubrechen. Sie schreitet aus dem Licht des Auferstandenen zurück in das Dunkel der Furcht, in dem die Jünger noch angstvoll verharren. Sie verkündete ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Und sie richtet aus, was Jesus ihr gesagt hat. (Joh 20,18).

Was diese Geschichte zum Evangelium - zur frohen Botschaft - macht, ist die Tatsache, dass auch wir heute von diesem Geschehen berührt werden. Wir kennen auch in unserem Leben Trauer und Furcht und der Mut Maria Magdalenas zur Grabstätte zu gehen, ihre liebende Beharrlichkeit bei der Suche nach dem Leichnam und ihre

Beauftragung durch Jesus, das Evangelium von der Auferstehung zu verkünden, macht auch uns heute Mut! Sie gibt uns Kraft, nicht im Tod zu verharren, sondern im Wissen um den Auferstandenen zu den Menschen aufzubrechen. Die Botschaft vom Leben in Solidarität zu den Trauern, den Ausgegrenzten, den Fremden und Bedürftigen durch Taten der Hoffnung und Liebe zu verkünden. Maria Magdalena hat ihre Bereitschaft die Botschaft vom Auferstandenen jedem zu verkünden durch den heiligen Augustinus die Bezeichnung „Apostolin der Apostel“ eingebracht. Auch heute bedürfen die „Apostel“ der Kirche der Ermutigung durch Menschen, die sich berührt vom Auferstandenen aufmachen, die Botschaft des Lebens in diese Welt hineinzuleben und so den Auferstandenen in unserer Mitte „sichtbar“ und erfahrbar werden zu lassen!



Foto: Thomas Fritz

So wünsche ich im Namen aller christlichen Kirchen und Gemeinschaften Bruchsal ein gesegnetes und frohes Osterfest 2016!

Für die ACG Bruchsal
Pfarrer Thomas Fritz

Ostermarkt am Ostersonntag in Heidelberg

Das Auferstehungsfest am 27. März 2016 wird um 7 Uhr auf dem Heidelheimer Friedhof gefeiert, umrahmt vom Posaunenchor und dem evangelischen Kirchenchor. Für 8 Uhr lädt die ev. Kirchengemeinde ins Gemeindezentrum in der Hohenstaufenstraße 28 ein. Um 10 Uhr findet in der ev. Stadtkirche ein Familiengottesdienst statt. Der Gottesdienst in der Pfarr-



Wieder mit dabei der Osterhase des Obst- und Gartenbauvereins. Foto: privat

kirche St. Maria beginnt am Ostersonntag um 9 Uhr mit der Eucharistiefeier, mitgestaltet vom katholischen Kirchenchor.

Der Krämermarkt wird wieder aus Händlern mit unterschiedlichen Angeboten bestehen. Der Verkauf beginnt ab 11 Uhr. Ob Textilien, Lederwaren, Schmuckwaren, Drechslerarbeiten, Heilkräuter oder etwas für den Gaumen, die Besucherinnen und Besucher haben die Wahl. Der Süßwarenstand und das Kinderkarussell sind am Sonntag vor Ort, nicht aber am Montag.

Ab 13.30 Uhr schickt der Obst- und Gartenbauverein seinen Osterhasen wieder auf Tour. Die jüngsten Gäste des traditionellen Ostermarktes dürfen sich schon jetzt freuen. Treffpunkt: beim Marktbrunnen. Um 15 Uhr beginnt der Higgomarkt, veranstaltet vom „Stammtisch Spinnclub“. Ein besonderer Osterbrauch, an dem sich alle Besucherinnen und Besucher aktiv beteiligen kön-

nen. Für Kinder bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres bietet der „Stammtisch Spinnclub“ wieder einen „Eiergeschicklichkeitslauf“ an. Ab 14 Uhr hat das Heimatmuseum im Stadttor geöffnet. Herr Renn freut sich auf viele Besucher. Ebenfalls ab 14 Uhr bietet die Bürgerwehr Heydolfesheim wieder Kaffee und Kuchen im Bürgerkeller an. Der Katzenturm ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet; Türmer Peter Schwedes ist dort anzutreffen. Das Diebsturmhaus in der Wettgasse steht den Besuchern von 14 Uhr bis 16 Uhr zur Verfügung; Horst Hiller wird anwesend sein. Zum Tagesausklang kann in der katholischen Kirche St. Maria in der Schwabenstraße 18 um 19 Uhr den Tönen von Barbara Ludwig an der Lenter-Orgel gelauscht werden. Die passionierte Musikerin wird dem Publikum die Auferstehung nochmals ins Gedächtnis bringen.

Inge Schmidt

Wichtige Informationen des Verlags

In Kalenderwoche 13 findet die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal am Freitag statt

Sehr geehrte Abonnentinnen, sehr geehrte Abonnenten, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 13 auf Grund des Feiertages (Ostermontag) am Freitag, 1. April 2016, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

Ein Fest gegen Fremdenhass



Für einen sogenannten „Tag der Heimat-treue“ fanden sich am vergangenen Samstag rund 100 Rechtsradikale in der Nähe des Bruchsaler Bahnhofs zusammen. Mehr als zehnmal so viele Menschen protestierten mit einem Bürgerfest, mit Demonstrationszug und Kundgebungen, friedlich „gegen jede Art von Rassismus“. „Wir sind aufgerufen, dazu Stopp zu sagen und Zeichen zu setzen für ein weltoffenes Bruchsal“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Ihr zur Seite standen Bürgermeister Ulli Hockenberger und die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Felix Geider (Östringen), Tony Löffler (Ubstadt-Weiher) und Klaus Detlev Hüge (Bad Schönborn). Das Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“ hatte die Veranstaltung organisiert. Dem Bündnis gehören 45 Parteien, Kirchen und Organisationen an.

Eberhard Schneider, der Sprecher des Bündnisses, erinnerte zu Beginn der Veranstaltung auf dem Friedrichsplatz an Martin Luther King und seinen gewaltfreien Protest. Es gehe um eine „Zukunft, die von Verständnis zwischen den Kulturen geprägt ist“, sagte Schneider. Der Demonstrationzug nahm dann seinen Weg durch die Innenstadt zum Viktoriapark.

Über Flüchtlinge dürfe man nicht urteilen, sagte Nikolaus Landgraf, der Landesvorsitzende des DGB Baden-Württemberg in der Viktoriananlage. „Niemand verlässt seine Heimat ohne triftigen Grund.“ Darum gelte es nun, die Herausforderung gemeinsam zu meistern und die Menschen einzuladen, Teil unserer Gesellschaft zu werden.

„Wenn wir den Menschen nicht eine Lebensmöglichkeit bei uns geben, wird das Christentum zu einer hohlen Chimäre“, sagte auch Schuldekan Walter Vehmann, der für die Kir-

chen sprach. „Christliche Werte haben mit Verständigung und Versöhnung zu tun.“ „Christentum“ dürfe deshalb niemals als Kampfbegriff eingesetzt werden, um sich abzugrenzen.

Um Versöhnung und Frieden und um die Heimatländer der beiden Rapper - Syrien und Nigeria - ging es dann beim Auftritt des Duos „High Style“ - und zwar auf Englisch und auf Arabisch. Im Hintergrund, hinter der Absper- rung der Polizei, die lärmenden Neonazis. Mit etwas über 100 Personen waren weit weniger als der angemeldeten 500 Akteure erschienen. Im Viktoriapark sprachen außerdem der Landtagsabgeordnete der Grünen aus Karlsruhe, Alexander Salomon, und Rüdiger Czolk von der Friedensinitiative Bruchsal. Anschließend ging das Bürgerfest im Viktoriapark und auch auf dem Friedrichsplatz mit weiteren Rednern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Musik weiter.

Martina Schäufole

Bilanz Demonstrationsgeschehen

Vor dem offiziellen Beginn der Kundgebungen wurden - wie die Polizei informierte - im Bereich der Prinz-Wilhelm-Straße über 80 Personen des linken Spektrums in Gewahrsam genommen. Am Nachmittag wurden weitere Personen vorläufig festgenommen, als diese versuchte eine Polizeisperre zu durchbrechen oder über die Bahngleise zum Bahnhofsvorplatz zu gelangen. Das parallel dazu veranstaltete Fest sowie die Kundgebungen und der Demonstrationzug des Bündnisses „Wir für Menschlichkeit“ verliefen störungsfrei. In einer Pressemeldung bewertete die Polizei den Tag insgesamt relativ positiv und sprach von einem „überwiegend friedlichen Verlauf“.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Ulli Hockenberger erhielten mit Bürgermeister Klaus Detlev Hüge (links) aus Bad-Schönborn, Felix Geider (Mitte) aus Östringen und Tony Löffler (rechts) aus Ubstadt-Weiher Unterstützung aus der Region.
Fotos: Schäufole

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ganz herzlich danke ich dem Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ für Fest, Kundgebungen und Demonstration am vergangenen Samstag. Die Veranstaltungen wurden über mehrere Wochen vorbereitet. Das Programm am Friedrichsplatz und in der Viktoriananlage war ernsthaft und bunt zugleich. Es hat die verschiedenen Facetten des breiten Bündnisses wiedergespiegelt. Ich danke allen Organisationen, die das Bündnis unterstützt haben und den 1300 Menschen, die dem Aufruf gefolgt und für ein menschliches Miteinander eingestanden sind. Mein Dank gilt insbesondere der Polizei und allen Einsatzkräften, die dies ermöglicht haben. Mir ist es um unsere Stadt nicht bange, solange wir in schwierigen Zeiten so geschlossen und parteiübergreifend zusammen stehen. Das Bündnis ist wichtig und die Idee, dass ein breites gesellschaftliches Netzwerk für unsere Stadt eintritt, ist unverzichtbar. Bitte sorgen Sie auch im Alltag dafür, dass Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit keine Chance haben.

Vor uns allen liegt nun das Osterfest. Es ist das wichtigste Hochfest im Kirchenjahr. Viele Familien nutzen die Osterfeiertage, um sich über die Generationen hinweg auszutauschen und möglichst viel Zeit miteinander zu verbringen. Genießen Sie diese Tage. Ich wünsche Ihnen allen schöne Feiertage und frohe Ostern!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick findet am Mittwoch, 6. April, ab 15 Uhr, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer B 020 (klein) statt.

Anmeldungen über das Vorzimmer, Telefon: (0 72 51) 79-2 11 und -2 64.

Bruchsaler Ringer sind „Mannschaft des Jahres“

Das Mittelzentrum Bruchsal mausert sich immer mehr zur regionalen Sport-Metropole. Deutlich wurde dies bei der Sportlerehrung im Fürstensaal des Schlosses. Nicht nur aufgrund der Vielzahl an verliehenen Auszeichnungen, sondern vor allem auch wegen der vielen herausragenden Sportveranstaltungen, die in diesem und nächsten Jahr in der Barockstadt durchgeführt werden. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zeigte sich jedenfalls erfreut über die Anwesenheit prominenter Funktionäre, die in der prächtigen Kulisse des Schlosses die Verträge für eine ganze Reihe von Highlights unterzeichneten.

Vom Deutschen Turner-Bund waren Reiner Schinzel, Mitglied des Technischen Komitees, sowie das Präsidiumsmitglied Gerhard Mengesdorf gekommen, der zugleich auch Präsident des Badischen Turner-Bundes ist. Sie unterzeichneten gemeinsam mit der Bruchsaler Rathauschefin den Vertrag für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften, die am 17./18. September 2016 mit erwarteten 1.500 Teilnehmern in Bruchsal stattfinden werden. Mit Blick auf das nächste Jahr wurden auch die Vereinbarungen zur Durchführung des Landesschützentages, der Deutschen Ringer-Meisterschaften sowie der Mini-Olympics unterzeichnet.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick freute sich über den Beschluss des Gemeinderats, dass in Bruchsal eine neue Sporthalle gebaut wird. Rüdiger Hochscheidt von der Arbeitsgemeinschaft der Bruchsaler Vereine, der gekonnt durch das Programm führte, formulierte bereits weitere Wünsche: „In diesem Jahr wollen wir uns mit der Überarbeitung der Sportförderrichtlinien beschäftigen“.

Im Mittelpunkt des gehaltvollen Ehrungsabends standen jedoch die fast 250 Sportlerinnen und Sportler. „Mannschaft des Jahres“ wurden die Ringer des ASV Germania Bruchsal, die als Landesliga-Meister den Aufstieg in die Verbandsliga schafften. Mit Uwe Heller vom Bruchsaler Schwimmverein wurde ein herausragender und vielseitiger Athlet als „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet. Der in Zaisenhausen wohnhafte Leistungsschwimmer stand bei deutschen und baden-württembergischen Meisterschaften gleich 13-mal auf dem Siebertreppchen.

Den Talentförderpreis der Rainer-Philipp-Stiftung erhielt der Leichtathlet Philipp Röttger von der TSG Bruchsal. Er wurde süddeutscher Meister im Kugelstoßen sowie badischer Titelträger im Diskuswerfen und holte in Baden weitere herausragende Plat-



Kooperationsvereinbarung über den Landesschützentag, die Mini-Olympics und die Deutschen Meisterschaften im Ringen 2017 in Bruchsal.

Fotos: Klumpp

zierungen. Eine besondere Ehrung erfuhr die Fußball-Auswahl des Justus-Knecht-Gymnasiums für ihre Erfolge bei „Jugend trainiert für Olympia“, die sie als Baden-Württembergischer Meister zum Bundesfinale nach Berlin führte.

Garniert wurde der vom Bruchsaler Sportamt unter der Leitung von Frank Eckert hervorragend vorbereitete Ehrungsabend durch den Bruchsaler Fanfarenzug sowie durch Vorführungen der Nachwuchsringer des ASV Bruchsal, des Tanzsportclubs Blau-Weiß Bruchsal sowie dem in Europa besten Schautanz-Paar vom TSV GymTa-Session Altlußheim.

Kurt Klumpp



▲ Die Ringer des ASV Germania Bruchsal wurden bei der Sportlerehrung der Stadt Bruchsal als „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet.

Der Vorsitzende der AG Sport, Rüdiger Hochscheidt, moderierte den Abend und verteilte viele Komplimente an die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler ▶



▲ Ein buntes Rahmenprogramm begeisterte das Publikum. Neben künstlerischen und sportlichen Vorführungen sorgten der Fanfarenzug Bruchsal sowie die Orgelspieler Heinz Ott und Karlheinz Mayer für einen feierlichen Rahmen.



▲ Das Bruchsaler Schloss war eine hervorragende Kulisse für die Sportlerehrung 2016.

Amtliche Bekanntmachungen

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Sanierung Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal, Erneuerung NWT-Raum
Leistungsumfang: Lüftungstechnische Arbeiten nach DIN 18379

Stahlkonstruktion und Lüftungsgerät für Außenanstellung 1.500 m³/h auf eingeschösigem Flachdach, Anpassung Blitzschutz, ca. 30 m² Lüftungskanäle und ca. 24m -rohre (teilw.) Sichtmontage im Raum, 8 Gitter, Schalldämpfer, Isolierung, Anschluss von Diggistorium und Chemikalienschränke mittels ca. 10m Kunststoffrohrsystem bis DN 160 an zwei bauseitig vorhandene Abluftventilatoren, Anbindung an vorhandene MSR-Regelung, Feldgeräte, Anlagenbilder
 – Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Seit 21.03.2016
 Anforderung u. Versand in elektronischer Form: Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder
 Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD): Anforderung über: Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Opppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9:00 Uhr)
 Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung:

Donnerstag, 14.04.2016, 11:15 Uhr
 Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Opppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 13.05.2016

Voraussichtliche Ausführungszeit:

Mai 2016 – September 2016

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deut-

scher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rund-

funk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der

Stadtverwaltung Bruchsal, Ordnungsamt -Bürgerbüro (Meldebehörde) -, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden. Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich,

wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 24. März 2016
Ordnungsamt, Bürgerbüro/Meldebehörde

Bekanntmachungen

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Fuchsloch“ in Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat am 22.03.2016 aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S.1) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Städtebauliche Maßnahme

Der Bereich „Fuchsloch“ soll als Wohngebietsfläche, Sondergebietsfläche Wohnen, Sondergebietsfläche Behindertenzentrum und Kleingärten neu geordnet und entwickelt werden.

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, einschließlich der Erschließung, erlässt die Stadt Bruchsal für das Gebiet „Fuchsloch“ eine Vorkaufssatzung.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Bruchsal (vgl. Lageplan).

8689/3; 8689/4; 8689/5; 8691, 8692; 8693/2; 8706; 8713; 8713/1; 8714; 8715; 8716; 8717; 8717/2; 8718; 8719; 8720; 8721; 8722; 8723; 8724; 8725; 8726; 8727; 8731/1; 8734; 8734/1; 8734/2; 8735; 8736; 8737; 8738; 8738/1; 8739; 8740; 8741; 8742; 8743; 8744; 8744/1; 8745; 8746; 8747; 8748; 8749; 8750; 8751; 8752; 8753; 8753/1; 8754; 8755; 8756; 8757; 8758; 8759; 8760; 8761; 8762; 8763; 8764; 8766/1; 8767; 8768; 8769; 8770; 8770/1; 8771; 8772; 8804/1; 8805; 8807; 8808

§ 3 Besonderes Vorkaufsrecht

1. Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Stadt Bruchsal nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken zu.

2. Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Stadt Bruchsal den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des

Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufrechts nachgewiesen ist.

3. Die Ausübung des Vorkaufrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

§ 4 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

1. Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

2. Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn die Neuordnung des Gebietes „Wittumäcker“ realisiert ist oder wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal verbindlich erklärt, die Neuordnung „Fuchsloch“ nicht weiter zu verfolgen (Einstellung der städtebaulichen Maßnahme).

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO gelten Satzungen, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund von Ermächtigungen in der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, den 23.03.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südstadt“

Aufgrund von § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015, hat der Gemeinderat Bruchsal am 22. März 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Abgrenzung des Sanierungsgebietes

Das Sanierungsgebiet wird entsprechend dem Lageplan vom 11.01.2016 abgegrenzt. Es umfasst die Flurstücke der Gemarkung Bruchsal Nr.: 17473, 17599/16 (tw), 17632 (tw), 17710/1, 17711, 17712, 17713, 17714, 17715, 17716, 17717, 17718, 17719, 17720, 17720/2, 17720/3, 17720/4, 17721, 17722, 17723, 17724, 17725,

17726, 17727, 17728, 17729, 17730, 17731, 17732, 17733, 17734, 17735, 17736, 17737, 17738, 17739, 17740, 17741, 17742, 17743, 17744, 17745, 17746, 17747, 17748, 17749/1, 17750, 17751, 17752, 17753, 17754, 17755, 17756, 17757, 17758, 17759, 17760, 17761, 17763, 17764, 17765, 17766, 17767, 17768, 17769, 17770/1, 17772, 17773, 17774, 17775,

17776, 17777, 17778, 17779, 17780, 17781, 17782, 17783, 17784, 17785, 17786, 17787, 17788, 17789, 17790, 17791, 17792, 17793, 17794, 17795, 17799, 17801, 17808, 17810, 17811, 17812, 17813, 17815, 17818, 17820/1, 17820/3, 17820/5, 17821/1, 17822/1, 17823, 17824, 17825, 17826, 17827, 17828, 17829, 17830/1, 17831, 17832, 17833, 17834, 17835, 17836, 17837, 17838, 17839, 17840, 17841, 17842, 17843/1, 17844, 17845, 17846, 17847, 17848, 17849, 17850, 17851, 17852, 17853, 17854/1, 17855/1, 17856, 17857, 17858, 17859, 17860, 17861, 17862, 17863, 17864, 17865, 17866, 17867, 17868/1, 17869, 17870, 17871, 17872, 17873/1, 17876/1, 17877, 17878/1, 17879, 17880, 17881, 17882, 17883, 17884, 17885, 17886, 17887, 17888, 17889, 17890, 17891, 17892, 17893/1, 17894, 17895/1, 17896/1, 17897, 17898, 17899, 17900, 17901, 17902/1, 17903/1, 17904, 17905, 17908/1, 18343, 18344, 18345, 18345/1, 18346, 18347, 18348, 18349, 18350, 18351, 18355, 18356, 18357, 18358, 18359, 18360, 18361, 18362, 18363, 18364, 18365, 18366, 18367, 18368, 18369, 18373(tw), 18374, 18375, 18376, 18377, 18378, 18379, 18380, 18381, 18382, 18383, 18384, 18385, 18386, 18387, 18388, 18389, 18389/1, 18389/2, 18389/3, 18389/4, 18389/5, 18389/6, 18389/7, 18390, 18391, 18392, 18393, 18394, 19395, 18396, 18397, 18398, 18399, 18400, 18401, 18402, 18403, 18404, 18405, 18406, 18407, 18408, 18409, 18410, 18411, 18412, 18413, 18414, 18415, 18416, 18417, 18418, 18419, 18420, 18421, 18422, 18423, 18424, 18425, 18426, 18427, 18428, 18429, 18430, 18430/1, 18430/2, 18430/3, 18430/4, 18430/5, 18430/6, 18430/7, 18431, 18432, 18433, 18434, 18435, 18436, 18437, 18438, 18439, 18440, 18441, 18442, 18443, 18444, 18445, 18446, 18447, 18448, 18449, 18450, 18451, 18452, 18453, 18454, 18455, 18456, 18457, 18458, 18459, 18460, 18461, 18462, 18463, 18464, 18465, 18466, 18467, 18468, 18469, 18470, 18471, 18472, 18474, 18475, 18476, 18476/1, 18476/2, 18476/3, 18476/4, 18476/5, 18476/6, 18476/7, 18477, 18478, 18479, 18480, 18481, 18482, 18483, 18484, 18485, 18486, 18487, 18488, 18489, 18490, 18491, 18492, 18493, 18494, 18495, 18496, 18497, 18498, 18499, 18500, 18501, 18502, 18503, 18504, 18505, 18506, 18507, 18508, 18509, 18510, 18511, 18512, 18513, 18514, 18515, 18516, 18517, 18518, 18518/1, 18518/2,

18518/3, 18518/4, 18518/5, 18518/6, 18518/7, 18518/8, 18518/9, 18518/10, 18519, 18520, 18521, 18522, 18523, 18524, 18525, 18526, 18527, 18528, 18529, 18530, 18531, 18532, 18533, 18534, 18535, 18536, 18537, 18538, 18539, 18540, 18541, 18542, 18543, 18544, 18545, 18546, 18547, 18548, 18549, 18550, 18553, 18553/1, 18554, 18555, 18555/2, 18556, 18557, 18558, 18559, 18560, 18561, 18562, 18563, 18564, 18564/1, 18564/2, 18565, 18566, 18567, 18568, 18570, 18572, 18573, 18574, 18575, 18576, 18577, 18578, 18579, 18580, 18581, 18582, 18583, 18584, 18585, 18586, 18587, 18588, 18589, 18590, 18591, 18591/1, 18592, 18592/1, 18593, 18594, 18595, 18596, 18597, 18598, 18599, 18599/1, 18600, 18601, 18602, 18604, 18605, 18606, 18607, 19366(tw), 19370, 19371, 19372/1, 19373(tw), 20647, 20649, 20715(tw), 20754, 20755, 20756, 20757, 20758, 20760/1, 20761(tw), 20762, 20763

§ 2 Sanierungsverfahren

Die Satzung wird entsprechend § 142 Abs. 4 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge werden ausgeschlossen.

§ 4 Durchführungszeitraum

Die Durchführung der Sanierung soll gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis zum 31.12.2025 abgeschlossen sein.

§ 5 Rechtsverbindlichkeit

Die Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bruchsal, den 23.03.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Hinweis:

Auf das allgemeine Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) wird nach § 215 Abs. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bruchsal, den 23.03.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Richtlinien zur Förderung privater Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Südstadt“

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 22.03.2016 folgende Richtlinien zur Förderung privater Maß-

nahmen im Sanierungsgebiet „Südstadt“ erlassen.

Im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Südstadt“ sind folgende Förderungen für die Erneuerung des Bestandes möglich:

1. Fördermöglichkeiten - Allgemeines

1	2	3
Förderung energetischer Maßnahmen nach KfW	Städtebaufördermittel im SSP Gebiet	Steuerliche Sonderabschreibungen
KfW 151 oder 430 energieeffizient Sanieren; KfW 159 oder 455 Altersgerecht umbauen	Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungs-Maßnahmen mit 22,5 % verlorenem Zuschuss bis max. 15.000 € je Objekt	§ 7h Einkommensteuergesetz § 10f Einkommensteuergesetz § 11a Einkommenssteuergesetz

Städtebaufördermittel sollen eingesetzt werden für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in und an Hauptgebäuden mit Wohnnutzung. Darunter fallen reine Wohngebäude und gemischt genutzte Gebäude, aber auch nicht zur Wohnnutzung bestimmte Gebäude (gewerbliche Nutzung). Kann eine Einzelmaßnahme ihrer Art nach aus einem anderen Förderprogramm gefördert werden, kommt eine ergänzende Förderung mit Städtebaufördermitteln nicht in Betracht. Es ist jedoch möglich, die Städtebauförderung und das andere Förderprogramm auf unterschiedliche Bereiche der Einzelmaßnahmen zu beziehen.

Grundsatz:

- Die Förderung nach KfW hat Vorrang vor der Förderung nach Städtebaufördermitteln.
- Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.
- Die steuerliche Sonderabschreibung ist im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet ergänzend zur KfW-Förderung und zur Förderung mit Städtebaufördermitteln möglich.

2. Förderung energetischer Maßnahmen nach KfW

Förderfähig sind Einzelmaßnahmen wie zum Beispiel:

- Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken
- Erneuerung von Fenstern und Außentüren, Lüftungs- und Heizungsanlagen.

Die Förderungen richten sich nach den aktuellen KfW-Förderprogrammen. Die Konditionen sind über die L-Bank oder Hausbank zu erfragen.

3. Förderungen mit Städtebaufördermitteln

3.1. Modernisierung
Modernisierung ist die Beseitigung von Missständen durch bauliche Maßnahmen, die - unter Fortbestand der bisherigen Nutzung - entsprechend den Sanierungszielen den Gebrauchswert von Gebäuden nachhaltig erhöhen. Modernisierung kann auch die Schaffung privater Stellplätze für Gebäude sein, bei deren Errichtung noch keine Stellplatzverpflichtung bestanden hat. Werden eigenständige Nutzungseinheiten, z. B. abgeschlossene Wohnungen oder Geschäfte, um bisher nicht oder anderweitig genutzte Räume oder um untergeordnete Anbauten erweitert, so gelten die damit zusammenhängenden baulichen Maßnahmen als Modernisierung. Die Modernisierungskosten sind - bezogen auf einen normalen Standard - voll förderfähig.

Modernisierungsmaßnahmen sind z. B.: der Einbau oder die Verbesserung der Haustechnik, Heizungsanlagen, Sanitäre Anlagen einschließlich neue Anschlüsse, Küchen (ohne Einrichtungsgegenstände), Elektroversorgungsleitungen, Wärme- und

Schallschutz, Sprech- und Türöffneranlagen, wohntechnische Verbesserungen, Verbesserung der Wohngrundrisse, Erneuerung der Fenster zur besseren Belichtung und Besonnung, Einbau von Wohnungsabschlüssen, Verbesserung der Hauserschließung (Treppenhaus, Flure) und die Schaffung privater Stellplätze.

3.2 Instandsetzung

Instandsetzung ist die Behebung von baulichen Mängeln durch Maßnahmen, die entsprechend den Sanierungszielen, die bestimmungsgemäße Nutzung oder den städtebaulich gebotenen Zustand von Gebäuden wieder herstellen. Dabei sind diejenigen Kosten nicht zu berücksichtigen, die der Eigentümer aufgrund anderer Rechtsvorschriften selbst tragen muss. Instandsetzungsmaßnahmen sind z. B.: Ersatz von Teilen der Heizung und Elektrotechnik, Einbau neuer Haus- und Garagentüren, Ersatz alter, undichter Fenster durch neue gleicher Größe und Dämmwirkung, Ersatz schadhafter Rollläden und Klapppläden, Trockenlegung von Wänden und Böden, Erneuerung des schadhafte Außenputzes, Balkone, Loggien, Dachrinnen, Ausbesserung oder Ersatz schadhafter Dachbeläge oder schadhafter Kamine, Verbesserung der Dachkonstruktion.

3.3 Instandhaltungsmaßnahmen

Instandhaltungsmaßnahmen sind z. B.: - Pflege und Erhaltung der Haustechnik - neuer Fassadenanstrich - Nachstreichen von Fenstern, Dachrinnen etc.

Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen können nicht gefördert werden.

3.4 Förderhöhe

Die Förderung erfolgt durch einen verlorenen Zuschuss über **22,5%** der Modernisierungs- und Instandsetzungskosten bis **max. 15.000 €** je Objekt.

Neubauten sind nicht förderfähig.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

4. Sonderabschreibungen nach dem Einkommenssteuergesetz (ESTG)

4.1. § 7h ESTG – erhöhte Absetzung bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

Bei einem im Inland belegenen Gebäude in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet oder städtebaulichen Entwicklungsbereich kann der Steuerpflichtige abweichend von § 7 Absatz 4 und 5 im Jahr der Herstellung und in den folgenden sieben Jahren jeweils bis zu 9 Prozent und in den folgenden vier Jahren jeweils bis zu 7 Prozent der Herstellungskosten für Modernisierungs- und

Instandsetzungsmaßnahmen im Sinne des § 177 des Baugesetzbuchs absetzen.

4.2. § 10f ESTG – Steuerbegünstigung für zu eigenen Wohnzwecken genutzte Baudenkmale und Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

Der Steuerpflichtige kann Erhaltungsaufwand, der an einem eigenen Gebäude entsteht und nicht zu den Betriebsausgaben oder Werbungskosten gehört, im Kalenderjahr des Abschlusses der Maßnahme und in den neun folgenden Kalenderjahren jeweils bis zu 9 Prozent wie Sonderausgaben abziehen.

4.3. § 10f ESTG – Sonderbehandlung von Erhaltungsaufwand bei Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

Der Steuerpflichtige kann durch Zuschüsse aus Sanierungs- oder Entwicklungsförderungsmaßnahmen nicht gedeckten Erhaltungsaufwand für Maßnahmen im Sinne des § 177 des Baugesetzbuchs an einem im Inland belegenen Gebäude in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet oder städtebaulichen Entwicklungsbereich auf zwei bis fünf Jahre gleichmäßig verteilen.

4.4 Die steuerliche Abwicklung obliegt dem Eigentümer

5. Verfahrensschritte

- 5.0 Erstes Beratungsgespräch mit der Sanierungsstelle und dem Energieberater der Energieagentur
- 5.1 Festlegung der geplanten Maßnahmen
- 5.2 Kostenermittlung nach Din 276, gewerkweise
- 5.3 Vorlage der Kosten und Planungen und Aufteilung der Kosten nach Antragstellung für KfW-Förderung und Förderung aus Städtebaufördermitteln.
- 5.4 Antragstellung der KfW-Förderung
- 5.5 Abschluss eines Fördervertrages für die Förderung aus Städtebaufördermitteln.
- 5.6 Nach Vorlage des KfW-Bewilligungsbescheides und Unterzeichnung des Fördervertrages erfolgt der Baubeginn.
- 5.7 Nach Fertigstellung aller Arbeiten Vorlage aller Rechnungsbelege zur Zuschussabrechnung.
- 5.8 Auszahlung des Zuschusses auf das Konto des Eigentümers.
- 5.9 Erteilung der Bescheinigung für die steuerliche Sonderabschreibung nach Nr. 4 auf Antrag des Eigentümers. Führt ein Eigentümer seine Maßnahmen ohne Zuschüsse aus, so muss die Maßnahme, wie beim Fördervertrag vorab abgesprochen sein.

Bruchsal, den 23.03.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen im Sanierungsgebiet „Heidelsheim Ortskern Nord“

I. Allgemeine Informationen

Die Stadt Bruchsal wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 08.02.2016 mit der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Heidelsheim Ortskern Nord“ in das Landessanierungsprogramm (LSP) aufgenommen.

Zur Vorbereitung der Sanierung hat die Stadt Bruchsal sogenannte Vorbereitende Untersuchungen durchzuführen, bei denen durch Bestandsaufnahmen und Analysen das Ausmaß des Sanierungsbedarfs umfassend ermittelt werden soll.

Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme wird dann ein Neuordnungskonzept mit Maßnahmenplan für das Gebiet entwickelt. Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung wurden bestimmt:

- Bauliche und energetische Erneuerung der sozialen Infrastruktur (Gemeinbedarfseinrichtungen)
- Umfassende private Gebäudeerneuerungen zur Stärkung der Wohn- und Versorgungsfunktion
- Ortsgerechte und ökologische Umgestaltung und Aufwertung der Verkehrs- und Freiflächen

Mit der eigentlichen Sanierungsdurchführung kann erst nach förmlicher Festlegung des Sanierungsgebietes durch Satzung begonnen werden.

II. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 22.03.2016 beschlossen, in dem aus dem abgebildeten Lageplan vom 29.02.2016, ergänzt am 01.03.2016 ersichtlichen Untersuchungsgebiet „Heidelsheim Ortskern Nord“ Vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB durchzuführen.

Gegenstand der Vorbereitenden Untersuchungen ist u. a. eine Bestandsaufnahme. Dabei sollen insbesondere der Gebäude- und Wohnungszustand sowie die Mitwir-

kungsbereitschaft der Eigentümer erhoben werden.

Nach § 138 Abs. 1 BauGB sind die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Eigentümer, die nicht selbst im Gebäude wohnen, werden gebeten, Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte auf die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen hinzuweisen.

III. Informationsveranstaltung

Zur Einführung in die Thematik Sanierung ist eine

Bürgerinformation
am 12.04.2016 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle
Heidelsheim

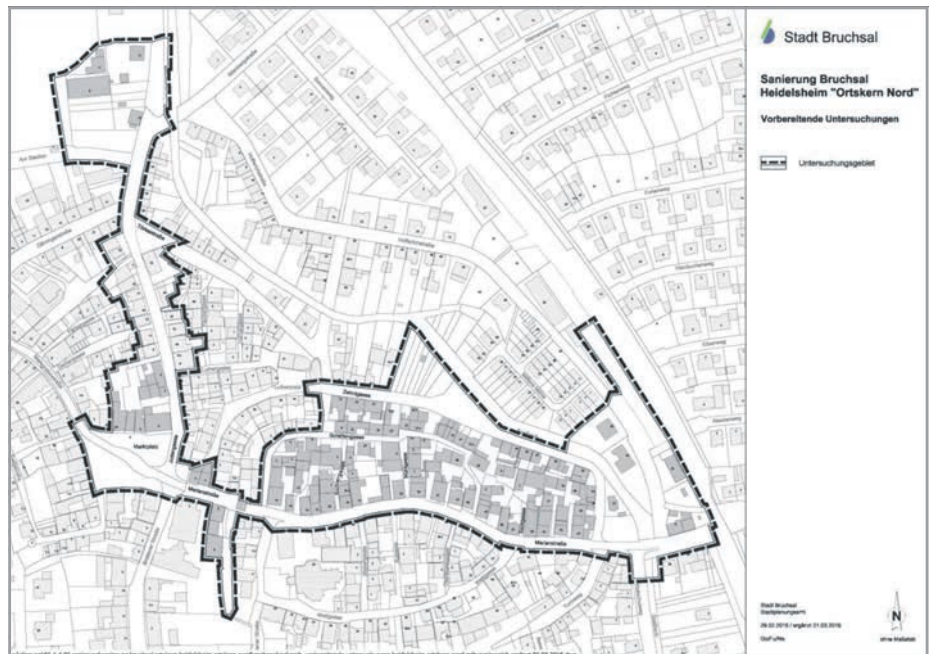
geplant. Alle Interessierten, Eigentümer, Mieter und Pächter sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Fragen zur Sanierung beantwortet gerne Herr Gohl, Stadtplanungsamt, 07251 79-467 oder dieter.gohl@bruchsal.de.

IV. Befragung

Die Begehungen des Untersuchungsgebietes durch die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes erfolgen in der Zeit vom 18.04.2016 bis 13.05.2016. Die Stadtverwaltung bittet alle Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes zu unterstützen und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Termine können bereits bei der Informationsveranstaltung oder bei Frau Adam unter 07251 79-522 vereinbart werden.

Bruchsal, den 23.03.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 10. und dem 16. März im Bürgerbüro einen Schlüssel, Marke Winkhaus; ein Fahrrad, Marke Serious; ein Handy, Marke Sony und eine Kameradrohne ab-

gegeben. Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Aus dem Rathaus

Sperrung der Ernst-Blickle-Straße

Bruchsal (pa) | Wegen Aufgrabungen für Kanalisation muss die Ernst-Blickle-Straße zwischen Schnabel-Henning-Straße und Fritz-Erler-Straße vom 29. März bis 8. April gesperrt werden. Die Zufahrten zu den Firmen SEW und Sulzer sind erreichbar. Eine örtliche Umleitung ist ausgeschildert. Fahrradfahrer können passieren.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Gärtner/in

Für unseren Baubetriebshof suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gärtner/in

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0016 -

Zum städtischen Baubetriebshof, der mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen und Gebäude zum Wohle

unserer Bürgerinnen und Bürger unterhält, gehört auch das Sachgebiet Grün- und Sportanlagen.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer, Telefon: (07251) 79-680.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbear-

beiter, Herr Wagner Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 28. März 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

7. März:

Lore Maria Margarethe Faß geb. Weber, Huttenstr. 43 A

11. März:

Maria Schwaninger geb. Gasser, Buchenweg 22

13. März:

Emma Elisabet Held geb. Frauenhofer, Schwetzinger Str. 25

14. März:

Horst Arnwald Schneider, Pommernstr. 17

Geburten

13. März:

Viktoria Gioia Brunner, Eltern: Lisa Bernadette Brunner und Alexander Richard Dell, Friedrichstr. 45

Altersjubilare

24. März

Schwaninger Edita Helga Irmgard, Im Grün 19, 75 Jahre

25. März

Wollenweber Wilhelm Ernst, Josef-Heid-Str. 19, 90 Jahre; Pintér-Kováts Gisela, Franz-Lehár-Str. 21, 80 Jahre; Assalea Chrissanthi, Schnabel-Henning-Str. 33, 75 Jahre; Mattmüller Kurt Hermann Friedrich, Schubertweg 6, 70 Jahre

26. März

Becker Gerda Marianne, Am See 25, 70 Jahre

27. März

Hirsch Gudrun Elisabeth Irma, Balthasar-Neumann-Str. 9, 70 Jahre; Liegat Renate Käthe, Uhlandweg 4, 70 Jahre

28. März

Braun Martin, Johann-Stein-Str. 4, 85 Jahre; Freitag Rolf Alwin Friedel, Bismarckstr. 24, 80 Jahre; Pfahler Gertrud Anna, Orbinstr. 6, 80 Jahre

29. März

Brecht Alfred Ludwig, Leibnizstr. 17, 85 Jahre; Gemander Norbert, Durlacher Str. 54, 80 Jahre

30. März

Scherer Hellmut, Kopernikusstr. 1, 80 Jahre; Stöhr Robert, Anton-Wetterer-Str. 5, 80 Jahre; Uebelhör Helga Frieda, Styrumstr. 12, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Rückblick 24 Jahre Amtszeit BM Doll

Bernd Doll wird 70

Heute, am 24. März, feiert Bernd Doll seinen 70. Geburtstag. Der gebürtige Untergrombacher stand fast 40 Jahre im Dienst der Stadt Bruchsal, davon sechs Jahre als Erster Beigeordneter und Bürgermeister. Dreimal, im Zeitraum vom 1. Januar 1986 bis 30. September 2009, haben ihn die Bruchsaler Bürger zum Oberbürgermeister gewählt und ihm damit Vertrauen und Anerkennung entgegengebracht. Über 24 Jahre hat Bernd Doll als Oberbürgermeister die Geschicke der Stadt Bruchsal geleitet und die urbane und wirtschaftliche Entwicklung der Barockstadt maßgeblich geprägt. Die zu jener Zeit drohende Strukturkrise nahm er als Herausforderung und konnte durch eine offensive Wirtschaftsförderung namenhafte Großbetriebe wie John Deere, Coca Cola, Zabler, Toyota, das Postfrachtzentrum, Vichy für den Stand-

ort Bruchsal gewinnen. Durch die Gründung des Innovations- und Gewerbezentrum b.i.g. im Jahre 1991 und des Technologiedorfes vier Jahre später setzte Doll weitere Akzente. Als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg war Bernd Doll an der Gründung der Technologieregion Karlsruhe und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Bruchsal maßgeblich beteiligt, wie auch bei der Fusion der Sparkasse Kraichgau, wo er als Vorstandsvorsitzender fungierte. Wichtige Meilensteine für die städtische Bildungs- und Kulturlandschaft waren der Bau des Bürgerzentrums mit den Räumlichkeiten für die Badische Landesbühne, die Gründung des Zweckverbandes der Jugendkunst- und Musikschule und die Gründung der Bürgerstiftung. Zu der bestehen-



Foto: privat

den Städtepartnerschaft mit Ste. Méneould entstanden in seiner Amtszeit vier weitere Partnerschaften als Zeichen der Völkerverständigung und des europäischen Verständnisses. Bei wachsender Einwohnerzahl und der Ansiedlung von Gewerbe und musste das Verkehrsnetz ausgebaut, die Stadt zugleich von Schwerlastverkehr entlastet werden. Dies

gelang mit der Ausgliederung der B3 aus der Innenstadt und der B-35-Nordumfahrung, die zahlreiche Gegner hatte, gegen die sich Bernd Doll am Ende in einem Kompromiss durchsetzen konnte. Weitere städtebauliche Projekte betrafen die Umgestaltung des Schlossgartens und die Generalsanierung der Bäder. Von 1999 bis 2006 hat er sechs Jahre als Präsident

des Städtetages Baden-Württemberg die Interessen der Verbandsmitglieder gegenüber von Bund und Land und auf europäischer Ebene vertreten. Für sein Lebenswerk wurde ihm im Jahre 2012 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Bruchsal verliehen. Anlässlich seines runden Geburtstages richtet die Stadt Bruchsal am Abend einen Empfang im Bürgerzentrum aus.

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Kommunale Sportämter Städtetag Baden-Württemberg in Bruchsal zu Gast



Tagung der Arbeitsgemeinschaft Kommunale Sportämter des Städtetages Baden-Württemberg in Bruchsal. Foto: pa

Bruchsal (pa) | Die Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft Kommunaler Sportämter im Städtetag Baden-Württemberg fand in die-

sem Jahr auf Einladung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in Bruchsal statt. Für die Kolleginnen und Kollegen eignet sich die Tagung hervorragend zum aktuellen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, aber auch für eine Diskussion über grundsätzliche Themen. So gab es einen Bericht des Landessportverbandes Baden-Württemberg durch Hauptgeschäftsführer Ulrich Derad über die Situation des Sports. Daneben gab es eine Diskussion mit dem Landessportverband und dem Volkshochschulverband zum Thema „Sportangebote von Volkshochschulen in Konkurrenz zu den Sportvereinen?“ unter der fachkundigen Moderation von Norbert Brugger, dem zuständigen Dezernenten beim Städtetag Baden-Württemberg. Hierbei kamen die unterschiedlichen Auffassungen sehr deutlich zum Ausdruck. Das Ziel muss künftig sein, dass

sich beide Verbände auf einen gemeinsamen Nenner verständigen.

Auf der Tagesordnung stand in Bruchsal auch das Thema „Sport und Flüchtlinge“. Anhand praktischer Beispiele aus Stuttgart und dem Rhein-Neckar-Kreis wurde den Tagungsgästen aufgezeigt, welche Möglichkeiten es gibt, dem schwierigen Integrationsauftrag gerecht zu werden.

Vertreter des Sportamtes der Stadt Frankfurt am Main stellten ihre Sportentwicklungsplanung vor und gingen dabei vor allem auf Angebote im öffentlichen Raum, Förderung des Leistungssports und Sport im Alter ein.

Bei der Festlegung von Terminen ragt die Tagung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS) Ende April 2016 in München hervor. Ein Jahr später findet diese Tagung in Stuttgart statt.

Büro für Stadtmarketing

Noch bis Ostern – Quiz für Kinder in den Hohenegger-Geschäften

Liebevoll geschmückte und gut bestückte Geschäfte

Bruchsal (pa) | „Alle haben mitgemacht!“, freuen sich Carolin Wolf, Inhaberin der gleichnamigen Buchhandlung und Steffen Leitz, Geschäftsführer des Sportartikelgeschäftes Jack Wolfskin. Und tatsächlich: Alle Geschäfte in der Hoheneggerstraße zeigen sich in einem attraktiven Osterkleid: Eigens dafür gekaufte gemütliche Sitzbänke mit Kissen laden zum Verweilen ein, Ostergestecke vor den Geschäften sind ein bunter Hingucker und in den Schaufenstern locken Geschenkvorschlüge unter liebevoll dekorierten Ostersträußen. „Der Hohenegger wünscht frohe Ostern“, prangt an den Schaufenstern. Noch bis Ostern können Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter

an einem Quiz teilnehmen. Dafür müssen die Kinder in sieben verschiedenen Geschäften Fragen beantworten. Als Preise locken Kino- und SaSch!-Gutscheine sowie Waren von den teilnehmenden Geschäften. Das Konzept hatten die Geschäfte in Zusammenarbeit mit dem Büro für Stadtmarketing erarbeitet. „Nur wenn wir gemeinsam werben, werden unsere tollen Angebote von den Kunden angenommen“, das ist die Überzeugung der Geschäftsleute in der Hoheneggerstraße. Diese Erfahrung hatten die Einzelhändler bereits in der Weihnachtszeit gemacht. Die gute Atmosphäre zwischen den Geschäftsinhabern spiegelt sich auch darin wider, dass weitere Aktionen geplant sind.



„Alle haben mitgemacht!“, freuen sich Carolin Wolf, Inhaberin der gleichnamigen Buchhandlung und Steffen Leitz, Inhaber von Jack Wolfskin. Foto: Csiky

Notdienste

Bereitschaftsdienst Apotheke:

Freitag, 25. März:

Pelikan-Apotheke Heidelberg, Brettener Str. 6, Heidelberg

Samstag, 26. März:

Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6, Bruchsal

Sonntag, 27. März:

Schloss-Apotheke, Schloßstr. 1, Bruchsal

Montag, 28. März:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Dienstag, 29. März:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

Mittwoch, 30. März:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Donnerstag, 31. März:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50, Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Zahnärzte:

Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. März:

Dr. C. Schübler, Blumenstr. 36, Ubstadt-Weiher,
Telefon: (07253) 8453851

Familienfreundliches Bruchsal

Ferienbetreuung auf einen Blick

Die Familienfreundlichkeit einer Kommune zeigt sich auch in der Unterstützung bei der Kinderbetreuung in Einrichtungen wie Kindertagesstätte und Schule. Aber auch für die Ferienzeit, die weit umfangreicher ist als der übliche Jahresurlaub der Eltern, sind flexible Angebote wichtig. Eine Reihe von Möglichkeiten zur Ferienbetreuung für Kinder von drei bis 14 Jahren sind aktuell für das Jahr 2016 in einer Tabelle unter www.buendnis-familie-bruchsal.de und www.bruchsal.de zu finden. Zu verschiedenen Tageszeiten können flexible Betreuungsformen bei unterschiedlichen Anbietern gebucht werden. Für die Stadtranderholung des Diakonischen Werkes gibt es nur noch in der dritten Ferienwoche freie Plätze.

Fragen beantworten am besten die Veranstalter selbst unter folgenden Telefonnummern:

AWO Stadtjugendwerk, Tel. 07257/929430

Tageselternverein, Tel. 07251/981987-0

Musik- und Kunstschule, Tel. 07251/300070

Diakonisches Werk, Tel. 07251/9150-0

Stadt Bruchsal, Tel. 07251/79-216

Familienzentrum

Flohmarkt im Familienzentrum

Am Samstag, 14. Mai ist der internationale Tag der Familie. Zeitnah dazu, nämlich am Samstag, den **7. Mai**, veranstalten soziale Institutionen wie Caritas, Diakonie, Frühe Hilfen, Frühförderstelle, AWO-Elternschule, TEV und Integrationsbüro gemeinsam mit dem Familienzentrum im Haus der Begegnung einen Kindersachenflohmarkt. Er findet von **11-13 Uhr** in der **Tunnelstr. 27 in Bruchsal** statt. Selbstverständlich wird es auch einen umfangreichen Kuchen- Getränke und Würstchenverkauf geben. Um auch den Kleinen ein besonderes Angebot zum Tag der Familie zu bieten, kann nach Herzenslust geknetet, gebastelt, und gespielt werden. Verkäuferinnen und Verkäufer, die sich einen Tisch reservieren möchten, melden sich bitte unter: familienzentrum-hdb@bruchsal.de, Tel. 07251 79 7878. Auf der Homepage www.bruchsal.de ist unter Familienzentrum ein Anmeldeformular zu finden.

Kurzentschlossene VerkäuferInnen dürfen ohne Voranmeldung im Hof des HdB einen eigenen Stand aufbauen, solange der Platz reicht.

– Anzeige –

badische Brassband

MUSIKALISCHE LEITUNG: DOMINIK M. KOCH



KONZERTE 2016

28.02.	SCHLOSSGARTENHALLE FLEHINGEN, 17:00 UHR
20.03.	PALATIN WIESLOCH, 17:00 UHR
07.05.	DT. BRASSBAND MEISTERSCHAFT / BAD KISSINGEN
06.08.	BRASSWIEN FESTIVAL / ECHING bei MÜNCHEN
24.09.	KATH. KIRCHE DOSENHEIM, 20:00 UHR

INFORMATIONEN & KARTENBESTELLUNG:
WWW.BADISCHEBRASSBAND.DE
 TELEFON: 06222 / 5851196

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium

Nadine Agreiter folgt auf Marlene Böser



Neues Gesicht am JKG:

Nadine Agreiter

Foto: privat

Knapp 26 Jahre hat Frau Marlene Böser im Sekretariat des JKG gearbeitet. Nun verlässt sie unsere Schule: Eine Ära geht zu Ende!

„Frau Böser, mir ist schlecht. Kann ich einen Tee haben?“ – „Frau Böser, ich habe mir den Knöchel verstaucht. Haben Sie einen Eisbeutel für mich?“ – „Frau Böser, wir müssten für unsere Fachschaft noch einen Foliensatz anschaffen. Können wir uns das noch leisten?“ – „Frau Böser, morgen habe ich Lehrprobe. Können Sie mir Kaffee und süße Stückchen für die anschließende Besprechung besorgen?“ –

Als „Mädchen für alles“ oder auch als „Mutter der Kompanie“ hat sich Frau Marlene Böser um Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und um die Schulleitung gekümmert. Als erste Ansprechpartnerin des Schülersekretariats war sie ständig „an der Front“ aktiv und hat alle umsorgt und allen geholfen, die Hilfe benötigten.

Darüber hinaus war sie insbesondere für die Finanzen des JKG zuständig, für die Beschaffung aller Dinge, die eine Schule braucht, für die Mittelverteilung auf die Fachschaften, die HÜL-Listen und vieles andere mehr. Sie hat diese Aufgaben selbstständig, in eigener Verantwortung und zur vollen Zufriedenheit der Schulleitung erledigt.

In ihrer eigenen Art konnte sie auch überzogene Forderungen zurecht stützen, zur Sparsamkeit mahnen und der Schulleitung „den Rücken frei halten“.

Frau Böser wollte keine „große Verabschiedung“. Schulleitung und Personalrat haben ein Geschenk überreicht, und viele Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler machten am Freitag, den 11. März einen „Abschiedsbesuch“ im Sekretariat. –

Am Montag, den 14. März konnte das JKG eine neue Mitarbeiterin begrüßen: Frau Nadine Agreiter ersetzt ab sofort Frau Böser. Bereits nach einer Woche ist Frau Agreiter mit den wichtigsten Abläufen am JKG vertraut. Ihre Feuertaupe hat sie bei den Anmeldungen der neuen Sextaner bestanden. Die Einarbeitung in die Details der schulischen Sekretariatsarbeit ist in vollem Gange. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei der neuen Tätigkeit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

(Cornelia Blümle)

Schönborn-Gymnasium

Projekttag der 9c im Ernährungszentrum Bruchsal

Am Freitag, den 29.01.2016, besuchte die Klasse 9c des Schönborn-Gymnasiums im Rahmen ihres Erasmus+ Projekts SOS das Ernährungszentrum in Bruchsal.

Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt und bearbeiteten verschiedene Stationen. An einer Station haben wir eigene Cocktails mit vorgegebenen Zutaten kreiert. An einer anderen Station wurden uns verschiedene Werbespots gezeigt und anschließend haben wir unser eigenes Werbeplakat entworfen. Die nächsten drei waren in einem Raum. Bei einer Station informierten wir uns darüber wie stark die Umwelt durch die Produktion von verschiedenen Nahrungsmitteln belastet wird. Außerdem lernten wir etwas über die verschiedenen Zusatzstoffe. Als letztes haben wir ein Spiel gespielt, bei dem wir herausgefunden haben wie sich das Alter und die Bewegung und das Geschlecht auf den täglichen Kalorienbedarf auswirken. Nachdem wir alle fertig waren,

haben wir in einer Abschlussrunde unsere Ergebnisse besprochen und ausgewertet.

Es war ein ereignisreicher und interessanter Tag, an dem wir sehr viel gelernt haben.

(Daria, Lorena, Marie, Vanesa aus der 9c)



Projekttag im Ernährungszentrum: 9c des SBG untersucht Lebensmittel auf UBP (Umweltbelastungspunkte) Foto: privat

Gymnasium St. Paulusheim

Ausstellung: Menschenrechte für Mädchen und Frauen

Nach der Einwohnerzahl gerechnet ist Indien die größte Demokratie der Welt. In dieser parlamentarischen Demokratie ist seit 1950 das Recht auf Schulbildung in der Verfassung verankert. Für alle 6-14 – Jährigen besteht allgemeine Schulpflicht in den kostenlosen öffentlichen Schulen. Dass jedoch für viele Mädchen der Alltag anders aussieht, musste jüngst Ria Himmelsbach erleben. Bei einem Besuch ihrer zahlreichen Projekte in Nordindien erfuhr sie wieder einmal vom Schicksal junger Mädchen, die jung verheiratet werden und deshalb die Schule abbrechen müssen. Andere, auch Jungen, können oder dürfen die Schulen nicht besuchen, weil die Eltern die notwendigen Ausgaben für die Schuluniformen nicht finanzieren können.

Bereits im Juli 2015 hatte Frau Himmelsbach vom Kronauer Verein „FrauenWürde – Manisita“ mit Schülerinnen und Schülern der damaligen 10. und 7. Klasse während eines Projektvormittags an dieser Thematik gearbeitet (wir berichteten). Seit kurzem hängen nun im Atrium des St. Paulusheimes beeindruckende Bilder indischer Mädchen mit ihrem persönlichen Blick auf ihr eigenes weibliches Schicksal: Diskriminierung, Gewalt, kein Zugang zu Bildung, patriarchalisches Denken und Verhalten, Unterordnung und Schwerstarbeit.

Bilder der deutschen Jugendlichen ergänzen diesen Blick in eine für uns fremde Welt.

Ab Ende Februar ist diese Ausstellung im Bruchsaler Rathaus zu besichtigen. (Beate Schott)

Für Senioren

Seniorenrat



Programm

Donnerstag 24. März um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel, um 14 Uhr „DRK–Senioren-gymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr, um 15 Uhr „DRK–Senioren-gymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr, um 17 Uhr „DRK–Seniorentanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Samstag 26. März um 14.30 Uhr „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Dienstag 29. März um 14.30 Uhr „Skat“, mit Rolf Freitag
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Momo von Michael Ende

Momo lebt am Rande einer Großstadt in den Ruinen eines Amphitheaters. Sie besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, und eine außergewöhnliche Gabe: Sie hat immer Zeit und ist eine wunderbare ZuhörerIn. Eines Tages tauchen die geheimnisvollen grauen Herren in der Stadt auf. Sie veranlassen als Vertreter einer Zeitsparkasse immer mehr Bewohner dazu, Zeit zu sparen. In Wirklichkeit aber reißen sie sich deren Lebenszeit unter den Nagel, um selbst existieren zu können. Sie verbreiten Kälte in der Welt. Ihr Treiben wird von Meister Hora, dem Verwalter der Zeit, mit Sorge beobachtet. Er schickt seine Schildkröte Kassiopeia zu dem Mädchen Momo und bittet es, ihm im Kampf gegen die raffinierten Zeitdiebe beizustehen.

Mit: Hannah Beckstett, Ali Bilgen, Maria Ergeletzi, Nathalie Görtz, Melanie Heermann, Leonardos Plakoutsis-Papavasiliou, Vasiliki Pampoukidou, Sebastian Rohrbacher, Hannes Wolf Wendel, Katharina Wolf, Havvanur Yasar, Künstlerische Leitung: Ramona Parino, Ausstattung: Ines Unser

Die Bürgertheater der Badischen Landesbühne werden von der Stadt Bruchsal, der Bürgerstiftung Bruchsal, der Bildungstiftung Bruchsal und der Sparkasse Kraichgau unterstützt.

Premiere: 6. April, 19.30 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Hexagon

Weitere Vorstellungen: 8./9. April, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723,

E-Mail: ticket@dieblb.de

Maria Stuart am Sonntagnachmittag



Kathrin Berg, Cornelius Danneberg und Stefan Holm

Foto: privat

Am Sonntag, 3. April, bietet die Badische Landesbühne eine Nachmittagsvorstellung von *Maria Stuart* um 17 Uhr an.

Wie bei den Abendvorstellungen wird es auch bei dieser um 16.30 Uhr eine Einführung geben, die sich näher mit Autor, Stück und Inszenierung beschäftigt. Im Anschluss an die Vorstellung sind alle Zuschauer herzlich dazu eingeladen, die Mitglieder des Ensembles in ungezwungener Atmosphäre im Restaurant Enchilada zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Die 17-Uhr-Reihe ist eine Kooperation der BLB mit der Initiative Neues Altern in der Stadt (NAIS).

Mit: Kathrin Berg, Cornelia Heilmann, Cornelius Danneberg, Stefan Holm, Hannes Höchsmann, René Laier, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Wolf E. Rahlfs, Ausstattung: Tommi Brem, Musik: Paolo Greco, Lichtgestaltung: Tilo Schwarz
Karten: Badische Landesbühne, 07251.72723, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Exil theater



Unheimlich heimlich – der neue Spielplan

„Unheimlich heimelig“ wird es in der kommenden Spielzeit des Exil Theaters zugehen. Im „Jahr eins“ nach den Heimattagen Bruchsal zieht sich dieses Thema wie ein roter Faden quer durch alle Stücke des neuen Spielplans 16/17. Und genau dieser Widerspruch ist für die Akteure des jungen Theatervereins das Reizvolle; nämlich auf unterschiedlichste Weise zu beleuchten wie

schnell ein Idyll in blanken Horror umkippen kann, aber auch wie unheimlich schön blanke Nostalgie ist oder dass unter jeder schmutzigen Asche noch ein Fünkchen Glut darauf wartet, wieder angefacht zu werden.



Ziemlich unheimlich! Was bringt der neue Spielplan?

Foto: privat

Ab April wirft Christiane Reiff Tragikomödie „Die da!“ ein erstes Schlaglicht auf die heimliche Hoffnung einer Pennerin. Ende Mai folgt ein Psycho-Krimi von Morgan Lloyd Malcolm. In ihrem neusten Stück „Die Wespe“ planen zwei Frauen das perfekte Verbrechen – mit vielen überraschenden Wendungen. Nach der Sommerpause wird in „Einer flog über das Kuckucksnest“ die „Heimat“ der Insassen einer psychiatrischen Klinik durch die Ankunft des Rebellen McMurphy gewaltig erschüttert. Traditionsgemäß wird das Exil Theater in der Weihnachtsproduktion die britische Boulevard-Satire „Frohe Feste“ von Ayckbourn spielen. Hier bekommt das mühsam aufgebaute Idyll von drei Paaren an drei Weihnachtsfesten in drei Küchen gewaltige Risse.

Nach dem durchschlagenden Erfolg der Silvestergala werden dieses Jahr die Nostalgiker voll auf ihre Kosten kommen. „Eine Reise in den Süden“ lässt den Kugelporsche wieder über die Alpen fahren: mit vielen Schlagern der 50er und 60er Jahre und mindestens zwei unheimlich schönen Liebesgeschichten, italienischen Machos, Mafiabonzen und resoluten italienischen Mamas – Mitsingfaktor und Ohrwurmpotential garantiert!

In „Späte Gegend“ von Lida Winiewicz erzählen zwei Frauen ab April 2017 die Geschichte ihres Lebens und die Vertreibung aus ihrer Heimat. Die Spielzeit endet im Mai 2017 mit Yasmina Rezas Erfolgskomödie „Kunst“, in der auf ganz unheimliche Weise die Fassade von drei Freunden zusammenbricht – wegen nichts Geringerem als weißen Streifen auf einem schweine-teuren weißen Bild ...

Nähere Informationen zum neuen Spielplan gibt es auf der Homepage des Theatervereins unter www.exiltheater.de.

„Die Da!“ als Freilichtinszenierung am Güterbahnhof

Eine verratzte, morsche Bank vor einem Schutthaufen mitten im Baustellen-Niemandsland zwischen Güterbahnhof und OGA, ein alter, quiet-schender Kinderwagen mit ein paar wenigen Habseligkeiten, eine Schnapsflasche und eine Plastikpalme... Mehr hat sie nicht, „Die da!“, um ausgerechnet in dieser unheimlichen Umgebung von nichts weniger als von Heimat zu träumen, von einem geordneten Leben, von einer richtigen Beziehung und geregelten Verhältnissen.



Karina Liebgott Foto: privat

Die Winterpause ist längst vorbei und das Exil Theater kommt mit der Wiederaufnahme des umjubelten Stücks „Die Da!“ zurück. In der nächsten Produktion des Exil Theaters erzählt Karina Liebgott im April diese tragisch-komische, süßsaure Geschichte einer Pennerin. „Eine Tragikomödie“ nennt Christiane Reiff ihr Ein-Frauen-Stück, und in der Inszenierung von Bernhard Wendel bringt Karina Liebgott ein wahres Wechselbad der Gefühle auf die „Schutt-Bühne“. Und sie lässt die Wellen zwischen schrulligen Anekdoten, schlüpfrigen Zoten und tiefraurigen Momenten manchmal so schnell, so schroff und gnadenlos brechen, dass den Zuschauern das Lachen im wahren Wortsinn im Halse stecken bleibt. Äußerst sehenswerte siebzig Minuten – nicht nur wegen der fulminanten darstellerischen Leistung von Karina Liebgott.

Premiere: Freitag, 8. April

Weitere Aufführungen: 9. April, 15. April, 16. April

Beginn: 20 Uhr

Tickets: www.exiltheater.de, Buchhandlung Cornelia Wolf, Hirschapotheke

Exil Theater, Am alten Güterbahnhof 12, Bruchsal

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Seniorenakademie

Keramikkurs für Anfänger

Ab dem 04. April bietet die MuKs für alle Interessierten im reifen Lebensalter einen 3 – Monatskurs „Keramikkurs für Anfänger“ an.

In ansprechender Werkstattatmosphäre und aller Ruhe können sich die Teilnehmer/-innen die Zeit nehmen, um aus Ton Schmuckgegenstände, Geschirr oder auch Figuren zu modellieren. Über das Arbeitsvorhaben kann frei entschieden werden. Der MuKs-Dozent Martin Gehri unterstützt mit handwerklichem Wissen und gestalterischer Erfahrung Ideen, Einfälle und Wünsche. Durch das regelmäßige Arbeiten werden hier Sicherheit und Erfahrung im Umgang mit Ton und der dazugehörigen Glasur erworben.

Treffpunkt ist vom 04. April bis zum 20. Juni jeden Montag (außer in den Ferien) von 10.30 bis 12.00 Uhr in der Steinwerkstatt der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kosten betragen 3 x 39,-. Um das Mitbringen von Arbeitskleidung wird gebeten.

Cajon selber bauen und spielen lernen

Die Cajon (gesprochen: „Kachon“) ist eine Kistentrommel aus Holz. Sie wird meist mit den Händen gespielt und hat längst in der Pop- und Rockmusik ihren festen Platz.

Jetzt bietet sich an der MuKs die Möglichkeit, das Instrument und seine Spielweise bis ins letzte Detail kennen zu lernen. Vorher aber wird unter Anleitung des MuKs-Dozenten Tom Naumann gebaut. Dazu treffen sich Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene donnerstags am 07. und 14. April, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr im Atelier der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal. Da es mittlerweile prima fertige Bausätze gibt, die auch den handwerklichen Laien vor nicht allzu große Probleme stellen, wird sich jede/r Teilnehmer/in zunächst seine/ihre klingende Holzkiste selber herstellen.

Anschließend wird, immer donnerstags vom 21. April bis zum 12. Mai (außer am 05. Mai), zwischen 19.30 und 20.30 Uhr im Theatersaal der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal, gemeinsam getrommelt.

Der Dozent für klassisches Schlagwerk und *Schlagzeug* Ferdinand Martin gibt dabei einen ersten Überblick über die Möglichkeiten dieses Instruments. Es werden einfache Rhythmen zur Begleitung von Pop- und Rockstücken sowie einige lateinamerikanische und spanische Rhythmen erlernt. Im Vordergrund stehen aber das gemeinsame Spiel und der Spaß in der Gruppe.

Die Kursgebühr umfasst den Bauworkshop, den Bausatz und den Trommelworkshop und beträgt einmalig 79,-. Jede/r Teilnehmer/in erhält in jedem Fall ein hochwertiges, individuelles und praktisches Musikinstrument.

Informationen und Anmeldung unter 07251 / 30 00 70.

Schloss Bruchsal



Themenführungen

Winter ade, endlich lässt sich die Sonne wieder blicken, und bis Ostern ist es auch nicht mehr weit! Am Gründonnerstag schon wird im Schloss Bruchsal eine lustige Eiersuche für Kinder veranstaltet. Mit der „Küchenmagd Notburga“ dürfen sie sich auf Pirsch begeben. Bei einer Bastelaktion werden dann noch – natürlich – Eier bemalt!

Donnerstag, 24. März, 15 Uhr (Gründonnerstag): Für Kinder ab 6 Jahren – Mit Küchenmagd Notburga auf der Suche nach den

verlorenen Eiern. Mit Eierlauf und Bemalen von Eiern. Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 Euro; Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15

Montag, 28. März 15 Uhr (Ostermontag): Für Kinder ab fünf Jahren und erwachsene Begleiter. Zu Besuch am Hofe des Fürstbischofs – Eine Führung für die ganze Familie. Preis: Erwachsene: neun Euro, Ermäßigte 4,50 Euro; Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15
SSG

Die fürstbischöfliche Beletage auf dem Weg zur alten Schönheit



„Chinesen-Paar mit Räuchergefäß in Form einer Artischocke“
Foto: privat

Es ist eines der größten Projekte in den historischen Monumenten des Landes: Schloss Bruchsal erhält die Folge der Räume in der Beletage wieder, wie sie im 18. und 19. Jahrhundert und bis zur Zerstörung im Zweiten Weltkrieg bestanden. Die Wiedereröffnung der Beletage-Räume ist für das Frühjahr 2017 terminiert. Jetzt gab es einen Rundgang in den Schlossräumen.

Die Arbeiten sind so weit fortgeschritten, dass die Räume allmählich erkennbare Formen annehmen: Die Decken sind eingezogen, hinter denen sich viel Technik – unter anderem die aufwendige Klimatisierung – verbirgt. Aktuell stehen Tischlerarbeiten auf dem Programm – unter anderem wurden große Türelemente mit der fürstlichen Gesamthöhe von 4,40 m eingebaut. „Dass jede Supraporte eine unterschiedliche Form hat, ist für die Handwerker eine Herausforderung“, erklärt Claudia Reisch, die Bauleiterin. Eine Rarität sind auch die Figuren im Giebel des Mitteltraktes von Schloss Bruchsal: Denn diese Figuren aus Stuck sind erstaunlicherweise weitgehend im Original erhalten – ein Baudetail von hoher künstlerischer Qualität, das die Zerstörung im Krieg überlebt hat. Sie wurden vom Restaurator Wilhelm Glaser untersucht und restauriert. Durch Sondierungen und Röntgenaufnahmen weiß man jetzt mehr über die Wappenfiguren, geschaffen vom renommierten spätbarocken Stuckkünstler Johann Michael Feichtmayr dem Jüngeren. Fast komplett sind die Ausstattungen der Räume erhalten: Mobiliar, Bilder und Kunstgegenstände sind in den Inventaren der fürstbischöflichen Zeit dokumentiert. Erworben werden von den Staatlichen Schlössern und Gärten dazu noch einzelne Stücke, die den Raumeindruck des 18. Jahrhunderts komplettieren. „Grundlage für den Erwerb ist aber immer, dass ein solches Stück in den alten Inventaren genannt wird“, erklärt Michael Hörmann. Die Konservatorin für Schloss Bruchsal, Dr. Petra Pechaček, konnte denn auch drei Kostbarkeiten präsentieren, die neu für die Ausstattung erworben wurden, darunter ein „Chinesen-Paar mit Räuchergefäß in Form einer Artischocke“ aus der Manufaktur Frankenthal, entstanden im Jahr 1783, und einen „Dudelsackbläser“ aus Meißen, ca. 1740-48 geschaffen. Ebenfalls neu erworben für die Ausstattung wurde ein barocker Aufsatzsekretär aus der Zeit um 1750-60. „Ein Zufallstreffer und großer Glücksfall“ sei es, dass das Möbelstück im Handel aufgetaucht sei, erklärt Dr. Petra Pechaček. Ab 2017 wird das Nussbaummöbel zusammen mit seinem Gegenstück und dem Kommodenpaar im Winterspeisezimmer im ehemaligen Privatappartement der Fürstbischöfe präsentiert.

Andere Veranstalter

Osterhasenfliegen am Ostermontag

Alle Jahre wieder schaut der Osterhase höchstpersönlich auf unserem Kraichtaler Fluggelände vorbei! Am Ostermontag, 28. März ab 13 Uhr ist er anzutreffen. Wir laden Sie herzlich ein. Seien Sie dabei, wenn sich der Osterhase in die Luft schwingt und von oben Osterüberraschungen für die Kinder herabwirft.



Osterhasenflüge am Ostermontag
Foto: privat

Bei passenden Wetter- und Windbedingungen bieten wir für unsere Gäste Tandemflüge an. Erfahrene Piloten bringen Sie in die luftigen und sehenswerten Höhen unseres Kraichtaus.

Kaffee und leckere Kuchen laden zum Verweilen und Zuschauen ein und garantieren einen perfekten Osterausflug für Jung und Alt.

Weitere Infos auf www.gleitschirmclub-kraichtal.de.

It's Showtime bei G'sang for fun

Mitreißende Hits von früher und heute, präsentiert mit modernster Licht- und Videotechnik von über 50 motivierten Sängerinnen und Sängern aus Heidelberg, das verspricht beste Unterhaltung am Samstag, 2. April um 19:30 Uhr im Bürgerzentrum in Bruchsal, wenn der Chor G'sang for fun zu seinem Konzert „Time after time“, einlädt. In bewährter Manier hat die Dirigentin Jutta Zimmermann ein abwechslungsreiches Programm mit dem Chor erarbeitet, das keine Wünsche offen läßt: Von Abba bis Queen, von den Weather Girls zu Ray Charles, Hits aus den aktuellen Charts und Filmmelodien, aber auch leise und nachdenkliche Töne werden das Publikum bewegen. Unterstützt wird der Chor durch eine dreiköpfige Band, die für den professionellen Sound sorgen wird. Glanzpunkte des Abends werden auch die vier Solistinnen sein, die einiges zu bieten haben. Einige Karten gibt es noch bis Freitag, 1. April, im Vorverkauf (12 Euro) bei der Touristikinformation Bruchsal, der Sparkasse und Volksbank Heidelberg sowie unter 07251/5251, außerdem an der Abendkasse für 14 Euro.

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Fürst-Stirum-Klinik singt im SWR-Fernsehen

Der Chor-Coach Patrick Bach behauptet: „Jeder Mensch kann singen!“ In seiner Sendung „Bach – Auch Du kannst singen!“ wird er auf die Probe gestellt und muss die unterschiedlichsten Menschen dazu bewegen, gemeinsam zu musizieren. In Bruchsal bekommt er den Auftrag, eine Klinik und ihre Patienten zum Singen zu bringen. Mitarbeiter, Patienten, Besucher – alle sind willkommen! Am Freitag, den 1. April 2016 um 16:00 Uhr wird das Ergebnis des Gesangsworkshops bei einem kleinen Konzert im Eingangsbereich der Klinik präsentiert. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Die Proben und der Auftritt werden von einem Filmteam begleitet und im Herbst 2016 in einer 45-minütigen Sendung im SWR ausgestrahlt. Alle sind eingeladen, mitzuwirken und die Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen: mit Spaß und Musik!

Kunst aus Leidenschaft – Bilder von Erwin Konrad



Bilder von Erwin Konrad
Foto: privat

Der Ölbronner Künstler Erwin Konrad stellt derzeit seine Bilder in Acryl- und Acrylmischtechnik in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal aus. Die Begeisterung für das Malen hat Erwin Konrad bereits als Kind entdeckt. Später belegte er verschiedene Kurse bei der Volkshochschule und bei freien Künstlern in Öl- und Acrylmalerei.

In den ausgestellten Werken ist seine Experimentierfreude deutlich sichtbar. So nutzt der Maler neben der Acrylmalerei auch

ausgefallene Materialien wie Sand, Wachs oder Fassadenfarben. Daraus entstehen abstrakte, meist farbenfrohe Bilder mit graphischen Elementen. „Gesichter und Augen male ich gerne“ erklärt der Künstler. „Hier spiegelt sich das Wesen des Menschen.“

Ein breites Spektrum an Erfahrung gibt seinen Bildern Vielfalt, Ausdrucksstärke und Faszination. Er wird vom täglichen Leben inspiriert. Überall wo er gerade ist sammelt Erwin Konrad in seinen Gedanken neue Ideen zum Malen. Dabei ist die Virtuosität grenzenlos. „Die Fantasie bleibt für jedermann offen, denn aus eigenen Erfahrungen findet jeder in einem Bild andere Eindrücke“, so die Einschätzung des Künstlers zur Wirkung seiner Werke. So versucht er mit seinen Bildern die Betrachter zum Nachdenken anzuregen und Neugierde zu wecken.

Die Bilder von Erwin Konrad sind bis Anfang Mai im Eingangsbereich der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal ausgestellt.

Landratsamt Karlsruhe



Geänderte Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen am Ostersamstag

Am Samstag, 26. März, bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen: die Annahmestellen für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal einschließlich des Wertstoffhofs an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, die Annahmestelle für Elektroaltgeräte bei der Suez Süd GmbH in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal sowie die Annahmestelle für Elektrogroßgeräte im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Fa. Suez Süd GmbH).

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze können dem Abfuhrkalender entnommen werden. LRA

50 Jahre Meisterleistung – Ehrung zum Goldjubiläum im Beruf Landwirt



(von links) Dr. Ulrich Kraft, Leiter des Landwirtschaftsamtes, überreicht Albrecht Gutknecht gemeinsam mit Marlies Vogel-Schirg, Ausbildungsberaterin des Landwirtschaftsamtes, den Goldenen Meisterbrief Foto: LRA

In einer kleinen Feierstunde am 15. März überreichten der Leiter des Landwirtschaftsamtes Dr. Ulrich Kraft und Marlies Vogel-Schirg, Ausbildungsberaterin im Landwirtschaftsamtes, den Goldenen Meisterbrief im Beruf Landwirt an Albrecht Gutknecht aus Heildelheim. Der Goldene Meisterbrief ist ein besonderes Zeichen des Dankes und der Anerkennung für eine erfolgreiche Berufstätigkeit und jahrzehntelange Treue zum Berufsstand.

Nachdem Albrecht Gutknecht schon in seiner Berufsschulzeit beim damaligen Berufswettkampf den ersten Platz belegte, legte er nach einer kurzen Gesellenzeit auf dem Augustenberg im Sommer 1965 die Meisterprüfung mit Erfolg ab.

Damit hatte er den Grundstein für seinen weiteren beruflichen Werdegang gelegt.

„Ein Meister in seinem Fach zu sein, das bedeutet neben Wissen und Können, auch Vorbild für viele junge Landwirte und eine engagierte Persönlichkeit zu sein“, so Dr. Ulrich Kraft.

Albrecht Gutknecht war darüber hinaus zehn Jahre als ehrenamtlicher Berichterstatler für das Statistische Landesamt tätig.

LRA

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienste im St. Paulusheim

Gründonnerstag: 18:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls

Karfreitag: 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag: 20:30 Uhr Auferstehungsfeier

Ostersonntag: 7:30 Uhr Festgottesdienst, 9:00 Uhr Festgottesdienst mit Herrn Schweikert und Musikanten

Ostermontag: 7:30 Uhr Gottesdienst, 9:00 Uhr Gottesdienst

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung des Johannes 1,18.

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Karsamstag, 26. März,

21.00 Uhr: Feier der Osternacht in der Katholischen Gemeinde Obergrombach, zu der uns die Gemeinde einlädt. Im Rahmen des festlichen Gottesdienstes wird uns die Osterkerze von der katholischen Gemeinde feierlich überreicht.

Ostersonntag, 27 März,



Famly-To-GO – Familiengottesdienst am Ostersonntag in der **Schlosskirche Obergrombach** zum Thema: „Sag doch JA!“.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkafee mit Osterreiersuche rund um die Kirche.

Gestaltet wird der Gottesdienst von dem Family-To-GO-Team und der Family-To-GO-Musikgruppe.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 31. März,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Gründonnerstag, 24. März,

19 Uhr: „come together“ – Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Feier des Heiligen Abendmahls, gestaltet von den Konfirmanden der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Karfreitag, 25. März,

10 Uhr: „Lasst euch versöhnen mit Gott“ – Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Ostersonntag, 27. März,

6.00 Uhr: Evangelische Feier am Ostermorgen mit Heiligem Abendmahl in der Michaelsbergkapelle Untergrombach. Ein Gottesdienst der Evang. Gesamtkirchengemeinde Bruchsal gestaltet vom Team der Evang. Christuskirche Unter- und Obergrombach.

Ostermontag, 28. März,

10 Uhr: „Christus ist euer Leben“ – Gottesdienst am Ostermontag in der Gustav-Adolf-Kirche mit Kanzeltausch.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim**Gottesdienste**

Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Freitag, 25. März, 10.15 Uhr (Läutebeginn): Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Sonntag, 27. März, 7 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, **8 Uhr:** Frühstück im Gemeindezentrum; **10 Uhr:** Familiengottesdienst mit Musical am Ostersonntag (Pfarrer Muhm)

Montag, 28. März, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melancthonkirche in Helmsheim (Pfarrerin Knauber)

Termine unter der Woche

Mittwoch, 30. März, 14-18 Uhr: Legotage im Haus der Liebenezeller Gemeinschaft

Donnerstag, 31. März, 14-18 Uhr: Legotage im Haus der Liebenezeller Gemeinschaft

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim**Gottesdienste**

Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr: Gottesdienst „Das andere Abendmahl“ (Gemeindediakon Haug)

Freitag, 25. März, 08.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Sonntag, 27. März, 08.45 Uhr: Gottesdienst am Ostersonntag (Pfarrer Muhm)

Montag, 28. März, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden (Pfarrerin Knauber)

Evangelische Luthergemeinde**Gottesdienst:****Gründonnerstag, 24. März**

19 Uhr: Tischabendmahl (Wein) im Saal des Martin-Luther-Hauses mit Pfrin. Tanja Dittmar, anschließend herzliche Einladung zum 4. Internationalen Essen, jeder bringt etwas Landestypisches mit.

Karfreitag, 25. März

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pfarrerin Tanja Dittmar in der Lutherkirche, die musikalische Gestaltung übernimmt der Lutherchor unter der Leitung von Rebecca Liebrich.

Ostersonntag, 27. März

06 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle auf dem Michaelsberg mit Pfarrerin Andrea Knauber

10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft) mit Pfarrerin Tanja Dittmar in der Lutherkirche, musikalische Gestaltung durch den CVJM-Posaunenchor

Ostermontag, 28. März

10 Uhr: Gottesdienst – im Rahmen des Kanzeltausches mit Pfarrer Achim Schowalter in der Lutherkirche

Veranstaltungen unter der Woche:**Mittwoch, 30 März,**

19 Uhr: Abendgebet, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien.

Samstag, 2. April,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche Bruchsal; Thema: Orgelmusik aus Italien, Orgel, Barbara Ludwig.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste:**

Freitag, 25. März, 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Einzelkelch und Wein, mitgestaltet vom Paul-Gerhardt-Chor. 10 Uhr Kreuzweg für Kinder mit einem Spaziergang zum Feldkirchle. Treffpunkt Wiese im Langental.

Ostersonntag, 27. März, 6 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Michaelsberg, Pfarrerin Andrea Knauber und Team; anschließend ab ca. 8 Uhr Osterfrühstück im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, 10 Uhr Familiengottesdienst mit Band und Heiligem Abendmahl – Gemeinschaftskelch und Saft, Pfarrer Achim Schowalter und Jugendliche.

Ostermontag, 26. März, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Muhm.

Veranstaltungen:

Die Gruppen und Kreise machen in dieser Woche Osterferien.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau**Bürozeiten:**

Jeweils dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis

12 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller ist donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Das Pfarrbüro ist an Gründonnerstag, den 24. März geschlossen.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten an**Gründonnerstag, 24. März**

19 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Pfarrer Dr. Müller in Büchenau

Karfreitag, 25. März

10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für den Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Ostersamstag, 26. März

20 Uhr Osternachtsfeier mit der Taufe von Rebekka Hauth, mit den Glühwürmern und Pfarrer Dr. Müller sowie anschließend Osterfeuer und mit dem Posaunenchor in Staffort

Ostersonntag, 27. März

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pastoralreferent Kramer und Pfarrer Dr. Müller in Büchenau

Die Kollekte ist bestimmt für diakonische Hilfe für ältere Menschen

Ostermontag, 28. März

10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfarrer Mono in Staffort

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten in Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

Die **regelmäßigen Veranstaltungen** entfallen während der Osterferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Bezirksfrauentage im Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land

Die diesjährigen Bezirksfrauentage unter dem Thema „**Viele Gründe GOTT SEI DANK zu sagen!**“ mit Referentin Marlies Kabbe finden statt am Mittwoch, den 6. April in Waldbronn-Reichenbach bzw. am Mittwoch, den 13. April in Linkenheim.

Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Auf dem Programm stehen neben dem Referat gemeinsames Singen und Kaffeetrinken. Es wird um einen Kostenbeitrag von 3 Euro gebeten.

Bitte melden Sie sich für den Nachmittag in Waldbronn bis zum 31.03. bzw. für den Nachmittag in Linkenheim bis zum 07.04. über unser Pfarramt an, dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Karfreitag, 25. März, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Catrin Baisch.

Ostersonntag, 27. März, 9 Uhr: Osterfrühstück; 10 Uhr: Gebets-treff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Dietze.

Bei beiden Gottesdiensten findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung der Gottesdienste wird angeboten. Anschließend sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 24. März, 19 Uhr: Andacht zum Kreuzweg Jesu mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, Wein oder Saft) in Münzesheim. 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Sonntag, 27. März, 5 Uhr: Beginn der Osternacht in Münzesheim; 6.10 Uhr Osterfrühgebet

Dienstag, 29. März, 20 Uhr Stadtgebet in der Stadtmission.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Karfreitag, 25. März

Neuthard: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit)

Büchenau: 10.30 Uhr Kreuzweg, 14 Uhr Kinderkruzweg auf den Michaelsberg

Karsamstag, 26. März

Karlsdorf: 20.30 Uhr Feier der Osternacht (gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit)

Ostersonntag, 27. März

Büchenau: 8.45 Uhr Auferstehungsblasen auf dem Friedhof, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Neuthard: 10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Ostermontag, 28. März

Büchenau: 10.45 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet vom Kirchenchor

Neuthard: 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – Familiengottesdienst Happy Time

Dienstag, 29. März

Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Abschied von Pfarrer Winter



Pfr. Winter beim Abschiedsgottesdienst

Foto: privat

Am 6. März haben sich zahlreiche Gemeindemitglieder von Pfarrer Wolfgang Winter verabschiedet, der als Aushilfspriester während der letzten zweieinhalb Jahre seines Hierseins bei vielen Menschen tiefe und bleibende Eindrücke hinterlassen hat.

In der Eucharistiefeier in Büchenau am 6. März wurde er von der versammelten Gottesdienstgemeinde mit vielen guten Wünschen und einem eigens umgedichteten Danke-Lied am Ende des Gottesdienstes entlassen. Bei einem festlichen Gottesdienst anschließend in Neuthard, der u.a. vom Büchenauer Kirchenchor mitgestaltet wurde, hatten sich noch einmal viele Menschen

aus der Seelsorgeeinheit versammelt, um ihm dann auch in der anschließenden Feierstunde im Pfarrheim zu danken. Der PGR-Vorsitzende Wolfgang Gedemer, Pfr. Forneck und viele weitere Vertreter der kirchlichen Gruppierungen dankten Wolfgang Winter für seinen Einsatz und seine Impulse.

In einem Dankschreiben meldete er sich nun noch einmal zu Wort: Es ist mir ein großes Bedürfnis, allen zu danken, die bei meiner Verabschiedung dabei waren! Danke für das gemeinsame Beten und Singen! Trotz Fastenzeit durften wir eine große Vielfalt an Kirchenmusik und ein tolles Zusammenwirken der verschiedenen musikalischen Gruppen erleben.

Danke für die vielen guten Wünsche und Gaben. Ich war – und bin es noch immer – tief bewegt von den vielen Eindrücken, Umarmungen und guten Worten.

Danke an alle, die sich persönlich verabschieden wollten und dafür z.T. lange gewartet haben.

Herzliche Grüße und Segenswünsche an Sie alle!

Wolfgang Winter

Ökumenische Osterfeier

Herzlich laden wir ein zur Feier des Ostermorgens beginnend auf dem Friedhof, dem anschl. Frühstück und dem ökumenischen Gottesdienst in unserer Kirche (s.oben).

Katholischer Kirchenchor
Cäcilienverein Büchenau

Einladung/Hauptversammlung

Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen lädt der Elisabethenverein Büchenau am **Sonntag, den 3. April, 15 Uhr ins Pfarrzentrum ein.**

Im Rahmen dieses Nachmittags werden wir auch unsere dies-jährige Hauptversammlung abhalten.

Des Weiteren zeigen wir im Anschluss interessante Bilder aus Seniorennachmittagen der siebziger und achtziger Jahre.

Es sind alle Mitglieder, die Mitarbeiter der Caritas in der Gemeinde und Interessierte an der Arbeit des Elisabethenvereins herzlich eingeladen.

G. Weih, Vorsitzender

Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau

Spatzenmesse von Mozart



Der Kirchenchor bei einem seiner Konzerte

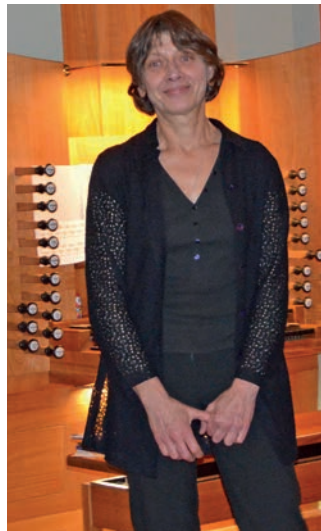
Foto: privat

Der Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau gestaltet den Festgottesdienst am **Ostermontag, 28. März um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche Büchenau** mit festlicher Kirchenmusik der Salzburger Klassik; so erklingt von Wolfgang Amadeus Mozart die „Spatzenmesse“, die ihren volkstümlichen Beinamen aufgrund der markanten Vorschlagsnoten im Sanctus bekam, die an Vogelgezwitscher erinnern. Als prominentes Solistenquartett wirken mit Birgit Zimmermann (Sopran), Birgit Benson (Alt), Patrick Siegrist (Tenor) und Tim Fuhrmann (Bass). Zum Streichorchester treten sowohl Trompeten und Pauken hinzu als auch festliches Orgelspiel (Markus Zepp). Weiterhin erklingen das virtuose „Regina coeli“ von Karl Ditters von Dittersdorf und das „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel. Solisten, Chor und Orchester stehen unter der Leitung von Patrick Wippel.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

**Gottesdienste****Donnerstag, 24. März,****Obergrombach St. Martin:** 19.30 Uhr: Eucharistiefeier – Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Fußwaschung (Pfr. Fritz / Pfr. Müller)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 21 Uhr: Liturgische Nacht – Musik: „CrossWords“ und das Klassik-Ensemble, Pantomime Stefan Ritter (LmV-Team)**Freitag, 25. März,****Heidelsheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg – Treffpunkt in der Kirche – Bitte eine Blume mitbringen (SEBB-Team); 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Gospelchor – zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen (GRef. Körner); 20.30 Uhr: Feel Go(o)d – Gott mit allen Sinnen erleben! (Pfr. Fritz)**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg – Treffpunkt im Pfarrhof – Bitte eine Blume mitbringen (Fam.GODI Team / GRef. Körner); 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor – zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen! (Pfr. Müller)**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg – Treffpunkt bei der Kirche – Bitte eine Blume mitbringen (Fam.GODI Team / PRef. Fuchs); 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor – zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen! (PRef. Fuchs)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg -Treffpunkt bei der Kirche – Bitte eine Blume mitbringen (Kinderkirchenteam); 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi - mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)**Samstag, 26. März,****Obergrombach St. Martin:** 21 Uhr: Eucharistiefeier – Feier der Hl. Osternacht (Pfr. Fritz)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 21 Uhr: Eucharistiefeier – Feier der Hl. Osternacht. Ab 20.30 Uhr Verkauf von selbstgestalteten Osterkerzen der Ministranten (Preis: 4,50 Euro) (Pfr. Müller)**Sonntag, 27. März,****Heidelsheim St. Maria:** 9 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)**Helmsheim St. Sebastian:** 9 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Neidinger)**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Müller)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe Louis Gabriel Würz (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz**Montag, 28. März,****Heidelsheim St. Maria:** 7 Uhr: Emmausgang (Ostern für Familien): spiritueller Stationenweg mit kindgerechten Impulsen rund um Heidelsheim und gemeinsamem Frühstück im Pfarrzentrum. Beginn an der Altenbergbrücke. (PRef. Fuchs und Team); 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst (Pfr. Fritz / PRef. Fuchs)**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)**Obergrombach St. Martin:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)**Dienstag, 29. März,****Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz**Mittwoch, 30. März,****Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz**Donnerstag, 31. März,****Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Maria Heidelsheim

Heidelsheimer Orgelforum**Orgelklänge zur Auferstehung**

Barbara Ludwig Foto: privat

Am Ostersonntag, 27. März 2016, lädt das Heidelsheimer Orgelforum in die Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim Schwabenstraße 18 um 19.00 Uhr zu einem Orgelkonzert ein, das ganz im Zeichen der österlichen Freude steht. Barbara Ludwig, Organistin an der Lutherkirche in Bruchsal und studierte Musikerzieherin an der Musik- und Kunstschule in Philippsburg, wird an der Lenterorgel Opus 4 mit dem Leitmotiv „Auferstehung“ zu hören sein.

Unter anderem spielt sie von Justinus Heinrich Knecht „Die Auferstehung Jesu,“ von Moritz Brosig „Christ ist erstanden“, von Alexandre Boely „O Filii et Filiae“ sowie Werke von Grimoaldo Maccia.

Der Eintritt ist frei

St. Sebastian Helmsheim

Nachbericht Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung im Pfarrsaal konnte der 1. Vorsitzende Edwin Bucher die aktiven und auch einige passive Mitglieder sowie den Präses, Pfr. Thomas Fritz herzlich begrüßen.

In seinem Bericht erinnerte der Schriftführer an die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr; besonders an den beeindruckenden Gottesdienst am Dekanatschortag in Kirlach.

Auch der für dieses Jahr geplante gemeinsame Gottesdienst im Juli im Freiburger Münster, verspricht ein Höhepunkt zu werden. Wie der Kassier in seinem Bericht ausführte, steht der Chor finanzielle auf gesunden Beinen. Das Vereinsjahr schloss mit einem leichten Überschuss ab.

Besorgt zeigte sich der 1. Vorsitzende über die mittelfristige Mitgliederentwicklung. So schieden im letzten Jahr allein drei Sänger aus gesundheitlichen Gründen aus. Dieser Trend könnte sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, sollen mit einer Werbeaktion neue Sängerinnen und Sänger angesprochen werden. Bei den Wahlen wurden die 2. Vorsitzende, Marianne Vogel, der Kassier, Wolfram Kaufmann und die Beisitzer Sonja Gaugenrieder und Hubert Hieke in ihren Ämtern bestätigt.

Präses Pfr. Fritz bedankte sich für die Mitgestaltung der Gottesdienste. Besonders beeindruckend sei für ihn der Auftritt aller vier Kirchenhöre der Kirchengemeinde beim Gottesdienst am Tag der Kirchenhöre in Heidelsheim gewesen.

Mit zahlreichen Ehrungen für 20- und 25-jährige Mitgliedschaft, treuen Singstundenbesuch und die Übernahme besonderer Aufgaben im Chor beschloss der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Kinderkirche Helmsheim**Herzliche Einladung an alle Kinder!**

Am Karfreitag findet wieder ein Kinderkreuzweg statt.

Wir beginnen um 10.30 im katholischen Pfarrhaus in Helmsheim. Es wäre schön, wenn jedes Kind eine Blume mitbringen würde.

Auf euer Kommen freuen sich

Gemeindereferentin Beatrix Körner und das KiKi-Team

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholischer Kirchenchor Untergrombach

Kirchenmusik beim Osterhochamt

Neben seinen Bühnenwerken nimmt im kompositorischen Schaffen von Charles Gounod, der von tiefer Religiosität geprägt war, auch die geistliche Musik einen breiten Raum ein. Zahlreiche Messen, anspruchsvolle und auch solche von einer gewissen Schlichtheit, stammen aus seiner Feder. Eine davon ist die „Messe brève no. 7 in C aux chapelles“ für Soli, Chor und Orgel, die auf dem musikalischen Programm beim Hochamt am Ostersonntag um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Untergrombach steht, aufgeführt vom Kirchenchor St. Cosmas und Damian und Markus Mayer an der Orgel. Die Leitung hat Rudolf Rolli. Dazu erklingt noch für die gleiche Besetzung „Panis angelicus“ von César Franck.

Leben mit Vision



Liturgische Nacht am Gründonnerstag



Liturgische Nacht Foto: privat

Zur 6. liturgischen Nacht lädt auch in diesem Jahr wieder das Leben-mit-Vision-Team in die Pfarrkirche nach Untergrombach ein. Die Liturgische Nacht am Donnerstag, 24. März beginnt um 21 Uhr. Unter dem diesjährigen Thema „Wer bin ich, wenn die Masken fallen?“ stellt sich die Frage, welche Masken wir tragen (müssen)?

Ist ein Leben ohne Masken überhaupt möglich und wenn ja, wie? Der verdunkelten Pfarrkirche kann jeder Frage für sich nachgehen. Pantomimisch wird Stefan Ritter dieses Thema darstellen. Den Lobpreis wird die Band Crosswords halten und das Klassik Ensemble mit Heinz R. Huber und dem Ehepaar Fischer/Spranger wird uns in dieser besonderen Nacht begleiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit das Brot miteinander zu brechen.

RWp

Minis Untergrombach

Osterkerzen-Verkauf

Die Ministrantengruppe der Pfarrgemeinde Untergrombach verkauft vor dem Osternachtgottesdienst am 26.03.2016 ab 20:30 Uhr wieder ihre selbstgestalteten Osterkerzen für 4,50 €. Der Erlös wird für die Ministrantenarbeit verwendet.



Osterkerzen 2016 Foto: privat

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



PFARRBÜRO im Vinzentiushaus (Josef-Kunz-Str. 4/76646 Bruchsal):

Sekretariat: Tel. (07251) 931 820/Fax: 931 8249/

Mail: info.vinzenz@se-bruchsal.de

Bürozeiten: Montag/Mittwoch bis Freitag: 9-12 Uhr,

Mittwoch: 15-17 Uhr, Dienstag geschlossen!

PASTORALTEAM:

Stadtpfarrer Dr. Benedikt Ritzler: Tel. (07251) 931 82 52

Mail: pfarrer@se-bruchsal.de

Diakon Bernhard Wilhelm: Tel. (07251) 931 82

Mail: diakon@se-bruchsal.de

Gem.ref. Marieluise Gallinat-Schneider: Tel. (07251) 931 82 54/

Mail: gemeindereferentin@se-bruchsal.de

Kooperator P. Dieudonné SAC: Tel. (07251) 385 632

Mail: pater.dd@gmx.de

Gottesdienste

Donnerstag, 24. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 20 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) vom Letzten Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Anton, anschließend Betsstunde

St. Peter: 17 Uhr: (GemRef Gallinat-S. u. Diakon) Familienabendmahl für alle Kommunionkinder und ihre Familien

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi); 20 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) vom Letzten Abendmahl, anschl. Betstunde d. Frauengemeinschaft ULF/St. Paul

Freitag, 25. März,

Hofkirche: 15 Uhr: Karfreitagssliturgie (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Hofkirchenchor, anschl. Beichtmöglichkeit

St. Paul: 17 Uhr: Karfreitagssliturgie der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 15 Uhr: Karfreitagssliturgie (P. Dieudonné) anschl. Beichtmöglichkeit;

18 Uhr: (Pfr. Ritzler) Trauermette, mitgestaltet von der Schola

Stadtkirche: 10 Uhr: (GemRef Gallinat-S. u. Diakon) Kinderkreuzweg für alle Kommunionkinder und Familien

Samstag, 26. März,

St. Josef: 21 Uhr: Feier der Osternacht (Pfr. Kempf), mit Segnung der Osterspisen, kleine Osterkerzen sind für 1 EUR erhältlich

St. Paul: 21 Uhr: Feier der Osternacht (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Neuen Geistlichen Lied, mit Segnung der Osterspisen, kleine Osterkerzen sind für 1 EUR erhältlich

Stadtkirche: 21 Uhr: Osternacht der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 27. März,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Hochamt (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Hofkirchenchor (Missa brevis in G-Dur/W. A. Mozart), mit Segnung der Osterspisen

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 10.30 Uhr: Hochamt (P. Dieudonné) mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anton, mit Segnung der Osterspisen

St. Paul: 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 18 Uhr: (Pfr. Ritzler) Feierliche Ostervesper mit Aussetzung, mitgestaltet von der Schola

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 28. März,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Peter: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mitgestaltet vom Kirchenchor St. Peter/St. Paul ("Missa brevis in B" von Joseph Haydn)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger) mit Segnung der Osterspisen; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Dienstag, 29. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 30. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Donnerstag, 31. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Peterskirche geöffnet



Die Slaich-Orgel auf der Nordempore erklingt für Kirchenbesucher am Ostermontag ab 16 Uhr

Foto: schu

Seit der Zusammenlegung der katholischen Pfarreien Bruchsal zu Seelsorgeeinheit St. Vinzenz kann man die Bruchsaler Barockkirche noch seltener geöffnet vorfinden als zuvor. Doch die Peterskirche ist nicht nur Gotteshaus, Pfarrkirche und Ruhestätte von drei der letzten vier Speyerer Fürstbischöfe. Der barocke Sakralbau, geschaffen vom genialen Architekten Balthasar Neumann für die Bauherren Kardinal Schönborn und dessen

Nachfolger Kardinal Hutten, ist ein einmaliges, unzerstört erhaltenes, hochrangiges Kulturdenkmal des 18. Jahrhunderts. Die Kirche wurde 2004 mit einer neuen Emporeorgel im Stil der Erbauungszeit hinter dem 1768 fertig gestellten, prächtigen Orgelprospekt versehen.

Aus Sicherheitsgründen ist der wunderschöne Sakralbau außerhalb der seltenen Gottesdienstzeiten geschlossen. Doch auch in diesem Jahr sorgt eine Initiative von Fördervereinsmitgliedern ehrenamtlich dafür, dass die Kirchentür an vielen Terminen in der warmen Jahreszeit für Beter wie Touristen einladend offen steht. Ab **Ostersonntag bis Mitte Oktober** ist das Gotteshaus generell an **allen Sonn- und Feiertagen** unter wechselnder Aufsicht immer von **14.30 bis 17 Uhr geöffnet**. Der Zugang ist kostenfrei. Spenden für den aufwändigen Erhalt des Barockjuwels, das der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal gehört, sind gern gesehen. Sondertermine mit Führungen für Gruppen, Vereine oder Reisegesellschaften sind während des ganzen Jahres buchbar unter st.peter.bruchsal@gmx.de. Text: Schu

Orgelmusik in der Peterskirche

Am Ostermontag **28. März um 16 Uhr** erklingt die 2004 neu erbaute Sljach-Orgel. Kirchenmusikdirektor Siegfried Isken spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Französische Orgelmusik der Klassik und Romantik.

Auf dem Programm stehen zusätzlich Gesangsbeiträge von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven.

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

„Die Liebe ist unser Leben, das zum ewigen Leben führt“

... ein Zitat von Madeleine Delbrêl, das Frau Gallinat-Schneider bei der KFD St. Paul an die Besucherinnen weiter gab. Delbrêl wurde 1904 in der Dordogne geboren und zog als Mädchen oft um, da der Vater bei der Eisenbahn arbeitete. Obwohl Madeleine von den Eltern katholisch erzogen wurde, wurde sie mit 15 Jahren atheistisch. Später schrieb sie „Gott im zwanzigsten Jahrhundert war absurd“. Sie studierte Kunst und Literatur. Durch die Liebe hatte sie zurück zum Glauben gefunden. Ihr Freund zog sich zurück, weil er in den Orden der Dominikaner eintrat – zur gleichen Zeit erblindete ihr Vater. Sie beendete ihr Studium und zog es vor, nicht in ein Kloster einzutreten, denn „ein realistisches Leben nach dem Evangelium kann man nicht in einer abstrakten Kirche leben.“ Mit zwei Freundinnen zog sie nach Ivry, eine Arbeiterstadt, um dort im Sozialdienst zu arbeiten. In Ivry wurde erwartet, dass man sich entweder als Katholik oder Kommunist zu erkennen gab. Auf den Straßen begrüßten sich Kommunisten und Katholiken mit Steinwürfen. Madeleine überlegte, wie der Abstand überwunden werden könnte. Es wurde die Aktion mit der ausgestreckten, hingehaltenen Hand gegründet, um Kommunisten und Katholiken zur Zusammenarbeit zu bewegen. Im Krieg war der Kommunismus verboten, dadurch haben sich viele Bürger der Sozialarbeit von Delbrêl zugewendet. Durch das Studium des Christentums erkannte sie, dass der Kommunismus atheistisch ist. Von 1939 – 1946 rief sie viele soziale Hilfsorganisationen in Ivry ins Leben. Nach dem Krieg gab es in Frankreich nur den Kommunismus oder die sozialen Arbeitsstellen. Delbrêl lernte den ersten Arbeitspriester kennen, der in Marseille den Arbeitern zur Seite stand und sich in die kommunistische

Gewerkschaft wählen ließ. Diese Menschen schlossen sich zur Mission de France zusammen, auf deren Seite auch Madeleine stand. Sie reiste nach Rom, um für die Mission de France und die Arbeiterpriester zu beten; bei einer zweiten Reise nach Rom erhielt sie eine Audienz bei Papst Pius XII., 1961 arbeitete sie für das von Johannes XXIII. angekündigte Zweite Konzil. 1964 starb sie an einem Schlaganfall. Sie schrieb Bücher, Gedichte und tief gehende Gebete und wurde zur „Ehrwürdigen Dienerin Gottes“ ernannt. Wenige Frauen leben noch heute in dieser gewählten freien Lebensform. Sie gehören der „Association“ an, sind offen für individuelle Gottessuche und gemeinschaftliches Leben. C. Rathgeb dankte Marieluise. (es)



Die Zuhörer hingen Marieluise Gallinat-Schneider an den Lippen

(Foto: privat)

Senioren und Freunde der Hof- und Stadtkirche

An die Senioren & Freunde vom Altenwerk St. Vinzenz Bruchsal Die für den 28. April vorgesehene Halbtagesfahrt müssen wir auf Donnerstag den 19. Mai um 10:45 verlegen, ich bitte um Ihr Verständnis.

Mit freundlichem Gruß
Wilhelm Gremmelmaier

Liebenzeller Gemeinschaft Heildesheim



Karfreitag, 25. März

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastoraldiakonin Ute Kolewe mit Abendmahl. Während des Gottesdienstes haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Ostermontag, 28. März

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Kinder, siehe Karfreitag

Dienstag, 29. März

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 30. März

1. Legobauphase von 14.00 – ca. 18.00 Uhr

Donnerstag, 31. März

2. Legobauphase von 14.00 – ca. 18.00 Uhr

Freitag, 1. April

09.30 Uhr: Generation plus „Bibel und Brezel“

3. Legobauphase von 14.00 – ca. 18.00 Uhr

Samstag, 2. April

Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mit Mittagessen, Besichtigung & Spielmöglichkeit

Bei den Legobauphasen sind noch wenige Plätze frei!

Anmeldung erforderlich unter tel. (07251) 56 71 51

Achtung, wegen Ferien entfallen einige Kreise. Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildesheim.de und www.sak-heildesheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Herzliche Einladung zum Gottesdienst und den Veranstaltungen, die in unseren Räumen in der Talstraße 6 in Bruchsal stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de

Gottesdienst:

Karfreitag, 25. März, 20 Uhr: Gottesdienst mit Michael Lojewski
Ostersonntag, 27. März, 9 Uhr: Osterfrühstück und anschließend um **10 Uhr** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung.

Veranstaltungen:

Aufgrund der Osterferien finden keine wöchentlichen Veranstaltungen statt.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Freitag, 25. März, 9.30 Uhr:

Gottesdienst am Karfreitag mit dem Leitgedanken „Erniedrigung und Erhöhung Jesu Christi“

Predigtgrundlage: Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit sich in das Prätorium und sammelten die ganze Abteilung um ihn. Und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm aufs Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Knie vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßet seist du, der Juden König! (Matthäus 27,27–29)

Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr:

Gottesdienst an Ostern mit dem Leitgedanken „Christus ist auferstanden!“ Predigtgrundlage: ... denen Gott kundtun wollte, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. (Kolosser 1,27)

Mittwoch, 30. März, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Begegnung mit dem Auferstandenen“

Predigtgrundlage: Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete? (Lukas 24,32)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen.

Leitgedanke und Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 24. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Der treue Hiob ist völlig verzweifelt“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 6 bis 10

Donnerstag, 24. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: wp16.2 16; Darbietung 2: wp16.2 16 – Arbeite auf den nächsten Besuch hin; Darbietung 3: Buch „Eine gute Botschaft von Gott“ Lektion 2 Absatz 6 bis 8

Donnerstag, 24. März, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

Trauernde einfühlsam trösten; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 11, Absatz 12 bis 20

Sonntag, 27. März, 18 Uhr

Vortrag: Eingriffe Gottes – woran wirklich zu erkennen?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Wir wollen mit euch gehen“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 25. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Der treue Hiob ist völlig verzweifelt“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 6 bis 10

Freitag, 25. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: wp16.2 16; Darbietung 2: wp16.2 16 – Arbeite auf den nächsten Besuch hin; Darbietung 3: Buch „Eine gute Botschaft von Gott“ Lektion 2 Absatz 6-8

Freitag, 25. März, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

Trauernde einfühlsam trösten; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 11, Absatz 12 bis 20

Sonntag, 27. März, 10 Uhr

Vortrag: Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Wir wollen mit euch gehen

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 27. März, 12.30 Uhr

Vortrag: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Wir wollen mit euch gehen

Mittwoch, 30. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Hiob glaubte fest an die Auferstehung“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 11 bis 15

Mittwoch, 30. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Lektion 13 Absatz 1 – Arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Lektion 13 Absatz 2 – Arbeite auf den nächsten Besuch hin; Darbietung 3: Lektion 13 Absatz 3 bis 4

Mittwoch, 30. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Aktuelles; „Die Auferstehung – möglich durch das Lösegeld“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 11, Absatz 12 bis 20

Kirche für Bruchsal



RADICALS – Gott schreibt Geschichte



Radicals – Gott schreibt Geschichte

Radikal! Das hört sich erstmal ziemlich krass an, oder? Aber was bedeutet dieses Wort eigentlich? Das Wort „radikal“ leitet sich von dem lateinischen Begriff „radix“ ab und bedeutet: Wurzel. Wer radikal lebt, der ist also fest verwurzelt: in seiner Weltanschauung, seinen Werten, seiner Ideologie oder in seinem Glauben. In unserer Serie RADICALS begegnen wir Menschen aus der Bibel und der Kirchengeschichte, die radikal gelebt haben. Sie haben Außerordentliches geleistet, entschlossen gehandelt und gemeinsam mit Gott Geschichte geschrieben. Lass' dich von ihnen motivieren und begleite uns auf einer spannenden Entdeckungsreise.

Karfreitag: Gottesdienst, Freitag, 25. März, 17.00 Uhr
„Judas – Der Verweigerer“
 ab 16.30 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge
 17.00 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag: Gottesdienst, Sonntag, 27. März

„Jesus – Der Auferstandene“

ab 10.00 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge

10.30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren parallel zum Gottesdienst!

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!

Thema am Karfreitag, 25. März: „Der Kreuzweg von Jesus“
Thema am Ostersonntag, 27. März: Familiengottesdienst für alle Generationen

Wir freuen uns auf Euch!

Hast Du Lust „Fit in den Frühling“ zu starten?

Dann steige noch in unseren Trainingsblock ein, auch wenn Du den ersten Abend verpasst hast. Übungen zur Kräftigung, Stabilisierung und Dehnung des gesamten Körpers machen Dich fit für den Frühling!

Kursleiterin: Simone Humbert-Mehr ist Physiotherapeutin und hat 20 Jahre Erfahrung im Fitnessbereich. In ihren Kursen fließen auch gezielt Übungen ein, die aus ihrer physiotherapeutischen Ausbildung und Tätigkeit resultieren.

Termine: 24. und 31. März sowie 07., 14. und 21. April

(jeweils donnerstags)

Uhrzeit: 19.30 bis 20.30 Uhr

Kosten: 30 Euro (für alle sechs Abende; 5 EUR pro Abend bei Einzelteilnahme)

Mitbringen: Turnmatte, kleines Handtuch, Trinkflasche

Ort: Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstraße 6, Bruchsal

Zu einem effektiven Training gehört auch ein gutes „Cool Down“. Im Bistro gibt es anschließend die Möglichkeit kühle Getränke zu kaufen und das Training entspannt ausklingen zu lassen.

Anmeldung: office@kf-bruchsal.de

Weitere Infos:

<http://www.kf-bruchsal.de/index.php/events-termine/sport/>

Neuapostolische Kirche Heildelheim**Freitag, 25. März, 9.30 Uhr:**

Gottesdienst am Karfreitag mit dem Leitgedanken „Erniedrigung und Erhöhung Jesu Christi“

Predigtgrundlage: Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit sich in das Prätorium und sammelten die ganze Abteilung um ihn. Und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm aufs Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Knie vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßet seist du, der Juden König! (Matthäus 27,27–29)

Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr:

Gottesdienst an Ostern mit dem Leitgedanken

„Christus ist auferstanden!“

Predigtgrundlage: ... denen Gott kundtun wollte, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. (Kolosser 1,27)

Mittwoch, 30. März, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Leitgedanken

„Begegnung mit dem Auferstandenen“

Predigtgrundlage: Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete? (Lukas 24,32)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen.

Leitgedanke und Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heildelheim>

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung****Informationsabend**

„achtsam umgehen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer“ am Freitag, 01.04. um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Liedolsheim, Hauptstraße 56 (Eingang Bächlestraße).

An diesem Abend werden haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung Einblicke geben in die Hospizarbeit mit ihren Schwerpunkten Sterbe- und Trauerbegleitung.

Es wird auch Erläuterungen geben zu den Vorbereitungskursen, die im Frühjahr beginnen werden.

Eine Anmeldung zum unverbindlichen Infoabend ist nicht erforderlich.

Auskünfte unter 07251- 320 40 10 oder auch unter www.hospiz-gruppe.de.

AWO Elternschule**Strickwerkstatt**

Sie wollten immer stricken oder häkeln lernen? Haben eine angefangene Handarbeit zuhause und wissen nicht weiter? Frau Kaiser gibt Ihnen Hilfestellung beim Stricken, Häkeln oder einfachen Näharbeiten mit der Hand.

Prinz-Wilhelm-Str. 3, AWO Geschäftsstelle; kostenlos/Spendenkasse

**jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr,**

nächster Termin: Mittwoch, 6. April

Kreativ in das Frühjahr
Foto: privat

Kontakt: Frau Kaiser, 07251-956546, AWO Elternschule 07251-7130312

Kinder-Nähkurs

Das Angebot der AWO Elternschule mit Frau Gottschling, Maßschneiderin im Handwerk, findet am Montag, 11. und 25. April, 15:30 Uhr statt. Schritt für Schritt lernt Ihr mit der eigenen Nähmaschine umzugehen. Unter fachkundiger Anleitung wird ein „Schlampermäppchen“ genäht.

Was alles mitzubringen ist erfährt man auf der homepage der Elternschule oder telefonisch.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312.

Kursgebühr: 15 Euro plus eventuellen Materials

Veranstaltungsort: AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str. 3

Erbrecht allgemein verständlich

Bei dieser Veranstaltung der AWO Elternschule am Donnerstag, 14. April, 19 Uhr, informiert Sie die Rechtsanwältin Maria Brandes, Schwerpunkt Erb- und Familienrecht, zum Thema „Testament und Pflichtteil – was ist zu beachten?“ Die Generationen übergreifende Beratung vermittelt verständlich Anregungen und gibt einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Erbrechts. Auch wenn Sie schon ein Testament haben, können Sie prüfen, ob Sie noch etwas ändern möchten. Auf Ihre Fragen bekommen Sie fachlich kompetente und verständliche Antworten.

AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, kostenlose Veranstaltung / Spendenkasse.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder 07251/7130312.

„Wege aus der Brüllfalle“

Themenabend der AWO Elternschule und des Familienzentrum in Bruchsal für Eltern mit Familienberater Tobias Schäfer am Montag, 18. April, 19 Uhr. In der Erziehung ist Respekt und Gewaltlosigkeit oberstes Gebot. Aber Eltern müssen sich auch durchsetzen.

Wie sich also verhalten, wenn Kinder nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagieren?

Die gezeigte DVD wird reflektiert, Fragen werden beantwortet und die Auswertung der Erkenntnisse soll eine Übertragung in den Alltag erleichtern.

Bruchsal, Familienzentrum, Tunnelstr. 27. Kostenlos, Spenden erbeten.

Anmeldung erforderlich: www.awo-elternschule.de oder Familienzentrum, Tel. 07251 / 79-7878

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



In Würde miteinander Leben



„Demokratie heißt Hinsehen und Gesicht zeigen!“, betont der Vorsitzende des AWO Kreisverbandes Karlsruhe-Land e.V., Roland Herberger. Diesen Satz haben die Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt sich zu Herzen genommen und zeigen nun Gesicht.

Auch die AWO beteiligte sich am Internationalen Tag gegen Rassismus

Foto: privat

Ihr Gesicht gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Für Toleranz und Vielfalt – zwei der sechs Leitsätze, die das Handeln des Sozialverbandes bestimmen.

An der Geschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 in Bruchsal kann man noch bis zum 27. März Menschen sehen, die sich deutlich gegen rechtsextreme und menschenverachtende Ideologien positionieren und ihre Rolle als demokratische Akteure in der Zivilgesellschaft wahrnehmen. Nicht nur Mitglieder landkreisweiter Ortsvereine, sondern auch viele Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe, die ihrerseits wiederum Multiplikatoren sind und die Kernthemen der AWO in ihre Einrichtungen tragen. Susanne Woll, Pressereferentin und Verbandskoordinatorin ist Initiatorin dieser Foto-Aktion. Auch die beiden Geschäftsführerinnen des Kreisverbands, Elke Krämer und Angelika Nosal sind der Meinung, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf.

„Ehrenamtliche Mitarbeiter und Beschäftigte der AWO orientieren sich an unseren Leitsätzen. Diese sind unvereinbar mit rechtsextremen Parteien, Organisationen oder deren menschenverächtlichen Äußerungen. Unsere heutige Demokratie ist verlässlich und garantiert uns ein Leben in Frieden. Dieser Frieden wurde schon einmal mit Füßen getreten das darf sich nicht wiederholen“ so Frau Nosal.

Frau Krämer fügt dem hinzu, dass die AWO landkreisweit über 1.000 Mitarbeiter beschäftigt von denen viele ausländische Wurzeln haben. „Wir sind stolz auf unsere Vielfalt“ betont sie. Am 21. März, dem Internationalen Tag gegen Rassismus haben die Mitarbeiter der Geschäftsstelle kurz vor zwölf Uhr Mittag für einige Minuten ihre Arbeit ruhen lassen, um vor der Geschäftsstelle lautstark mit Trillerpfeifen, Trommeln und Plakaten gegen Rassismus demonstrieren.

1. Bruchsaler Budo Club



Judo U10-Mannschaft ist Vize-Kreismeister

Am 13. März fanden in Karlsruhe die diesjährigen Judo-Kreismeisterschaften der U10 statt. In dieser Altersklasse dürfen Jungen und Mädchen noch gemeinsam in einer Mannschaft antreten. Der 1. Bruchsaler Budo Club e. V. startete mit zehn Kämpferinnen und Kämpfer in einer Mannschaft. Eine ungünstige Gewichtsverteilung führte dazu, dass einige in der höheren Klasse starten

mussten. Letztendlich startete dann die Mannschaft in sieben Gewichtsklassen. Die ursprüngliche Absicht der neuformierten Mannschaft war eigentlich erst mal Erfahrung zu sammeln. Im ersten Kampf sah es dann auch so aus, als würde das „gelingen“. Doch gegen das stark besetzte Team des Gastgebers Budo Club Karlsruhe II, die dann auch Meister wurden, gab es gleich eine deutliche 1:5 Niederlage. Bei den beiden folgenden Kämpfen gegen Budo Club Karlsruhe I und JC Ettlingen schienen die jungen teilweise unerfahrenen und zum Teil auch zum ersten Mal kämpfenden Judoka sich eingefunden zu haben und es gelangen zwei knappe Siege. Der dritte Platz schien gesichert. Bei der letzten Auseinandersetzung mit dem PS Karlsruhe war dann teilweise auch die Power weg, so dass eine 2:5 Niederlage hingenommen werden musste. Die leise Hoffnung auf den zweiten Platz schien zerschlagen. Dann kam aber die Siegerehrung. Nachdem die ersten Platzierungen verkündet waren, entstand Verwirrung, wobei der Trainer sich dazu hinreißen ließ, zu sagen: „Wenn wir jetzt Zweiter werden, mach ich im Training einen Kopfstand“. Und es kam so. Großer Jubel bei den Kindern, den mitgereisten Eltern und den Betreuern. Und der Trainer muss ein Versprechen einlösen. Fazit: Ein toller Tag und die Mannschaft hat sich für die Bezirksmeisterschaft am 16. April in Malsch qualifiziert. Unser Dank geht an alle Mitwirkenden und Helfer.



Judo U10 Mannschaft des 1. BBC e.V.

Foto: privat

BUND

Jahreshauptversammlung BUND Bruhrain

Nach der offiziellen Begrüßung der Mitglieder und Gäste startete ein interessanter und abwechslungsreicher Abend.

Vorsitzender Werner Heißler stellte die Aktivitäten des gemeindeübergreifenden Ortsverbands BUND Bruhrain aus dem Jahre 2015 vor.

An rund 30 Samstagen wurden u.a. 11 in Pflege genommene Schutzgebiete erhalten. Dazu kamen das mehrtägige JUNA-Naturcamp, Straßen-Theateraufführungen im Rahmen von Utopia Bruchsal, die mit hochklassigem Programm durchgeführte 5-Jahresfeier des BUND Bruhrain, viele Vorträge bei den Meetings, Führungen in und durch die Natur, eine 2-stündige Radiosendung bei „Die Neue Welle“, uvm. Unterstützt wurden alle Aktivitäten durch helfende Hände aus der Bevölkerung, der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, des Integrationsvereins Waghäusel, Bewohner der umliegenden Gemeinschaftsunterkünften, kirchliche Organisationen, Azubis des Landratsamtes, ökologisch-sozial engagierte Firmen.

Zusätzliche Aktivitäten fanden durch die BUND Jugend und die BUND Kinder statt. Von Aktivitäten der BUND Kinder wie Stockbrot grillen, über Obst pflücken bis hin zur pädagogisch gestalteten Nachtwanderung, berichtete Jacqueline Hamsch. Vier engagierte Betreuerinnen aus Gemeinden des Bruhrains gingen die Ideen nicht aus.

Für die BUND Jugend berichtete Jannik Hofer von organisierten Führungen in der Natur, Mitwirkung bei Pflegeeinsätzen dabei, vom Bau einer Kräuterspirale im Garten der Pestalozzi Schule in Graben-Neudorf, künstlerische Tätigkeiten und regelmäßig durchgeführte Treffen.

Es war ein erfolgreiches Jahr, das der BUND Bruhrain im Jahr 2016 in ähnlichem Umfang fortsetzen will.

Nach diesen Berichten wurden die erheblichen Ein- und Auskünfte der gut geführten Kasse von Uschi Sibling-Thomsen vorgestellt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Da 3 Jahre seit der letzten Wahl vergangen sind, musste ein neuer Vorstand für die nächsten 3 Jahre gewählt werden.

1. Vorsitzender Werner Heißler, 2. Vorsitzender Andreas Bohnstedt aus Kirrlach, Schatzmeisterin Uschi Sibling-Thomsen, Kassenprüfer Christine Bönisch und Armin Gabler aus Graben-Neudorf. Die Ortssprecher der einzelnen Gemeinden sind Werner Heißler für Graben-Neudorf, Ingo Schneider für Forst, Armin Scheurer und Felix von Blankenhagen für Oberhausen-Rheinhausen, Uschi Sibling-Thomsen für Philippsburg-Rheinsheim, Andreas Bohnstedt für Kirrlach und Ilse Baumann für Wiesental



Der neu gewählte Vorstand des BUND Bruhrain

Foto: privat

Kontakt

W. Heißler, Tel. (07255) 76 23 94

Mail: bund.bruhain@googlemail.com

Web: bruhain.bund.net

Diakonisches Werk Bruchsal



Elternkurs: Das erste Jahr mit meinem Baby

Es sind noch wenige Plätze frei

Das Baby ist da, sie sind glücklich und doch ist vieles anders. Ihr Kind braucht viel Aufmerksamkeit und Zuwendung und sie stehen vor großen und neuen Herausforderungen. An sechs Dienstagvormittagen werden wir uns mit den Schwerpunktthemen Schlafen, Schreien, Tragen und Verwöhnen, das kindliche Spiel und Ernährung im ersten Lebensjahr beschäftigen. Ebenfalls wird es viel Gelegenheit geben, Ihre persönlichen Fragen an die Kursleiterinnen zu stellen und sich gegenseitig auszutauschen. Ihre Kinder können während der Treffen wir gewohnt gestillt, gefüttert, gewickelt und herumgetragen werden. Der Kurs beginnt am Dienstag, 05 April und endet am 10. Mai, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal unter der Leitung von Birgit Bardua, Dipl. Sozialpädagogin in Kooperation mit Ina Hecht, Hebamme.

Anmeldungen erbeten beim Diakonischen Werk, Wörthstr. 7 in Bruchsal, Tel. (07251) 91 50-0 oder per E-Mail: bruchsal@diakonielaka.de

DJK Bruchsal e.V.



Gesundheitssport

Montags: 20 bis 21 Uhr Frauengymnastik 50 +, im Justus-Knecht-Gymnasium

Dienstags: 18.45 bis 19.45 Uhr Seniorengymnastik 60 + in der Käthe-Kollwitz-Schule

Mittwochs: 19 bis 20 Uhr, Pilates für Einsteiger im Schönborn-Gymnasium

Mittwochs: 20 bis 21 Uhr, Aerobic-Fitness Mix für Frauen im Schönborn-Gymnasium

Donnerstags: 18.45-19.45 Uhr, Frauengymnastik in der Gymnastikhalle der Stirumschule

Neu: ab Montag 04. April 16 von 20.00- 21.00 Uhr, Stepp-Aerobic-Kurs für Frauen, 10 Std. im Atelier der Künste, Huttenstr. in Bruchsal.

(Anmeldung und Info bei Sonja Scherer, Tel. 07251-85333 od. sonja-scherer@gmx.de

DLRG Bruchsal e.V.



Signalmann-Ausbildung

Den Abschluss der diesjährigen Fachausbildung Wasserrettungsdienst bildete am letzten Ausbildungswochenende der Signalmann-Lehrgang in Bruchsal. Aber nicht nur die angehenden Wasserretter sondern auch noch einige weitere interessierte DLRG'ler versammelten sich in der Bruchsaler Wache. Im Rahmen dieses zweitägigen Lehrgangs werden den Teilnehmer alle wichtigen Grundlagen zu ihrer späteren Tätigkeit als Leinenführer von Einsatztauchern vermittelt. Die zukünftigen Signalmänner (und natürlich -frauen) werden nicht nur mit dem Taucher unter Wasser über eine Leine kommunizieren, sondern ihn auch vor und nach dem Tauchgang unterstützen. Aus diesem Grund was das umfangreiche Programm des Lehrgangs sehr vielseitig gestaltet. Neben den Leinenzugzeichen und den Suchmustern im Einsatzfall oder den Vorgaben der Gesetzlichen Unfallversicherung waren unter anderem die Bestandteile und die Funktion der Tauchausrüstung, das Vorgehen bei der Tauchgangsberechnung und die möglichen Tauchunfälle mit den jeweiligen medizinischen Maßnahmen Bestandteile des Lehrgangs. Diese vielen neuen und interessanten Informationen können die Teilnehmer nun bis zu ihrer Theorieprüfung am Vorabend der Bezirksübung in Bruchsal verarbeiten, wiederholen und festigen. Wenn sie dann die schriftliche Prüfung bestehen, dürfen sie sich noch in der Praxis beweisen. Ihre praktische Prüfung, bei der sie unter Aufsicht eines Taucheinsatzführers einen Einsatztaucher vor, während und nach dem Einsatz betreuen, können die Teilnehmer bei einem der vielen Tauchgänge im Frühjahr/Sommer ablegen. Wir wünschen allen DLRG'lern viel Erfolg bei ihren Prüfungen und freuen uns über die neue Unterstützung im Bereich Tauchen.

1. FC Bruchsal



Doppelschlag durch Schwager

Zuversichtlich kam der Gast aus Höpfigen, nach dem Erfolg vom letzten Wochenende nach Bruchsal doch schon bald mussten sie einsehen, dass es hier und heute nichts zu holen gibt.

Denn auch der Gastgeber war nach der tollen Leistung vom letzten Spiel in Lauda bis in die Fußspitzen motiviert und voller Selbstvertrauen.

Schnell überbrückte man das Mittelfeld und bereitete den Gästen immer wieder Probleme in der Abwehr.

In der 1. Minute bereits fast das 1:0 nach einer Ecke, doch der Ball von Diebold fand nicht den Weg ins Tor.

In der 11. Minute nach einem schnellen Gegenstoß scheidert ein gut aufgelegter Schwager noch knapp nach einem Ball von Sandro Inguanta.

Nächste Chance nur eine Minute später in der 12. Minute und diesmal klappte es, 1:0 durch Schwager der nach einem Ball von Durst einköpfen konnte.

Vom Gast wenig bis gar nichts zu sehen, zu gut stand heute das Mittelfeld und die Abwehrreihe des FC.

Immer wieder spielte man schnell und schnörkellos Richtung Gästetor und war in allen Belangen die bessere Mannschaft.

Für das vorentscheidende 2:0 sorgte in der 24. Minute erneut Denis Schwager, der heute überall auftauchte und für Gefahr sorgte.

In der 40. Minute verpasste Florian Huck nach einem tollen Alleingang das 3:0 nur knapp.

So ging man mit einem 2:0 in die verdiente Halbzeitpause.

Auch im zweiten Durchgang lief das Spiel meist in eine Richtung, die Überlegenheit wurde von Minute zu Minute deutlicher.

Wenig unnötige Ballverluste und fast alle Zweikämpfe die gewonnen wurden sprechen für sich.

Florian Huck gelang in der 54. Minute aus kurzer Distanz schließlich das 3:0 und danach ließ es der FC etwas langsamer angehen. Aber immer noch stand man gut und ließ nicht viel zu und wenn doch mal ein Ball den Weg auf das FC-Tor fand, war bei Andreas Schmitt der zu seinem ersten Einsatz kam Endstadion.

Nach 58 Minuten kam Cemin Wagner David für Florian Huck und nur 3 Minuten später noch Göksel für Lukas Durst.

Auch beim Gast wurde noch zweimal gewechselt, doch gebracht hat es nichts, denn der Gastgeber war heute einfach zu überlegen.

In der 80. Minute kam beim FC noch Yurdakul für Ehinger ins Spiel.

Den Schlusspunkt in diesem vom FC dominierten Spiel setzte der eingewechselte Göksel nach einer tollen Vorarbeit von Borislav Grbavac in der 79. Minute und dem 4:0.

Am Ende stand ein überzeugender Sieg des FC Bruchsal zu dem man der Mannschaft und Trainer Arnold Dybek nur gratulieren kann.

Freundeskreis Sancta Maria e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 20. April 2016, 18.00 Uhr in der Fachschule Sancta Maria

Tagesordnungspunkte:

Zu Beginn – kreativen Impuls von den Schülern & Schülerinnen der Fachschule Sancta Maria

· Begrüßung der 1. Vorsitzenden · Bericht der 1. Vorsitzenden
· Bericht der Schriftführerin · Bericht des Kassierer · Bericht des Kassenprüfers · Entlastung der Vorstandschaft · Ausblicke, Bekanntgaben, Vorhaben · Wünsche & Anträge
Änderungen vorbehalten

Claudia Fingerhut-Graf, 1. Vorsitzende

Eventuelle Anträge sind schriftlich, bis spätestens zum Montag, 18. April bei der Vorsitzenden unter freundeskreis@fsp-sancta-maria.de oder (07250) 33 13 63 einzureichen.

Kreissenorenrat e.V.

Frühlingsfest der Senioren Lußhardtalle Hambrücken

Zum ersten Mal findet ein „Frühlingsfest der Senioren“ in Zusammenarbeit des Kreissenorenrates und der Altenwerke im Landkreis Karlsruhe statt, am Freitag, 22. April in der Lußhardtalle in Hambrücken, Beginn: 14 Uhr, freier Eintritt.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Lebenshilfe-Möbel für den KIGA Sonnenschein

Freude im Graben-Neudorfer Kindergarten Sonnenschein: Hier konnte Alexander Bärwald, Vertriebsbeauftragter der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, der stellv. Kindergarten-Leiterin Maryam Saidi, 19 nagelneuen Garderoben-Sitzbänke übergeben. Der gemeinnützige Verein für Menschen mit Behinderungen hat sein Sortiment an Schul- und Kindergartenmöbel völlig neu konzipiert. Zu den Bänken gehören Aufhänger mit Ablagen, die besonders viel Stauraum bieten. Aufgrund der Massivbauweise aus Buchenholz sind sie sehr langlebig und stabil.

„In Zusammenarbeit mit Pädagogen und weiteren Fachleuten haben wir unsere Schul- und Kindergartenmöbel ganz auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Unterrichtsformen und

Zielgruppen zugeschnitten“, berichtet Bärwald. So seien auch sogenannte Lerninseln für das Unterrichtskonzept der Gemeinschaftsschulen entwickelt worden.



Maryam Saidi freut sich über die neuen Garderoben-Sitzbänke, die sie von Alexander Bärwald, Vertriebsbeauftragter der Lebenshilfe in Empfang nimmt Foto: privat

„Ich kann die Bänke nur allen Kollegen weiterempfehlen“, freut sich Maryam Saidi. 96 Kinder, im Alter von 1-6 Jahren sowie 14 Erzieherinnen können sich nun über die neuen Möbel freuen.

Die Bänke mit Aufhängungs- und Ablagesystem wurden von Menschen mit Behinderung in der Bruchsaler Lebenshilfe-Werkstatt geschaffen. Die Lebenshilfe freut sich über weitere Aufträge für das neu konzipierte Möbel-Sortiment, durch das Arbeitsplätze mit abwechslungsreichen und handwerklich anspruchsvollen Tätigkeiten für Menschen mit Behinderungen gesichert werden. Somit entstehen qualitativ hochwertige Produkte mit sozialem Aspekt.

Wer sich für die neuen Möbel interessiert, kann diese im Schulmöbelkatalog unter: www.lebenshilfe-bruchsal.de, unter der Rubrik „Publikationen“ anschauen.

Ansprechpartner: Alexander Bärwald, Tel. 07251-715-333, schulmoebel@lebenshilfe-bruchsal.de

Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



Jahreshauptversammlung



Ehrenchorleiter W. Schweikert, Dirigent H. Stösser, Vizedirigent Kl. Gutsch., 1. Vors. W. Kessler (von links) Foto: privat

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MGVC „Cäcilia“ Bruchsal gedachte der Chor zunächst seiner im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder mit dem Stück „Tebe moem“ (Oh Herr gib Frieden).

In seiner Rede ging der 1. Vorsitzende Wolfgang Kessler u. a. auf die schwierige Situation des Männerchores ein. Nicht zu leugnen sind die rückläufige Sängerzahl und die Überalterung des Chores, da trotz aller Bemühungen weder neue Sänger gewonnen noch ehemalige Sänger reaktiviert werden konnten.

Dennoch zeigte der Verein in den letzten 2 Jahren durch seine 12 Auftritte im Jahr 2014 und 9 Choreinsätze im vergangenen Jahr 2015 eine beachtliche Präsenz. Der 1. Vorsitzende lobte daher das Engagement der Sänger und den guten Chorprobenbesuch. Er äußerte die Hoffnung, dass das so bleiben möge und der Verein sich noch möglichst lange der Bruchsaler Öffentlichkeit präsentieren könne.

Schriftführer Thomas Engerisser konkretisierte in seinem Bericht die Vereinsarbeit, indem er die zahlreichen Aktivitäten des Vorjahres Revue passieren ließ sowie die Mitgliederentwicklung und den durchschnittlichen Singstundenbesuch von immerhin 80 % aufzeigte.

Kassenführer Matthias Knebel konnte in seinem Bericht wiederum eine positive Entwicklung bei den Finanzen aufzeigen. Seine Darlegungen machten deutlich, dass der Verein wirtschaftlich und sparsam die ihm zur Verfügung stehenden Geldmittel eingesetzt hat.

Kassenprüfer Rolf Molitor bescheinigte daher dem Kassier in seinem Bericht eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung erteilte daraufhin der gesamten Vorstandschaft einstimmig die Entlastung. Bei den Neuwahlen für die Vorstandschaft wurden der 1. Vorsitzende Wolfgang Kessler und der Kassier Matthias Knebel für 2 weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Auch die Verwaltungsratsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt; nur die Funktion des stellvertretenden Schriftführers wurde mit Klaus Bürkel neu besetzt.

Mit der Überreichung eines Präsents dankte der Verein 16 Sängern für besonders fleißigen Chorprobenbesuch. Erstmals wurde für das Jahr 2015 das Prädikat „Sänger des Jahres“ verliehen; die entsprechende Urkunde erhielt Sängervorsitzender Willi Matthias, der als einziger an sämtlichen Proben und Auftritten teilgenommen hat.

Ein besondere Ehrung wurde Klaus Gutsch für 20 Jahre als Vize-dirigent zuteil. Im Auftrag des CV Bruchsal überreichte ihm der 1. Vorsitzende die Goldene Ehrennadel mit Urkunde (s. Foto).

Naturfreunde Bruchsal



Umweltdetektive gesucht

Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren gedacht. Die Treffen dauern von 14 bis 17 Uhr und finden alle zwei Wochen samstags statt. Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Und „schlechtes Wetter“ ist kein Hindernis, um sich zu treffen und rauszugehen. Die Gruppentreffen finden unter der Leitung erfahrener und qualifizierter Betreuer statt. Am 2.04. ist das nächste Treffen der Umweltdetektivgruppe, sie ist für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei, ansonsten fallen für jeweils 5 Gruppenstunden Kosten von 10 Euro an. Anlaufpunkt und Gruppenraum für die Kindergruppe ist im Spatzennest, dem alten Naturfreundehaus der Ortsgruppe Bruchsal in der Karlsruherstraße 215. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Singseminar bei den NaturFreunden Bruchsal

Nach jahrelangen erfolgreichen Singseminaren konnten wir in diesem Jahr wieder Ruth Eichhorn für uns gewinnen. Als Musikerin, Chorleiterin und Aktionskünstlerin hat sich Ruth Eichhorn mittlerweile auch auf Seminare und Workshops spezialisiert. Ihre langjährige musikalische Praxis versetzt sie in die Lage, in kurzer Zeit aus einer Gruppe von Einzelsängerinnen und Einzelsängern einen wohlklingenden Chor entstehen zu lassen. Stimmbildung, percussive Elemente und Bewegungsarrangements sind Bestandteile der Tagesveranstaltung. Das Repertoire spannt einen weiten Bogen vom Volksliedern und Liedern mit politischen Bezügen, über Weltmusik bis zum Gospel und Jazzstandards. Die NaturFreunde Bruchsal laden alle herzlich ein, die Freude und Spaß am Singen haben. Am Samstag, 16. April, 10 Uhr bis ca. 16 Uhr Naturfreundehaus Bruchsal Karlsruher Str. 215 gegenüber der Haltestelle Bildungszentrum. Kostenbeitrag von 25 € für das Singseminar, Mittagessen und Getränke können im Naturfreundehaus erworben werden. Anmeldung und Informationen bei Waltraud Lauber, waltraud.lauber@online.de, Tel. 0721/491747 Weitere Termine der NaturFreunde Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Wonderwoman`s Workout im Pugilist

Ein Workout von Frauen für Frauen. Wir wissen, wo es klemmt und vor allem wie man dich belasten kann.



Training mit freien Gewichten, Zirkeltraining oder Cardio – unsere Trainerinnen verlangen dir einiges ab.

Aber keine Sorge – der Spaß kommt nicht zu kurz und jede wird nur an ihr persönliches Limit gebracht.

Montag, Mittwoch und Freitag 19 bis 20 Uhr

Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingen Str. 60 in Bruchsal. Tel. 07251 934988 oder www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, achter Spieltag

Bruchsal – Durlach

3,5-4,5

Dem Tabellenführer aus Durlach haben wir einen großen Kampf geliefert! Erst nach über sechs Stunden Spielzeit mussten wir uns geschlagen geben. Besonders hervorzuheben sind hier Andreas Graf am Spitzentablett mit Sieg in einer Mammutpartie und Tim Geweniger, dem ein ehemaliger Oberligaspieler nur knapp ins Remis entkam! Ebenfalls remis spielten Jan Bauer und Alexander Renner, während Janosch Oberst sogar gewinnen konnte. Am letzten Spieltag gilt es die allerletzten Zweifel am Nichtabstieg zu beseitigen.

Bruchsal II – PSV Karlsruhe II

4-3

In diesem Kampf gab es bei beiderseitiger Unterzahl kein einziges Remis und am Ende doch noch den avisierten Sieg. Zu diesem Zweck gewannen Luca Pravez, Ralf Hammer, Alexej Woloski und Jürgen Pravez.

Bruchsal III – Pfnztal IV

0,5-3,5

Kurzfristige Ausfälle schwächten uns etwas und so hatten unsere Jugendspieler heute das Nachsehen. Immerhin Tim Wellenreich am Spitzentablett konnte etwas Zählbares erreichen. Unsere Kinder haben sich hier aber auch meist gegen Erwachsene zu behaupten und überhaupt keinern Druck.

Der letzte Spieltag dieser Saison führt am 17.4. alle Teams noch einmal in die Fremde.

JB

1. Skatclub Bruchsal



Skat-Spielabend am Donnerstag, 24. März 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

Sportfischerverein Bruchsal



Einladung zum Karfreitagsfischverkauf

Der Sportfischerverein 1951 Bruchsal e.V. lädt Sie herzlich zu seinem traditionellen Karfreitagsfischverkauf am 25. März auf dem Vereinsgelände am Eschenweg 56 in der Südstadt beim gewerblichen Bildungszentrum ein. Wie beim Schlossfest, bieten wir frittierte Zander und Seelachsfilets sowie Portionsforellen an. Wie alle Jahre zuvor, panieren wir unsere Fische im selbst zubereiteten Panat. Der Fisch- und Getränkeverkauf wird an diesem Tag mit

Selbstbedienung organisiert. Auch Lachs und Heringsbrötchen sind im Sortiment. Bier, Wein und sonstige alkoholfreie Getränke können vor Ort bezogen werden. Der Fischverkauf findet in der Zeit von 11.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr statt. Wegweiser, die Sie zum Fest führen, sind ab der Kreuzung LIDL an der B35 für Sie ausgeschildert. Parkplätze sind genügend vorhanden. Wanderer und Radfahrer sind herzlich willkommen. Natürlich können Sie uns auch über die Stadtbahnhaltestelle, Gewerbliches Bildungszentrum, erreichen (Wegzeit 8 min. zu Fuß). Unser großes Zelt sowie unser überdachter Anbau am Fischerheim bieten ausreichend Regen bzw. Sonnenschutz.



Foto: privat

Auch bei schlechter Witterung werden Sie bestens versorgt. Die Möglichkeit des Straßenverkaufes ist selbstverständlich auch gewährleistet. Eine Kaffee und Kuchentheke im Vereinsheim ist für Sie vorbereitet. Unser Fischer-Team freut sich auf Ihren Besuch an einem hoffentlich schönen und warmen Karfreitag und wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest.
Ihr Sportfischerverein 1951 Bruchsal e.V. M.S.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Der Tageselternverein wünscht allen Tageseltern und Familien ein frohes Osterfest!

Osterhäschen

Osterhäschen, groß und klein, tummeln sich am Wiesenhain, müssen tanzen, hopsen, lachen und mitunter Männchen machen. Heute wollen wir noch springen und den Kindern Eier bringen: rote, gelbe, braune, graue, bunte, grüne, himmelblaue. Keiner kriegt was, der uns sieht: Das ist unser Hasenlied.
Volksgut



Frohe Ostern wünscht der TEV

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3
s.herbrik@tev-bruchsal.de
Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Handball

Neue Trainingszeiten für Handballjugend ab Jahrgang 2012

Nach den Osterferien ergeben sich neue Trainingszeiten für die Jüngsten im Verein. Zukünftig treffen sich die Handball-Superminis (2010-2012) sowie die F-Jugend (2008/2009) und die E-Jugend (2006/2007) immer dienstags von 16.30 Uhr – 17.45

Uhr in der Sporthalle Bruchsal beim Freibad und/oder jeden Donnerstag von 16.30 Uhr – 17.45 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach. Einfach vorbeischaun und Spaß haben. Offene Fragen bezüglich des Trainings beantwortet Elli Leibold unter info@hsg-bruchsal-untergrombach.de.

Souveräner Sieg der HSG-Reserve zum Rundenabschluss

HSG Bruchsal/Untergrombach II – SG Odenheim/Unteröwisheim II

34:24 (19:10)

In ihrem letzten Spiel unserer zweiten Mannschaft in dieser Runde stand am Sonntag, den 20.03.2016, das Heimspiel gegen die SG Odenheim/Unteröwisheim 2 in der Bundschuhhalle Untergrombach an.

Bedingt dessen, dass die Gäste in der ersten Halbzeit nicht in das Spiel fanden, unsere Abwehr perfekt stand und wir zudem noch auf einen starken Hans im Tor bauen durften, setzte sich unsere Reserve über 5:0, 9:2 und 12:4 nach 17 Minuten deutlich von den Gästen ab.

Beim Spielstand von 19:10 nach 30 überragenden Minuten wurden dann die Seiten gewechselt.

Der Heimsieg zum Rundenabschluss schien zu diesem Zeitpunkt frühzeitig in trockenen Tüchern, weshalb in der zweiten Halbzeit kräftig durchgewechselt werden konnte, auch wenn sich die Reserve der Spielgemeinschaft aus Odenheim und Unteröwisheim in der zweiten Hälfte leistungsbezogen steigerte. Letztendlich gewann unsere Reserve das letzte Rundenspiel jedoch ungefährdet mit 34:24, da die Gäste den Vorsprung nicht mehr gefährdend verkürzen konnten.

Die zweite Mannschaft bedankt sich bei allen Fans, die uns bei den Spielen tatkräftig unterstützten!!!

Es spielten: Schäfer (Tor), Lang (Tor), Schmidt (10), Berg (5), Mohler (5), Sommerrock (4), Kolb D. (3), Jendrusch (2), Kratzmaier (2), Hauschildt (2), Fischer D. (1), Fischer J.

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 26. März:

Herren: TV Forst II – HSG (18:00 Uhr/ Waldseehalle Forst)

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Frohe Ostern

Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familien und selbstverständlich auch unseren Kursteilnehmern ein frohes Osterfest. Wir denken auch ganz besonders an unsere Kranken und an alle, denen es im Moment nicht so gut geht. Wir drücken Euch ganz fest die Daumen, dass es bald aufwärts geht, damit wir dem Frühling wieder gemeinsam entgegen gehen können. Schließlich wartet ein volles Programm auf uns, sowohl im sportlichen – als auch im Freizeitbereich.

Da während der Osterferien kein Wassersport stattfinden kann, haben alle Wasserratten wieder die Möglichkeit an der Trockengymnastik im Haus der Begegnung teil zu nehmen. Da habt Ihr die Möglichkeit auch mal was anderes auszuprobieren.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Treffen

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsal statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

15. April, 20. Mai, 17. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr
 Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 29. März

Verschiedenes

Informationen zum Wasserzählerwechsel im Stadtteil Büchenau Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt. In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2016 getauscht. Der Ausbau des alten Wasserzählers bzw. Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperr-einrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Des Weiteren bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung folgender Hinweise:

- Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.
- Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie dies durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.
- Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Lesekonzert an der Grundschule Büchenau

Grün war am Donnerstag, den 10. März die dominierende Farbe im Schulhaus der Grundschule Büchenau. Kinderbuchautor Armin Pongs und Komponist Dave Anderson gastierten an der Schule und stellten Pongs neues Buch „Krokofil und seine Musikanten“ vor.

Armin Pongs ist nicht nur ein guter Geschichtenerzähler und Autor der Krokofilbücher, er ist darüber hinaus auch ein begnadeter Vorleser, der es mühelos schaffte, die Kinder und Lehrer der Grundschule in seinen Bann zu ziehen. Der Autor hatte die

Aufmerksamkeit der Kinder schon von der ersten Minute an auf sich gezogen. Sie hörten ihm freudig und gebannt zu und sangen lautstark die Lieder „Lesemillionär“, „Traumländer“ und „17 Silberknöpfe“ mit. Während des abwechslungsreichen und spannenden Programms wechselten sich Textpassagen und Liedtexte gelungen ab.



Lesekonzert mit Armin Pongs und Dave Anderson

Foto: privat

Bereits zum zweiten Mal gastierte der Kinderbuchschreiber mit dem Musiker Dave Anderson, der die Lieder zu den Büchern von Pongs geschrieben hat, in der Büchenauer Grundschule. Höhepunkt der Veranstaltung war die Geschichte „Tag der Marienkäfer“, welche Armin Pongs den Kindern der Grundschule Büchenau gewidmet hat und die die Klassenlehrer ausgehändigt bekamen. Die Idee, eine Geschichte über Marienkäfer zu schreiben, bekam Pongs vor zwei Jahren beim letzten Gastspiel. Grundlage war die Frage eines Kindes: „Wie viele Punkte hat ein Marienkäfer?“

Am Ende versprachen die Kinder dem Autor, dass sie weniger fernsehen und mehr lesen würden. Für das Versprechen erhielt jedes Kind zur Erinnerung an den heutigen Tag einen kleinen Marienkäfer und einen schwimmenden Stein geschenkt.

(D. Moser)

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Generalversammlung der BKG

Zur Generalversammlung der Büchenauer Karnevals Gesellschaft am **Mittwoch, 13. April 2016** laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Die Generalversammlung findet um 20 Uhr im Hummelstall statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten,
2. Bericht des Protokollers,
3. Bericht des Präsidenten,
4. Bericht der Jugendministerin,
5. Bericht des Kommandanten Bürgerwehr,
6. Bericht des Kassiers,
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers,
8. Aussprache zu den Punkten 3 – 7,
9. Entlastung des Präsidium (Vorstandschafft),
10. Neuwahlen Komitee nach Satzung in den geraden Jahren (Präsident, Kassier und Beisitzer),
11. Anträge,
12. Verschiedenes,
13. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind schriftlich bis zum **Mittwoch, 06. April 2016** an den Präsidenten Steffen Hollerbach (Echerystr.34, 76646 Bruchsal) zu richten.

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins der BKG

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Mittwoch, den 13. April 2016**, um 19.00 Uhr im Hummelstall statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Punkt 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Punkt 2: Bericht Kassier, Punkt 3: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Punkt 4: Aussprache zu den Punkten 1 – 3, Punkt 5: Entlastung des Vorstandes, Punkt 6: Neuwahlen nach Satzung in geraden Jahren (1. Vorsitzender, Kassier, 1. Beisitzer), Punkt 7: Anträge, Punkt 8: Verschiedenes, Punkt 9: Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge sind schriftlich bis zum 10.04.2016 an den 1. Vorsitzenden Rainer Wüstl, Behringstr. 3, 76646 Bruchsal zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Wüstl, 1. Vorsitzender

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Bericht der Generalversammlung vom 26. Februar – Fortsetzung

Zu der auch finanziell guten Entwicklung, von der Finanzvorstand J. Recktenwald berichten konnte, haben auch die vielfältigen Tätigkeiten des Fördervereins (u.a. neue Plakatwerbung, diverse Musikveranstaltungen, Fischessen und die alljährlichen Preisskats) zu einem erheblichen Teil beigetragen. Die Aktiven der einzelnen Abteilungen haben die diversen Veranstaltungen wie auch die Altpapiersammlung mit unterstützt bzw. weitestgehend in Eigenregie durchgeführt. Dennoch muss auch hier immer wieder an die Bereitschaft aller appelliert werden.

Nach dem anschließenden Bericht der Kassenprüfer und auf Antrag der Ortsvorsteherin Marika Kramer erfolgte die einstimmige Entlastung der Gesamtvorstandschaft. Frau Kramer verwies in ihrer Ansprache auf die verbindende Wirkung und die soziale Verantwortung des Sports und stellte den Leistungen des Vorstands als Vertreter des Gesamtvereins ein sehr gutes Zeugnis aus.

In den durch personelle Veränderungen erforderlichen Nachwahlen wurden Mirko Just als Spielausschussvorsitzender und Michael Adam als AH-Abteilungsleiter von der Versammlung bestätigt. Das Amt des Hauptkassiers wird bis auf weiteres von J. Recktenwald in Personalunion kommissarisch begleitet. Ebenfalls kommissarisch führt F. Köcher auch weiterhin die Geschäfte des Pressewarts.

Nachdem keine Anträge eingegangen waren konnte H. Knoch nach einer kurzen Aussprache unter dem Punkt verschiedenes die Versammlung nach den im Fußball üblichen gut 90 Minuten schließen.

Erste Mannschaft

FSV Büchenau I – FC Neibsheim I 1:1 (0:0)

Ein Spiel bei dem der FSV weiteren Boden im Abstiegskampf gutmachen und der Gast aus Neibsheim nicht weiter in den Abstiegsog hineingezogen werden wollte.

Letztlich kam der Gast seinem Vorhaben ein Stück näher als der FSV. Von Beginn an waren beide Mannschaften zuerst einmal auf Torsicherung aus und so ergaben sich in der 1. Spielhälfte kaum zwingende Torchancen.

In der 50. Minute ging der Gast durch einen von Ferrara getretenen ein Freistoß in Führung. Fortan verstärkte der FSV seine Angriffsbemühungen. Die eingewechselten L. Brettschneider und M. Pusch sorgten dann auch für eine weitere Spielbelegung. Belohnt wurden die Angriffsbemühungen der Brenneis-Elf durch den Kopfballdreffer von V. Krohmer nach einer von L. Brettschneider getretenen Ecke (82.). Der FSV wollte nun mehr und versuchte weiter den Druck zu erhöhen. Zwar erspielte man sich nun deutliche Feldvorteile und das eine oder andere Mal kam es auch zu aufregenden Strafraumszenen, aber letztlich musste man sich mit dem Unentschieden zufrieden geben, was auch aufgrund der eher „komplizierten“ Spielweise in den ersten 60 Minuten als gerecht zu bezeichnen ist.

Am Ostermontag gastiert jetzt mit der Reserve des 1. FC Bruchsal der direkte Tabellennachbar beim FSV. Ein Sieg in diesem Spiel wäre ein riesiger Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Zweite Mannschaft

FC Neibsheim II – FSV Büchenau II 1:1 (1:0)

Innerhalb von 4 Tagen trafen die beiden Reservemannschaften und Tabellennachbarn des FSV und vom FC Neibsheim aufeinander. Im Nachholspiel beim FC Neibsheim II kam der FSV gegen die punktgleichen Gastgeber zu einem 1:1 (1:0).

Der FSV kam gut in die Partie und hatte in der ersten Viertelstunde einige gute Möglichkeiten zur Führung, welche jedoch ungenutzt blieben. Einen Querpass kurz vor dem Strafraum fingen die Neibsheimer ab. Aus diesem Fehler resultierte der Führungstreffer für die Neibsheimer Reserve. Danach gab es einen Bruch im Spiel des FSV und es kam zu zahlreichen Stoppfehlern und ungenauen Pässen. Der FSV begann engagiert die Zweite Hälfte und kam durch einen direkt verwandelten Freistoß durch Knoke zum verdienten Ausgleich. Die Gastgeber blieben jedoch weiterhin mit Ihren Kontern gefährlich und zwangen Stenzel zu einer Glanztat kurz vor Ende der Partie. Durch den Punktgewinn kletterte der FSV II auf einen einstelligen Tabellenplatz.

FSV Büchenau II – FC Neibsheim II 3:2 (2:1)

Im Heimspiel war der FSV über 80 Minuten das bessere Team und folgerichtig lag man durch Tore von Boulanger (33., Foulelf. und 64.) und Bull (39.) bei einem Gegentreffer (40.) mit 3:1 in Front. Ein unnötiges Gegentor in der 80. Spielminute brachte dann aber die bis dahin weitestgehend gut stehende FSV-Elf noch einmal gehörig durcheinander und letztlich war man froh als der gut leitende Schiedsrichter die Begegnung abpiff.

Letztlich ist man durch diesen Sieg gegen einen bis dahin punktgleichen Gegner der Saisonvorgabe einstelliger Tabellenplatz ein gutes Stück näher gekommen. Über die Osterfeiertage ist die Reserve des FSV spielfrei.

Die nächsten Spiele:

Montag, 28.03.16, 15.00 Uhr: FSV I – 1. FC Bruchsal II

Samstag, 02.04.16, 18.00 Uhr:

FSV – ASV Durlach (Frauen, Landesliga)

Sonntag, 03.04.16, 11.00 Uhr:

Spfr. Forchheim – SG FSV/Obg. (B-Juniorinnen, Landesliga)

Sonntag, 03.04.16, 13.15 Uhr: FSV II – FZG Münzesheim II

Sonntag, 03.04.16, 15.00 Uhr: FSV I – FZG Münzesheim I

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Zu Ostern - 20 Jahre Osterbrunnen



Osterbrunnen 2016

Foto: privat

Unsere Frauengruppe hat dieses Jahr zum 20. Mal den Osterbrunnen geschmückt. 200 Arbeitsstunden waren wieder notwendig um den mit 4000 Hühnereier geschmückten Osterbrunnen zu errichten.

Der Osterhase ist im Anmarsch

Am Ostersonntag kommt um 14.30 Uhr der Osterhase mit seiner Osterhasenfrau zu uns in den Vogelpark. Er wird jedem angemeldeten Kind ein Geschenk überreichen. Nachdem der Osterhase alle Geschenke verteilt hat und Fotos gemacht wurden, gibt es im Vereinsheim Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (auch zum mitnehmen) von unserer Frauengruppe.

Büchenauer Frauenchor „All Cantare“

Das Beste in Frauenmanier auf einer Burg



All cantare beim Liedeinstudieren

Foto: privat

Großäugig und mit staunenden Mündern trafen die Sängerinnen von All Cantare mit ihrer Dirigentin Doris Hach (ehemals Pfeff) in der Jugendherberge in Altleiningen (Pfalz) am 5. März an. Die zu einer Jugendherberge umgebaute Burg wartete mit stilvollen Gemächern auf mitsamt einer nicht enden wollenden Wendeltreppe, die nicht nur die Beine sondern auch das Gehirn regelrecht herausforderte. Auf dem Programm des Frauenchors stand jedoch nicht die Architektur sondern ein arbeitsreiches Probenwochenende als Vorbereitung für das kommende Jubiläumskonzert am 24. April anlässlich des zehnjährigen Chorbestehens.

Stimmungsvoll und atemberaubend im wortwörtlichen Sinne wurde mit dem afrikanischen „Lied für die Erde“ begonnen. Romantisch folgte die Ballade „Can't help falling in love“, die die Atemtechnik und das Einfühlungsvermögen der Frauen noch mehr forderte, für das letztere war es wohl einfach zu früh am Morgen – für schmachthafte Liebesallüren war es eindeutig noch zu hell draußen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass das besagte Konzert um 17 Uhr startet und somit gewährleistet ist, dass zu dieser Tageszeit alle Sinne der Sängerinnen dem schönsten Lebensgefühl erlegen sein werden.

In zielgerichteten Registerproben wurde das „Thank you for the music“ von ABBA einstudiert. Es folgte nach einer stärkenden Mittagspause und einem kurzen Fotoshootout ein kleiner Workshop zum Thema Sängerinnenwerbung – auf die Ergebnisse darf man schon bald gespannt sein. Nach dem Ideenreichtum stiegen die Frauen in das charakterstarke „Chain of fools“ ein. Das kleine englische Wörtchen „strength“ (Stärke/Kraft) entpuppte sich dabei als eine Artikulationsbarriere mit hydrogenem Effekt – beim Konzert könnten Taschentücher in der ersten Reihe von Nöten sein. Konzentriert und rockig wurde dann das „Altes Fieber“ von den Toten Hosen aufgefrischt und das bekennende „Das Beste“ von Silbermond feingeschliffen. Udo Jürgens wurde mit „Ich war noch niemals in NY“ zum Leben erweckt und mit John Rutters „Schau auf die Welt“ wurde der 1. Probenstag beendet. Nach einem kunterbunten Feierabend mit Sekt und Musenwein bis in die frühen Morgenstunden wurden am zweiten Probenstag Lieder aus dem Repertoire frisch aufpoliert. Musikalisch Interessierte dürfen sich jetzt schon auf eine abwechslungsreiche Performance am 24. April freuen. (IB)

2. Mannschaft: TSV Neudorf – TV Büchenau II 29:34 (13:17)
Für Büchenau spielten: R. Speck, A. Zimmermann (2/1), N. Schäffner, S. Wickinghoff (3), J. Werner (5), J. Zimmermann (6/1), D. Weigele, T. Mandel (9/2), N. Schwandner, L. Trunk, E. Zöllner (2), J. Grummt (1), K. Reith, J. Hardock (6)

Jugend:

männl. B-Jugend:

JSG Neuth./Büchenau – TGS Pforzheim 21:24 (12:17)

männl. D-Jugend:

TV Forst – JSG Neuth./Büchenau 23:22 (15:10)

weibl. A-Jugend:

SG Stutensee – JSG Neuth./Büchenau 32:12 (18:6)

weibl. B-Jugend:

JSG Neuth./Büchenau – SG Stutensee II 16:13 (9:6)

weibl. C-Jugend:

TV Calmbach – JSG Neuth./Büchenau 13:16 (8:11)

weibl. D-Jugend:

JSG Neuth./Büchenau – HSG Weing./Grötz. 17:16 (9:11)

Die nächsten Spiele

Senioren:

1. Mannschaft: Sonntag, 03. April, 17:00 Uhr:

SV Langensteinbach – TV Büchenau

2. Mannschaft: Sonntag, 03. April, 18:00 Uhr:

TSV Graben – TV Büchenau II

AH-Mannschaft: Spieltag am Samstag, 09. April in Büchenau

15:30 Uhr TV Büchenau – SG Oberderdingen/Sulzfeld

18:00 Uhr TV Büchenau – SG Heidelsh./Helmsh./Forst

Sport kennt keine Grenzen

Sport hält fit und gesund und fördert den Zusammenhalt. Sport führt Kinder zusammen und hat eine soziale Bindungskraft, die ihresgleichen sucht. Um allen Kindern, egal welcher Herkunft, den Zugang zum Sport zu ermöglichen, hat der TV Büchenau am Samstag Vormittag Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft (GU) Büchenau zum gemeinsamen Sporttreiben mit Büchenauer Kindern eingeladen. Unter dem Motto „Spiel, Sport und Spaß“ waren die Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren mit großer Begeisterung dabei. Klettern, balancieren, Turnen und Ball spielen: Das Angebot war sehr vielfältig und machte allen großen Spaß. Einige der Kinder aus der GU besuchen bereits regelmäßig das Angebot des TV Büchenau und wer weiß, vielleicht werden es nach dem gemeinsamen Erlebnis noch ein paar mehr.



Kinder der GU Büchenau gemeinsam mit Büchenauer Kindern beim Sport

Foto: privat

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren:

1. Mannschaft: TV Büchenau – TS Durlach 35:25 (15:9)

Es spielten im Tor: A. Schäfer, C. Rheinbay

Auf dem Feld: C. Meier (4), M. Sturz (5), C. Fuchs (4/1), C. Schäfer (2), B. Weinhorst (3), A. Weih (3), M. Greil (3), P. Kretzler (3), C. Arvidson (4), M. Strohmeyer (3), C. Bindschädel (1)

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Donnerstag, 31. März

Einladung zur Informationsveranstaltung

Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen im Sanierungsgebiet „Heidelsheim Ortskern Nord“

Die Stadtverwaltung lädt Sie am 12. April, um 18 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Heidelsheim zur Bürgerinformation über die Vorbereitenden Untersuchungen im geplanten Sanierungsgebiet „Heidelsheim Ortskern Nord“ recht herzlich ein. Wir möchten Sie über alle erforderlichen Schritte bis zum Beschluss einer Sanierungssatzung informieren.

Die Begehungen des Untersuchungsgebietes durch die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes erfolgen in der Zeit vom 18. April 2016 bis 13. Mai 2016. Die Stadtverwaltung bittet alle Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes zu unterstützen und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Termine können bereits bei der Informationsveranstaltung oder bei Frau Adam unter Telefon: (07251) 79-522 vereinbart werden.

Stadtplanungsamt Bruchsal

Ortsvorsteherin Heidelsheim

Ostern 2016 in Heidelsheim



Foto: privat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, das traditionelle Markttreiben wird auch in diesem Jahr in unserer ehemaligen Reichsstadt wieder stattfinden. Das ausführliche Programm finden Sie auf der Seite 2 in diesem Amtsblatt. Sie sind herzlich eingeladen, am Ostersonntag die vielfältigen Angebote zu nutzen. Schließlich möchte ich diese Gelegenheit nutzen, allen Ehrenamtlichen zu danken, die sich immer wieder am Ostersonntag für das Gelingen dieses Tages einsetzen. Ein guter Brauch und damit ein Stück Heimatgeschichte ist die österliche Ausschmückung unseres mittelalterlichen Marktbrunnens und die Überraschungsaktion für die Kinder durch den Osterhasen. Ein danke schön dem Obst- und Gartenbauverein Heidelsheim. Die Bürgerwehr legt Hand an, wenn es um die Reinigung und das Verfüllen des Marktbrunnens geht. Beim „Stammtisch Spinnclub Heidelsheim“, den Eierfrauen aus Oberacker, und weiteren Ehrenamtlichen finden ebenfalls viele Arbeitsgänge im Hintergrund statt. Wir in Heidelsheim schätzen Ihren Einsatz und sagen danke. Für die bevorstehenden Tage darf ich Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrates ein zufriedenes Osterfest wünschen.

Ihre Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde

1 Baumschere (Staighof)

Abzuholen in der Verwaltungsstelle Heidelsheim.

Heimatmuseum

Heimatmuseum geöffnet

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Ostersonntag, 27. März von 14 bis 17 Uhr.

Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelsheim „Der Gute Hirte“



Spannende Schulanfängerangebote im ev. Kindergarten „Der gute Hirte“



Schulanfänger

Foto: privat

Zusätzlich zu den wöchentlichen und monatlichen Schulanfängerangeboten welche gruppenintern durchgeführt werden, gab es in den letzten Wochen einige spannende und aufregende Angebote für unsere Vorschulkinder.

Zum einen besuchte uns eine Polizistin und übte mit den Kindern verschiedene Situationen im Straßenverkehr, z.B. wie man eine Straße an einer Ampel oder am Zebrastreifen überquert.

Einige Wochen später standen zwei Feuerwehrmänner im Kindergarten und unterrichteten die Vorschulkinder zum Thema „Brandschutz“. Im Vordergrund standen die Fragen, wie es zu einem Brand kommen kann? und was man als Kind zu tun hat, wenn es brennt. Nach einigen praktischen Übungen erhielt zum Schluss jedes Kind einen Aufkleber, welcher an die Kinderzimmertür geklebt werden darf, damit im Falle eines Brandes, die Feuerwehr schnell das Kinderzimmer finden kann.

Beim letzten Schulanfängerangebot besuchten die Kinder die Zahnarztpraxis von Dr. Brüstle. Es wurden alle Räume erkundet sowie spielerisch eine Untersuchung durchgeführt. Drei Kinder ließen sich sogar einen Zahnabdruck machen und zum Schluss bekamen alle Kinder eine „coole“ Zahnbürste geschenkt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten, welche diese Angebote durchgeführt haben.

Nun freuen sich die Schulanfänger auf das nächste Angebot und zwar einen Vormittagsbesuch in der Grundschule.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelsheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des AWO Ortsvereins Heidelsheim findet am Samstag, 9. April um 16 Uhr im AWO-Familienzentrum in der Merianstr. 5 statt. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht der 1. Vorsitzenden, 4. Bericht der Schriftführerin, 5. Bericht Familienzentrum, 6. Bericht der KassiererIn, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Aussprache zu den Berichten, 9. Entlastung der Vorstandschaft, 10. Neuwahlen, 11. Anträge, 12. Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung können bis zum 2. April schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Sigrid Kroiherr eingereicht werden.
Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

FC 07 Heidelberg**Erste Mannschaft****FCH weiterhin mit Optimalausbeute im neuen Jahr!****FC 07 Heidelberg – Sportfreunde Feldrennach 3:0 (1:0)**

Drei Spiele mit drei Siegen und einer Tordifferenz von 10:1, dies ist die Ausbeute des FC 07 Heidelberg im neuen Fußballjahr 2016. Eine Bilanz, die sich wirklich sehen lassen kann und die gerne fortgesetzt werden darf. Maßgebend hierfür war der neuerliche ungefährdete 3:0 (1:0)-Erfolg auf eigenem Terrain gegen die abstiegsgefährdeten Sportfreunde Feldrennach.

Dass die Gäste die lange aber Anfahrtsstrecke nicht umsonst auf sich nehmen wollten demonstrierten sie zumindest im 1. Spielabschnitt. Die Gastgeber waren zwar von Beginn an optisch überlegen, doch irgendwie fehlte der entscheidende Pass in den Strafraum, so dass es nur im 1. Spielabschnitt nur wenige zwingende Torraumszenen zu bewundern gab. Es bedurfte schon einer Standardsituation, um mit einer knappen Führung zum Pausentee zu gehen. In der 17. Minute trat Vasilios Rosilovalis einen angeschnittenen Freistoß aus dem Halbfeld Richtung Gehäuse und mit dem Rücken zum Tor beförderte der mit aufgerückte Mannschaftskapitän Matthias Barth den Ball mit dem Hinterkopf aus kurzer Entfernung zum 1:0 über die Linie. Nur mit Glück verhinderten die Hausherren dann aber acht Minuten später den möglichen Ausgleich. Jose Cicero da Silva Junior, einer von vielen „Südländern“ im Gästeteam, lief plötzlich alleine auf das Tor zu, hatte schon FCH-Keeper Murat Zeyrek umkurvt, aber sein Schuss war etwas zu schwach, so dass Oliver Kraut gerade noch auf der Linie klären konnte.

In den zweiten 45 Minuten bekam Heidelberg das Spiel jedoch immer besser in den Griff und nach etwas mehr als einer Stunde war die Partie mit einem Doppelschlag praktisch entschieden. Nach 59 Minuten spielte Sebastian Löchner einen wunderschönen langen Ball fast von der Mittellinie in den Strafraum, Manuel Zutavern sperrte das Leder geschickt frei für Rosilovalis, der ungehindert zum 2:0 ins kurze Eck traf. Ein schönes Zusammenspiel zwischen Löchner und Rosilovalis führte schließlich wenig später zum 3:0 Endstand. Rosilovalis steckte den Pass von Löchner gekonnt durch auf Stefan Unger, der im Strafraum nur noch durch ein Foul von Nelson Santos Alves zu bremsen war. Den fälligen Strafstoß verwandelte anschließend Toptorjäger Erich Strobel mit seinem bereits 16. Saisontreffer gewohnt sicher. Heidelberg hatte in der Folgezeit zwar noch weitere Möglichkeiten, das Ergebnis auszubauen, aber irgendwie fehlte die letzte Konsequenz beim Abschluss.

Zweite Mannschaft**Rote Laterne hängt leider wieder in Heidelberg!****FC 07 Heidelberg 2 – FV Neuthard 0:2 (0:1)**

Die rote Laterne in der Kreisliga Bruchsal hängt leider wieder in Heidelberg. Während das bisherige Tabellenschlusslicht SV Menzingen völlig überraschend mit 2:1 beim FC Germ. Forst gewinnen konnte, verloren die Heidelheimer auf eigenem Terrain 0:2 gegen den FV Neuthard, so dass beide Mannschaften die Plätze tauschten. Das Team von Neu-Trainer Eugen Seibert hat zwar gegen den FC Flehingen noch ein Nachholspiel zu bestreiten, doch in der derzeitigen Verfassung wird es verdammt schwer, noch einmal aus dem Tabellenkellerherauszukommen. Dabei hätten die Heidelheimer im Abstiegskampf gegen den FVN wirklich dringend zumindest einen Punkt gebraucht. Aber

der Schuss ging eindeutig nach hinten los, denn bereits nach sechs Minuten gab es die kalte Dusche. Nach einem völlig überflüssigen Foul nahe der Strafraumlinie lief Nico Kremer zum Freistoß an. Sein Flachschieß prallte gegen den Pfosten und Julian Becker musste aus kürzester Entfernung nur noch zur frühen 0:1 Gästeführung abstauben. Der FCH war fortan zwar bemüht, aber wie schon so oft vor allem in der Offensive ohne die nötige Durchschlagskraft. Maximilian Löchner hatte zwar nach 16 Minuten eine gute Möglichkeit, aber sein Heber aus spitzem Winkel landete Zentimeter über dem Querbalken. Auch ein 22m-Kracher von Kapitän Pascal Baumeister (23.) strich nur haarscharf am Torwinkel vorbei.

Verteilt waren die Spielanteile auch im 2. Spielabschnitt. Die robuste Gästeabwehr ließ kaum einmal etwas zu, wurde von der Offensivreihe der Gastgeber aber auch nicht wirklich gefordert. Maximilian Löchner im Sturmzentrum hatte zwar vereinzelt gute Ansätze, wurde jedoch immer wieder geblockt. Die Truppe um FVN-Trainer Dominique Stellmacher nutzte dagegen ihre wenigen sich bietenden Chancen konsequent aus und erhöhte nach 73 Minuten auf 0:2. Nach einer Ecke von Enrico Simeone verschaffte sich Kremer am langen Pfosten mit den Armen unerlaubterweise Platz und konnte dadurch ungehindert ins kurze Eck einköpfen. Auch in der Folgezeit enttäuschte der FCH-Angriff auf der ganzen Linie, so dass die keinesfalls überzeugenden Neuthardter den Vorsprung völlig problemlos über die Zeit schaukeln konnten. Fast hätte der eingewechselte Philipp Bindschädel in der Nachspielzeit sogar noch das 0:3 erzielt, doch dies wäre dann aber auch wirklich des guten zu viel gewesen.

Spielankündigungen**Vorschau auf die nächsten Begegnungen:**

Es ist wieder Derbytime! Ostermontag, 28. März 2016, 15.00 Uhr FC Östringen – FC 07 Heidelberg, parallel dazu und nur eine Ortschaft davor FC Vikt. Odenheim – FC 07 Heidelberg 2.

Zu diesen interessanten Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelberg**Mitgliederschwimmen**

Das nächste Mitgliederschwimmen des Fördervereins Freibad Heidelberg findet am Sonntag, 3. April, im Hallenbad in Heidelberg statt. Die Veranstaltung nur für Mitglieder dauert jeweils von 10 bis 12 Uhr

Heideler Melkkiwwreider**Jahreshauptversammlung 2016**

Am 11. März 2016 fand die 10. Jahreshauptversammlung des Heidelser Melkkiwwreider e.V. statt. Michael Schindwein begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Versammlung mit Bildern von der Vereinsgründung. Damals begann alles mit 14 Gründungsmitgliedern. Heute, nach 10 Jahren und 150 Mitgliedern kann der Verein auf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Dies zeigte ein kurzer Abriss der vielen Aktivitäten. Reichsstadtfest, Weihnachtsmarkt, Herbstfest, Renovierung Vereinsheim, Bier brauen, Herbstten, Jugendgruppe, Tanz und Musik, Zusammenarbeit mit diversen Vereinen und Nähkurse – um nur einige wenigen Aktivitäten der vergangenen Jahre zu nennen. Weiterhin kündigte er das große Jubiläumsfest am 16. und 17. Juli an – samstags mit Band und Bar und sonntags das 2. Saalbachrennen.

Die Schriftführerin Verena Neithardt fasste das vergangene Jahr zusammen. Auch hier gab es einiges zu berichten. Neben Spectaculum und Reichsstadtfest beteiligte sich der Verein auch beim Landesfestumzug im Rahmen der Heimattage in Bruchsal. Das große Highlight in 2015 war natürlich das 1. Heidelser Saalbachrennen, beidem Mitwirkende und Zuschauer sehr viel Spaß hatten. Es wurde aber nicht nur gearbeitet. So gab es eine Winterwanderung, den gemeinsamen Besuch des Bruchsaler Faschingsumzuges oder auch die jährliche Hausparty. Die

Jugend war nicht weniger aktiv. Nähen und tanzen, Plätzchen backen und eine Übernachtung im Vereinsheim standen hier u.a. auf dem Programm. Weiterhin hat sich die Jugend aktiv beim Reichsstadtfest engagiert.

Im Anschluss stellte die Kassiererin Saskia Höckel die solide Finanzlage des Vereines dar. Die Mitgliederversammlung stimmte danach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft einstimmig zu.

Als neue Kassenprüferin wurde Sigrid Gerdau gewählt.

Weiterhin wurde eine neue Jugendleiterin gewählt. Kerstin Reifenthalt stellte ihr Amt zur Verfügung. Als neue Jugendleiterin wurde Melanie Schaier gewählt.

Michael Schlindwein bedankte sich für die geleistete Arbeit und begrüßte Frau Schaier in der Vorstandschaft.

Termine

- 24. März 2016, 19 Uhr Vorstandssitzung

- 01. + 02. April 2016 Bärlauch-Workshop

Treffpunkt 01. April um 17 Uhr und 02. April um 10 Uhr im Vereinsheim

Anmeldung unter verena.neithardt@hmk.de

Reiterverein Heildelshelm



Bericht zur Jahreshauptversammlung:

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Reitervereines Heildelshelm am 25.02.2016, begrüßte die 1. Vorsitzende Gise-la Beilstein-Härdle die anwesenden Mitglieder im Reiterstübchen. Danach erhoben sich die Mitglieder zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Gerd Hiller und Burkhard Wiechers. Es folgten die Berichte des Schriftführers mit Rückblick auf das Vereinsjahr 2015, des Kassiers und des Jugendwartes mit anschließender Entlastung der Vorstandschaft (die einstimmig angenommen wurde) sowie die satzungsgemäßen Neuwahlen des Verwaltungsrates. Außerdem wurden dieses Jahr 5 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft, 3 Mitglieder für 40-jährige Mitgliedschaft und 3 Mitglieder für 5-jährige Mitarbeit im Verwaltungsrat geehrt. Weitere wichtige Diskussionspunkte waren die Beitragsanpassung sowie die notwendige Instandhaltung der Vereinsanlage. Besonders hervorzuheben war die positive Entwicklung der Anzahl der Vereinsmitglieder v.a. im Bereich der Kinder und Jugendlichen; dank der Betreuung durch einige Mitglieder konnte hier die Gruppe der Bambinis vergrößert und die Aktivitäten der Jugend-Gruppe ausgebaut werden.

Wir gratulieren unseren Kader-Reitern

Emely Härdle wurde durch ihre erfolgreiche Turniersaison 2015 zu einem Sichtungslehrgang beim Regionaltrainer Udo Wittenborn eingeladen. Emely ist nun in den erweiterten Dressur Kader U18 Nordbaden aufgenommen worden. Herzlichen Glückwunsch! Desweiteren ist Karen Welz in den Landeskader Dressur Junioren Baden-Württemberg aufgenommen worden. Außerdem gratulieren wir Karen für die Nominierung für das Sichtungsturnier in Kronberg für den Preis der Besten Dressur. Wir wünschen allen Reitern des Reitervereines Heildelshelm eine erfolgreiche Saison 2016 mit gesunden Pferden.

Info zur Hallenbelegung über Ostern

Aufgrund eines Kurses von Frau Heilmayer ist die Vereinsreithalle über Ostern zu den folgenden Uhrzeiten gesperrt!

Freitag 25.03. von 8.00-12.30 Uhr

Samstag 26.03. von 8.00-12.30 Uhr

(Samstag 26.03. keine Böhmsstunde)

Sonntag 27.03. von 8.00-12.30 Uhr

Sängerbund Liederkranz Heildelshelm e.V.



Vorverkauf läuft auf Hochtouren

Der Vorverkauf für das Konzert am 2. April im Bürgerzentrum Bruchsal läuft auf Hochtouren. Dann lädt nämlich der Chor G'sang for fun zu einem unterhaltsamen Konzerterlebnis unter dem Motto „Time after Time“ ein. Ein abwechslungsreiches Programm



G'sang for fun freut sich auf das große Event am 2. April

Foto: privat

mit mitreißenden Liedern z.B. von Queen, Ray Charles, Abba und Nena, präsentiert von den 55 Sängerinnen und Sängern, tollen Solistinnen und einer professionellen Band, garantiert den Besuchern etwas Besonderes für Auge und Ohr. Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Information in Bruchsal und den beiden Bankfilialen in Heildelshelm. Nach den Erfahrungen der letzten Konzerte empfiehlt es sich, sich rechtzeitig um die begehrten Eintrittskarten zu bemühen.

Stammtisch Spinnclub Heildelshelm 1918 e.V.



Karfreitag, 25. März – Wanderung

Gemarkung -Heildelshelm/Helmsheim- Besuch und längerer Aufenthalt „Straußenhof Gottesau“ mit Führung und Vortrag. Abmarsch: 13:30 Uhr, Marktplatz Heildelshelm. Gäste willkommen!

Ostersonntag, 27. März 2016 – Higgs-Markt Heildelshelm



Eierfrauen auf dem Higgsmarkt

Foto: suma

Nach altem Brauch wird ab 15 Uhr auf dem Heildelshemer Markt- platz vom Spinnclub der „Higgs-Markt“ durchgeführt.

Ausgehend auf entsprechende Aufzeichnungen erfolgte dort bereits vor mehr als 175 Jahren das „Ostereier-Higgs“!

Nach dem Oster-Gottesdienst trafen sich Kinder und Jugendliche auf dem Markt- platz der freien Reichsstadt Heildelshelm um mit Geschick, gelegentlich auch unter Anwendung von Tricks, die Zahl der Ostereier die ihnen unter Blumen und Sträuchern zum Osterfest beschert wurden, zu vermehren!

Ein altes „Ostereier-Spiel mit hartgekochten Eiern, auf „Heildelshemer- isch“ einfacher und kürzer „higgs“ geheißen! Schon damals war das „Higgs“ und der damit verbundene „Higgs-Markt“ ein ausgelassenes Fest für JUNG und ALT. Im Laufe der Zeit wurde dieser „Ostereierbrauch“ dann jedoch nur noch vereinzelt in Gärten und Höfen praktiziert. Vermutlich wäre das „Eier-Higgs“ ganz in Vergessenheit geraten!

Aber einige unserer Gründungsmitglieder erinnerten sich dieses „Ostereierbrauches“ und haben Ostern 1959 den „Higgs-Markt“ in Heildelshelm wieder aufleben lassen!

Gemäß seiner Statuten/Satzung, u.a. auch „alte Volksbräuche bewahren und weitergeben“ wird der „Higgs-Markt“ bis heute vom Stammtisch Spinnclub Heildelshelm 1918 e.V. durchgeführt. Die Spielregel „Spitz auf Spitz und Arsch gegen Arsch“ hat nach wie vor Gültigkeit.

Der Einsatz von Nest- oder Bruteiern etc. ist verboten.

Für Kinder findet wie in den letzten Jahren üblich, ein Minihürdenlauf mit Osterhasenempfang statt.

Vor Beginn des Higgs-Marktes wird der Spinnclub auch „Eierfrauen aus Oberacker“ offiziell begrüßen.

Der Higgs-Markt wird unter Mitwirkung der „Großherzoglich Badischen Schützenbruderschaft Heildelshelm“ eröffnet!

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Hiermit lädt der Vorstand gemäß § 8 der Satzung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Die Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 29. April 2016, um 20.00 Uhr**, im Clubhaus des TC 76 Heidelberg statt.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind auf dem Programm:

1. Begrüßung, 2. Bekanntgabe des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 06.02.2015, 3. Jahresberichte: a) Vorstand Organisation/Repräsentation, b) Vorstand Sport, c) Vorstand Finanzen, d) Jugendwart, e) Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl eines Kassenprüfers, 6. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 6 der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 22.04.2016 beim Vorstand Organisation/Repräsentation einzureichen. Auf zahlreichem Besuch der Jahreshauptversammlung freut sich der TC 76 Heidelberg.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand Organisation/Repräsentation

gez. Lothar Schmid

TV Heidelberg 1899 e.V.

**Tischtennisabteilung****Ergebnisse der letzten Woche****Herrenteams:**

Herren I – TTC Oberacker III 9:0 (n.a.)

TTV Zeutern III – Herren II 5:5

Die Herren I konnten in der Kreisliga B ihr Punktekonto auf 15:17 ausbauen, weil der Gegner aus Oberacker nicht antrat.

Die Herren II gaben beim 5:5 gegen den Tabellenzweiten Zeutern ihren ersten Punkt ab. Mit 25:1 Punkten ist damit aber schon ein Spiel vor Rundenende die Meisterschaft der Kreisklasse D gesichert.

Jugend-Bezirksliga:

Jugend – SG Oberacker/Ruit 8:4

TTV Bilfingen – Jugend 8:4

Jugend – TTC Kronau 2:8



Micha Lüdemann zeigte zuletzt starke Leistungen. Kommende Runde spielt er bei den Herren
Foto: privat

Licht und Schatten wechselten sich in drei letzten Begegnungen der Jugend ab. Gelang in Komplettbesetzung gegen den starken Tabellenführer Oberacker/Ruit mit einem überragenden 8:4-Sieg die sportliche Sensation (in der Vorrunde war man noch mit 1:8 unterlegen), so fiel in den beiden letzten Matches leider unsere Nr. 1 Florian Hartmann aus. Somit gingen diese Spiele verloren, was zum Abschlussplatz 5 in der stark besetzten Klasse führte. Eine durchweg

super Leistung zeigte in den drei letzten Partien unsere Nr. 2 Micha Lüdemann, der insgesamt 8 Punkte beisteuerte (Foto). Neben Florian wird er nächste Runde bei den Herren spielen.

Jugend-Kreisliga

Schüler I – TV Helmsheim 7:3

Die Schüler I konnten sich auch im vorletzten Saisonspiel der Jugend-Kreisliga durchsetzen und belegen mit 22:8 Punkten weiter den ersten Platz. Allerdings hat Odenheim, das noch 3 Matches vor sich hat, derzeit einen Minuspunkt weniger.

Schüler B – Kreisliga

Schüler B – TV 1846 Bretten 4:6

Der Begegnung um Platz 2 ging knapp an die Brettener. Nun entscheidet sich im Abschlussspiel gegen Karlsdorf, ob der dritte Platz gehalten werden kann

Stadtteil Helmsheim

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Donnerstag, 31. März

Ortsvorsteherin Helmsheim

Spendenaufruf**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Von allen Seiten werde ich gefragt, wie man Familie Thilo Schwedes helfen könnte.

Für ihre Hilfsbereitschaft danke ich Ihnen von ganzem Herzen!!

Nachfolgend nun unser Spendenaufruf.

Meinen Dank ebenso an unseren TV07 für seine unbürokratische Hilfe.

Ihre Tatjana Grath

Wohnhausbrand in Helmsheim

Am 9. März 2016 wurde das Wohnhaus der Familie Thilo Schwedes in Helmsheim durch ein Feuer komplett zerstört. Die 5-köpfige Familie, Eltern mit 10-jährigen Drillingen, kam einstweilen bei Angehörigen unter.

Der TV Helmsheim möchte die Familie in dieser schwierigen Situation unterstützen.

Daher wurde in Abstimmung mit der Familie sowie der Ortsverwaltung ein Spendenkonto bei der Volksbank Bruchsal-Bretten eG eingerichtet.

Eingehende Spenden sollten aus „freiem Herzen“ kommen, da eine Erstellung von Spendenquittungen leider nicht möglich ist.

Herzlichen Dank – auch im Namen der Familie Thilo Schwedes

Spendenkonto Familie Schwedes

IBAN: DE28 6639 1200 0000 1708 95

BIC: GENODE61BTT

Aus dem Ortschaftsrat

Terminänderung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim wurde vom Mittwoch, 13. auf den Dienstag, 12. April vorverlegt.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim

**Jahreshauptversammlung**

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 13. April, um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Helmsheim laden wir alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, 2. Totenehrung, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Bericht der Schriftführerin, 5. Bericht des Bereitschaftsleiters, 6. Bericht von P. Kaserer (Notfallhilfe), 7. Bericht der Jugendleiterin, 8. Bericht der Gymnasikleiterin, 9. Bericht des Kassiers, 10. Bericht der Kassenprüfer, 11. Entlastung der Vorstandschaft, 12. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis Samstag, 9. April beim ersten Vorsitzenden Steffen Huber eingereicht werden. S. F.

116 Blutkonserven abgenommen

Zu unserem Blutspendetermin am 16. März kamen 129 Blutspendewillige, davon 13 Erstspender, in die Sporthalle nach Helmsheim. 116 Blutkonserven konnte der Blutspendedienst am Ende in den LKW verladen.

Über den Besuch der Soldaten von der Patenkompanie/ Eichelberg haben wir uns sehr gefreut.

Wir möchten uns bei allen Blutspendern bedanken, die den Weg zu uns in die Sporthalle gefunden haben und hoffen beim nächsten Blutspendetermin im September auf ein ähnlich gutes Ergebnis. Ein herzliches Dankeschön auch an die Aktiven und die Helfer für die Mitarbeit und Unterstützung.

DRK Helmsheim

Freundeskreis Bruchsal-Helmsheim Gornja Radgona



Zur **Mitgliederversammlung** Freundeskreis Helmsheim-Gornja Radgona laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

Montag 4. April um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Helmsheim

Tagesordnung:

Begrüßung, Totengedenken, Bericht der Vorsitzenden, Bericht Kassier, Bericht Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen, Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Inge Sautter

Vorsitzende Freundeskreis Helmsheim-Gornja Radgona

Gesangverein Helmsheim



Frühlings- und Ostergrüße vom GV Helmsheim



Allen ein frohes Osterfest

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...“ das wünschen wir uns alle für die Ostertage. Bei Sonnenschein und Frühlingsduft in der Natur einen Osterspaziergang machen, für die Enkelkinder die Ostereier im Garten verstecken und ein paar schöne Stunden im Kreise der Familie genießen, um sich vom Alltagsstrott zu erholen wünschen

wir allen Sängerinnen und Sängern sowie unseren Freunden und Sponsoren.

Mit frischem Schwung treffen wir uns nach dem Fest zur nächsten Projektchorprobe, Donnerstag, 31. März 2016, 20.00 Uhr im Saal der Alten Kelter Helmsheim. Gut Ton! B.O.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Ina Konrad verabschiedet/Arnd Wenz 2. Vorsitzender



Ina Konrad mit Ehrung des DHV aus der Vorstandschaft verabschiedet Foto: privat

Zur Jahreshauptversammlung am 18. März in der Alten Kelter begrüßte der Vorsitzende Klaus Huber die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste. Der Vorsitzende ging noch einmal auf die Aktivitäten im zurückliegenden Vereinsjahr, insbesondere den Besuch der Orchester der ehemaligen Dirigentin Petra Jehle, das Schlemmerfest, der Landesfestzug sowie das Konzert der Formation „Take Five“ ein. Highlight war der Theaterabend im November. Als musikalischer Höhepunkt der Orchester folgte die Neujahrsfeier am 17. Januar 2016 in der

Turnhalle. Klaus Huber dankte der Vorstandschaft, den Jugendvertretern und Ausbildern sowie der Leiterin der musikalischen Früherziehung für die geleistete gute Arbeit.

Jugendvorstand Steffen Huber, der seit 2015 das Jugendorchester leitet, berichtete über die Aktivitäten der Jugend und die erfreuliche Entwicklung. Das Jugendorchester zeigte ihr Können durch die musikalische Umrahmung des Abends. Kassier Ralf Dietz bescheinigte finanziell ein erfolgreiches Vereinsjahr. Die Kassenprüfer A. Kaput und M. Schick bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung, die Entlastung erfolgte einstimmig.

Die Dirigentensuche beschäftigte 2015 das 1. Orchester. Zeitweise übernahm Steffen Huber die Leitung des Orchesters. Ralf Erhardt wurde als neuer Dirigent engagiert. Spielervorstand Olaf Gromer dankte den Spieler/-innen für ihr Engagement, das sich im guten Probenbesuch zeigte. Sein Dank ging auch an die Bläsergruppe und die Sängerin Loosemore für ihren Einsatz beim Konzert. Der Dirigent, selbst nicht anwesend, ließ durch Olaf Gromer einen Brief verlesen. Auch er dankte dem Orchester und der Vorstandschaft für ihren Einsatz und das entgegengebrachte Vertrauen. Für das Ehemaligen-Orchester sprach Gabi Wipper. Sie lobte die sehr gute Arbeit von Klaus Huber als musikalischer Leiter und das harmonische Miteinander.

Ortsvorsteherin Grath bescheinigte den Verantwortlichen des Vereins eine gute Arbeit und lobte die Harmonie. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 2. Vorstand Ina Konrad trat nicht mehr zur Wahl an. Neu gewählt wurde Arnd Wenz. 2. Kassier Klara Stein, Beisitzer Heike Gromer und Martina Bucher, Kassenprüfer Carolline Sondermann. Die Wahlen erfolgten einstimmig.

Fortsetzung folgt ...

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Einladung zur 27. Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Alte Kelter Helmsheim e.V. am Mittwoch dem 6. April 2016, 20.00 Uhr im Saal der Alten Kelter in Helmsheim. Die Vorstandschaft bittet um pünktliches Erscheinen.

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



Osterfest an Ostermontag

Am Ostermontag möchten wir Sie gerne zu unserem Osterfest ab 11 Uhr zum Mittagessen einladen. Es gibt verschiedene Schnittvariationen mit selbstgemachten Spätzle, Pommies und Salat. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Für die Kinder haben wir eine Kükenschau und der Osterhase bringt Geschenke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Silke Trautwein, 1. Vorsitzende

SG Heildelshem/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : SG Pforzheim/Eutingen

19:29 (11:14)

Das „perfekte“ Spiel wäre heute nötig gewesen, um dem Favoriten aus der Goldstadt die Punkte abknöpfen zu können. Beide Mannschaften drückten gleich von Beginn an aufs Tempo. Nach dem Ausgleich von Stephan Keibl zum 4:4, gelang Christopher Prestel erstmals die 5:4 Führung. Das 6:5 erzielte Maximilian Vollmer mit einem satten Schuss genau in den Torwinkel. Die Goldstädter blieben unbeeindruckt und die offensive Deckung bereitete der SG H/H wiederholt Probleme. Gleichzeitig gelang es der SG H/H nicht, das schnelle Konterspiel der Gäste zu unterbinden, die damit einfache Tore erzielten und auf 8:11 und 10:13 erhöhten. Obwohl die SG H/H in den letzten Minuten der 1. Spielhälfte in Überzahl agieren konnte, blieb diese gute Chance ungenutzt. Der heute eiskalt und ruhig agierende Manuel Mönch traf Sekunden vor dem Pfiff zur Halbzeit sogar noch zum 11:14.

Innerhalb weniger Minuten zu Beginn der 2. Hälfte zogen die Gäste, bei nur einem Gegentreffer von Christopher Prestel, auf 12:18 davon. Nochmals kam Hoffnung auf, als Jascha Lehnkering einen Konter zum 15:19 nutzte. Das erhöhte Risiko im Spiel der SG H/H führte jedoch zu Fehlern im Angriff und die wurden von den Spielern der SG Pforzheim/Eutingen gnadenlos mit Toren bestraft; 15:23. Die Spieler der SG H/H ließen jedoch die Köpfe nicht hängen und erkämpften sich viele gute Torchancen, die jedoch zu oft zu unplatziert abgeschlossen wurden und dem gegnerischen Torwart halfen sich auszuzeichnen. So gelang in den letzten 10 Spielminuten nur noch Stephan Keibl 1 Tor. Die 19:29 Niederlage fiel so doch etwas hoch aus, hatte aber in der SG Pforzheim/Eutingen den verdienten Gewinner. Christopher Prestel erzielte heute 7 Tore für die SG H/H. Trotzdem fährt die SG H/H nicht chancenlos zum nächsten Auswärtsspiel nach Willstätt; Spielbeginn, Samstag, 02.04.2016, um 19.30 Uhr.

Für die SG H/H spielten: Pascal Boudgoust (Tor), Daniel Debatin (Tor), Christopher Prestel 7, Stephan Keibl 4, Michael Förster 3, Benjamin Boudgoust 2, Maximilian Vollmer 1, Yannick Beer 1, Jascha Lehnkering 1, Roland Hähnel, Sédric Dietz

Zweite Mannschaft

SG H/H III : SG Hambrücken/Weiher III 29:28

Damenmannschaft

SG H/H : TV Knielingen 39:19 (23:6)

Gegen den TV Knielingen ging die SGHH als haushoher Favorit ins Spiel. Da Janina aufgrund eines im letzten Spiel erlittenen Nasenbeinbruchs nicht einsatzfähig war, wurde Isabelle aus der 2. Mannschaft nachgeholt. Nach überstandener Krankheit konnte Ramona B. wieder ins Spielgeschehen erfolgreich eingreifen, auch wieder mit dabei war Hanna nach längerer Verletzungs- und Studienpause, ebenso die Youngster Charlotte, Anna und Tamara, die eigentlich schon fest zum 1. Damenkader gehören und spielerisch eine wertvolle Verstärkung darstellen. Der Gast hatte mit dem harzigen Spielgerät große Schwierigkeiten, die in sehr vielen Ballverlusten mündeten. Diese wurden von der gut aufgelegten Heim-Mannschaft in D-Zug-Manier clever und konzentriert in eigene Torerfolge umgemünzt. Da Lea zudem noch 3 freie Durchbrüche souverän entschärfen konnte und der Rest der Schüsse mehr als harmlos waren, konnte die SGHH die Führung über 11:1 (16.) bis zum HZ-Pfiff auf souveräne 23:6 ausbauen.

Nach der Pause kam der Gast besser mit dem Ball zurecht und wirkte deutlich entschlossener, doch auch die SGHH marschierte unbeirrt weiter und stellte beim 28:8 (37.) den ersten 20-Tore-Abstand her. Dieser souveräne 20-Tore Vorsprung wurde auch beim munteren Durchwecheln-für mehrere Minuten waren fast alle Stammspielerinnen zum Verschnaufen auf der Bank nachhaltig verteidigt. Somit konnte die SGHH einen überaus verdienten Kantersieg einfahren, der zeigte, dass die junge Mannschaft auch negative Situationen meistern kann und in der Lage ist, auf dem Spielfeld die passende, sportlich-faire Antwort zu geben.

Im Nachholspiel am Donnerstag, 20.30 Uhr, in Birkenau sollten die SGHH-Damen mit Selbstvertrauen und Kampfgeist auch wieder was Zählbares erreichen können.

SG HH: Tor: Lea Hechinger, Melanie Herberger; Feld: Bianca Dehm (9/1), Charlotte Durst (3), Hanna Marquardt, Tamara Dehm (4/2), Laura Witt (2), Ramona Borne (7), Miriam Gromer, Isabelle Blattner (1), Denise Bremer (5), Anna Greil (4), Jasmin Förster (1), Ramona Knapp (3).

SG H/H II : TV Knielingen II 30 : 33

Jugendabteilung

Männliche A-Jugend

SG H/H/G : TSG Eintracht Plankstadt 46:22

Männliche B-Jugend

SG H/H/G : TV Forst 19:15

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G : SG Kappelwindeck/Steinbach 12:35

Eine BWOL-Saison positiver Tendenzen

Nach dem letzten verlorenen Spiel gegen Kappelwindeck/Steinbach ist eine interessante und auch in jeder Hinsicht positive Saison zu Ende gegangen.

Waren auch am Anfang noch gewisse Korrekturen im Team notwendig so muss man doch festhalten, dass am Ende positive Tendenzen in der sehr jungen Mannschaft zu verzeichnen waren. Immerhin bewegte man sich in der höchsten Spielklasse für B-Jugend Mannschaften und musste hin und wieder sich doch höher geschlagen geben.

Denkt man aber an die wirklich knapp verlorenen Spiele, welche gerade im letzten Drittel der Saison öfters stattfanden, so ist dies ein Hinweis darauf, dass sich da eine junge, engagierte und vor allem diszipliniert auftretende Mannschaft gefunden hatte und man den Weggang von nicht mannschaftsdienlichen Spielerinnen leicht zu verkraften war.

Statistisch gesehen waren gerade die letzten Spiele mit Abstand die Besten. Positiv wirkte sich auch die Integration von Lena, Marie, Tara und Ida aus, die eine hervorragende Leistung zeigten. Dies lässt alle positiv in die Zukunft blicken.

Wünschen wir am Schluss allen Spielerinnen das Allerbeste und viel Glück und Erfolg auch in Zukunft.

Danke auch an die hilfsbereiten Eltern, die uns immer wieder unterstützt haben. Dank auch an die Abteilung für ihre Unterstützung. Es hat uns viel Spaß gemacht!

Aydin und Armin

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : TG Neureut 39:17

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : TSG Wiesloch 21:19

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TTV Rohrbach I – TVH 9:0

Punkte für Helmsheim: -

Herren II, Kreisliga A

TSV Karlsdorf II – TVH 9:2

Punkte für Helmsheim: Hotz/Buhlen 1, Stein/Gamer 1

Herren III, Kreisliga B/1

TTF Ruit I – TVH 9:2

Punkte für Helmsheim: Baumann 2

Herren IV, Kreisklasse B/1

TVH – TTIG Gochsheim II 9:1

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Gretter/Seitner 1, Roth/Enzminger 1, Stuck 2, Gretter 1, Markofsky 1, Roth 1, Enzminger 1

Herren V, Kreisklasse D/1

TTIG Gochsheim III – TVH 2:8

Punkte für Helmsheim: Roth/Enzminger 1, Borner/Neuschl 1, Roth 2, Borner 2, Neuschl 1, Enzminger 1

Jugend, Kreisliga

TV Heildesheim – TVH 7:3

Punkte für Helmsheim: Buchhalter 2, Huber 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, den 01.04.

20:15 Uhr: Herren III, TVH – TSV Diedelsheim I

20:30 Uhr: Herren IV, TVH – TTC Gondelsheim II

Samstag, den 02.04.

16:30 Uhr: Herren I, TVH – TTC Kronau I

18:00 Uhr: Herren III, TVH – TV Heildesheim I

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 29. März

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Urkundenübergabe zur Musikpatenschaft



Urkundenübergabe an die Bläserklasse

Foto: privat

Am Freitag, 11. März fand die Urkundenübergabe zur Musikpatenschaft Burgschule-MVO statt. Übergeben wurde sie von der Vorstandschaft Andreas Hingst und Rolf Janzer an die Kinder der Bläserklasse unter der Leitung von Nicole Reineck.

Bereits seit mehreren Jahren besteht eine Kooperation zwischen der Burgschule und dem Musikverein Obergrombach. Bestärkt wurde diese Kooperation durch die Einführung einer Bläserklasse vor zwei Jahren. Kinder können ein Blasinstrument erlernen und erhalten den Musikunterricht hierfür an der Schule. Ebenso können sie in einer Ensemblestunde ihr Können in der Gemeinschaft unter Beweis stellen.

Der Musikverein Eintracht Obergrombach und die Burgschule haben nun eine Musikpatenschaft begründet, um eine dauerhafte Gemeinschaft von Schule, Eltern und Verein zu bilden. Die Kinder sollen so an das Musikleben ihrer Heimat herangeführt werden. Bezuschusst wird diese Patenschaft vom Land Baden-Württemberg unter der Schirmherrschaft Minister Andreas Stoch und dem Bund Deutscher Blasmusikverbände. (Ba)

Vereinsnachrichten

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Ende der Verschnaufpause – 1. Probe am 3. April

Für unsere aktiven Mitglieder ist die Schonzeit vorbei, denn nach der Kampagne ist vor der Kampagne. Unsere musikalische Leite-

rin Marie-Luise wird wieder ein nashornmäßig gutes Programm für die Saison 2016/2017 zusammenstellen. Um auf die kommende Kampagne bestens vorbereitet zu sein, proben wir nun wieder regelmäßig. Unsere erste Probe findet am Sonntag, 3. April um 10 Uhr in der Schulturnhalle in Obergrombach statt.

Möchtest Du bei uns mitmachen?

Wir Nashörner haben immer offene Ohren für interessierte Neumitglieder.

Wenn du Freude an Fasching hast, dich gerne musikalisch betätigen willst und das Vereinsleben aktiv miterleben möchtest, dann sind wir Nashörner die richtige Guggenmusik für dich. Wir freuen uns, wenn du bereits ein Instrument spielen kannst, Voraussetzung ist das aber keine. Wenn du außerhalb der Vereinsproben bereit bist, einen aktiven Beitrag zu leisten, steht dir nichts im Weg.

MELDE DICH BEI UNS!

Nimm mit unserer musikalischen Leiterin Marie-Luise per Mail unter ml@nashoerner.de Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Ostermontag beim Kleintierzuchtverein

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern, nochmals zur Erinnerung: Osterhasenfest beim Vereinsheim des Kleintierzuchtvereines am Ostermontag, den 28. März. Für jedes Kind gibt es eine kleine Überraschung vom Osterhasen.

Ab 13.30 Uhr haben wir für Sie geöffnet. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, Steak, Heisse- oder Currywurst, Pommes und Kaffee/Kuchen. Wetter egal, Überdachung ist vorhanden.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen,
Ihr Kleintierzuchtverein Obergrombach.

Männergesangsverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Umzugsvorbereitungen beim Sängerbund

Letzten Samstag war es soweit: der Sängerbund packte sein Hab und Gut und bereitete den Auszug aus dem Pfarrzentrum Obergrombach vor.

Notwendig ist der vorübergehende Wechsel in ein anderes Probelokal durch die bevorstehenden Renovierungsarbeiten in den Räumen des Pfarrzentrums, die zur Verbesserung des Brand-schutzes unumgänglich sind.

Trotz der überaus kurzen Vorlaufzeit – der endgültige und offizielle Hinweis, dass die vereinseigenen Sachen bis Mitte März aus dem Pfarrzentrum entfernt sein müssen, ging erst Anfang März beim Sängerbund ein – fand man kurzfristig einen Lagerraum bei der Stadt Bruchsal. Eine stattliche Anzahl an Sängern packte am 19.03.2016 tatkräftig mit an. Die bereits vom Notenwart Jürgen Müller sorgfältig verpackten Noten, die dieses Jahr nicht mehr benötigt werden, wurden ebenso wie die Pokale, Urkunden, Gläser, Musikbücher usw. auf den vom Sängerkollegen Herbert Schönherr bereitgestellten Bulldogg samt Anhänger verladen und ins städtische Lager nach Heidelberg transportiert.

Ein besonderes Highlight für alle Helfer war der Arbeitseinsatz unseres Sängers im Ruhestand, Werner Kaucher, der den von ihm selbst hergestellten, wunderschönen Vitrinenschrank fachmännisch demontierte und vor Ort wieder aufbaute.

Vielen Dank allen Helfern, und herzlichen Dank an die Stadt Bruchsal, die uns auf Vermittlung von Ortsvorsteher Jens Skibbe die Lagerräume kostenlos zur Verfügung stellt.

In den nächsten Wochen können die Singstunden noch wie gewohnt für den Frauen- und den Männerchor im Pfarrzentrum abgehalten werden. Sobald die Renovierungsarbeiten jedoch beginnen, und die Räume nicht mehr betreten werden dürfen, genießt der Sängerbund beim Musikverein „Asyl“. Dies ist wieder ein wunderbarer Beweis dafür, wie eng die Obergrombacher Vereine zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen.

An dieser Stelle schon ein herzliches Dankeschön an den MVO!

B.K.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Dauerkooperation Schule - Verein



Überreichung der Urkunde vom Land Baden-Württemberg für die Kooperation zwischen Burgschule und Musikverein Obergrombach
Foto: privat

Seit dem 11. März 2016 gehört der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach zu den 8 von insgesamt 107 Vereinen des Blasmusikverbands Karlsruhe, die eine Urkunde anlässlich der „Musikpatenschaft im Rahmen der Dauerkooperation Schule-Verein“ vom Land Baden-Württemberg überreicht bekommen haben. Zu dieser Auszeichnung gehört eine bis zu 5 Jahre andauernde jährliche finanzielle Förderung der Kooperation zwischen Burgschule Obergrombach und dem MVO, also dem Projekt „Bläserklasse“. Gefördert werden damit unter anderem die Kosten für Noten, Instrumente und Aufwandsentschädigungen für die einzelnen Musiklehrer.

Die Urkundenübergabe fand im Beisein von Rektor Hessel-schwerdt sowie den beiden Vorsitzenden des Musikvereins, Andreas Hingst und Rolf Janzer und natürlich im Beisein der Bläserklasse unter der Leitung von Nicole Reineck statt. Dieses Ereignis nahmen die jungen Musikerinnen und Musiker zum Anlass zwei vorbereitete Musikstücke zum Besten zu geben.

Nachdem das auf zwei Jahre angesetzte Projekt der „Bläserklasse“ mit Ende des Schuljahres ausläuft, gilt es ein vorzeitiges Resümee zu ziehen: Die Bläserklasse startete mit dem Schuljahr 2014/15 und hatte unter anderem Auftritte beim Jugendvorspiel des Musikvereins und auch beim Schulfest. Ein Highlight war gewiss der Auftritt der Jungmusikerinnen und Jungmusiker beim Weihnachtskonzert des MVO 2015. Die Kinder haben fleißig ihre Instrumente gelernt und können nun in die Jugendkapelle des Musikvereins aufgenommen werden. Wegen des großen Erfolgs beschloss der Musikverein auch zu Beginn des Schuljahres 2016/17 das Projekt mit einer neuen Bläserklasse und damit die Kooperation zwischen Burgschule und MVO weiterzuführen.

MK

Turnverein 1902 Obergrombach



Benedikt Becker Tagessieger im Ligafinale der Kunstturner



Benedikt Becker am Pauschenpferd
Foto: privat

Lange Zeit sah es nach einem perfekten Sieg für den TV Obergrombach aus. Bis zum fünften Gerät lag die Mannschaft weit vorne im Finale der Landesliga Nord des Badischen Turnerbundes, das am Samstag, 19. März, in Iffezheim ausgetragen wurde. Platz1 für den TVO, Dominik Felleisen und Benedikt Becker beste Einzelturner, das Ergebnis war zum Greifen nah. Doch es kam anders. Eine äußerst umstrittene Entscheidung der Kampfrichter bescherte Domi-

nik F. am Reck einige Penalty-Punkte. Und genau dieser Abzug kostete sowohl den besten Turner aller Vorrundenkämpfe als auch seiner Mannschaft den Tagessieg.

Doch den Tagessieg als bester Einzelturner konnte zumindest Benedikt Becker niemand nehmen. Mit einer souveränen Leistung an allen sechs olympischen Geräten holte er sich den 1. Platz und wurde von den ca. 50 mitgereisten Fans genauso jubelt wie die gesamte TVO-Mannschaft, die als 2. Sieger auf den Treppchen stand. Ganz knapp ließen die Obergrombacher, die einen durchweg hervorragenden Wettkampf turnten, der TG Kraichgau den Vortritt, obwohl sie in der Gesamtwertung der Runde mit 52 Gerätepunkten sogar vor den Erstplatzierten liegt. Die Turner-Gemeinschaft, die sich aus den besten Kunstturnern verschiedener Vereine aus dem Kraichgau zusammensetzt, steigt nun in die Verbandsliga auf, wo der TV Obergrombach bis 2015 schon mitgemischt hat.

Die TVOler und ihre Fans feierten natürlich den 2. Platz gebührend. Die Mannschaft um Trainer Herbert Eberle und Mannschaftsführer Jochen Becker, die sich die Motivation für ihre Top-Leistung aus dem Spaß am Sport holt und deren Teamgeist aus dem geselligen Zusammensein entsteht, machten nach dem Saisonfinale in der vereinseigenen Halle die Nacht zum Tage.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turner, Trainer, Helfer und die Kampfrichter für das Engagement während der Liga und über das ganze Jahr.

Turnen

Erfolgreich geht's weiter ...



Foto: privat

Am 6. März war der TV Gondelsheim ausrichtender Verein für den **Kraichgaupokal**, eine Veranstaltung der Turngemeinschaft (TG) Kraichgau. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass es in jedem der sieben angebotenen Wettkämpfe an jedem einzelnen Gerät einen Pokal zu gewinnen gibt. Und so kam es, dass zu Beginn 28 goldgrüne Pokale mit den Turnerinnen um die Wette strahlten. An der Veranstaltung waren insgesamt 140 Turnerinnen am Start.

In der LK 3 (Jahrgang 1999 und älter) ging **Sina Schmaus** an allen vier Geräten an den Start (Balken – Platz 3; Sprung/Barren/Boden – jeweils Platz 4).

In der LK 2 (Jahrgang 2000 und jünger) starteten **Maxi Morlock** (Barren – Platz 4; Boden – Platz 5 sowie Sprung – Platz 6) und **Sophie Stober** (Boden – Platz 1; Sprung/Barren – Platz 2 sowie Balken- Platz 8).

Ebenfalls in der LK 2, aber beim älteren Jahrgang (1999 und älter) überzeugte **Carina Kaucher** (Sprung/Barren/Balken – jeweils Platz 1).

Herzliche Glückwünsche zu diesen beachtenswerten Leistungen! Ein riesengroßes Dankeschön an **Steffanie Bratan** für die stets gute Kooperation im Training sowie in der Wettkampfvorbereitung, zu Gunsten der sportlichen Entwicklung der Turnerinnen. Danke auch an **Yasmina Zimmer** für ihren Einsatz als Kampfrichterin.

Vor allem war es schön für die Turnerinnen vor wirklich vielen Zuschauern ihr Können unter Beweis zu stellen. B.S.

Gymnastik und Tanz

Fitnesskurs ab 02. April in der TVO-Halle

Wir bieten immer samstags von 10 bis 11 Uhr einen achtwöchigen Fitnesskurs für alle Mitglieder des TVO (weiblich und männlich) ab 16 Jahren.

Kursleiterin: Simone Jäckel (Fitness- und Krafttrainerin)

Anmeldung unter:

Tanz-und-Gymnastik@TV-Obergrombach.de

Der Kurs ist nur für TVO-Mitglieder und solche die es werden wollen.

Eine Kursgebühr wird nicht erhoben.

Teilnehmerzahl: 6-16 Personen

Bitte Hallenschuhe mitbringen.

Outdoor und Ballsport

Ostermontagswanderung mit dem TVO

Wie jedes Jahr am **Ostermontag** treffen sich groß und klein um **10 Uhr vor der Turnhalle**, um rund um Obergrombach gemeinsam den Osterhasen zu suchen. Die kinderwagentaugliche Wanderung dauert ungefähr eine Stunde. Meistens erwischen wir den Osterhasen gerade noch auf der Wiese bei der TVO-Halle – oder jedenfalls finden die Kinder immer etwas, das er verloren hat. Also zieht Eure Wanderschuhe an, packt den Rucksack und wandert mit. Es lohnt sich, dabei zu sein.

Volleyball

TVO-Volleyballer sichern den Klassenerhalt

Positive Nachrichten brachte am Samstag, 19. März, die Volleyball-Mannschaft des TVO mit in die Halle, wo sie zusammen mit den Turnern ihren Saisonabschluss feierten.

Nach fünf gewonnenen Spielen gegen acht weitere Teams in der Bezirksklasse Süd des Volleyballverbands Nordbaden konnte sich die Mixed-Mannschaft in dieser Saison den Klassenerhalt sichern.

Herzlichen Glückwunsch an alle Volleyballer.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Obergrombach



Traditionelles Forellenessen am Gründonnerstag

Am Donnerstag, 24. März findet wieder das traditionelle Forellenessen im Vereinsheim der Ortsgruppe Obergrombach statt. Ab 11 Uhr gibt es gebratene und geräucherte Forellen zum Essen oder Mitnehmen. Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Weitere Details zu Anfahrt/Lage auf www.sv-obergrombach.de.

Die Vorstandschaft

(gs)

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4,

76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 29. März

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Eislauftag 2016

Gut gelaunt bestiegen die knapp 200 Grundschüler der Joß-Fritz-Grundschule am Freitag, den 11. 03. die Reisebusse und machten sich auf nach Waldbronn zum schon traditionellen Eislauftag.

Mit vereinten Kräften der begleitenden Eltern waren schnell alle Kinder mit Schlittschuhen versorgt und es konnte losgehen. Bei recht frostigen Temperaturen zogen die Kinder, Eltern und das Kollegium ihre Runden. Die Anfänger gewannen dank tatkräftiger Unterstützung der Profis schnell an Sicherheit und alle gemeinsam genossen diesen besonderen Aktionstag.



Eislauftag JFGS 2016

Foto: privat

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer aus den Reihen der Eltern und an Heike Bürklin für die Organisation.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07
Untergrombach e.V.



FCU im Formtief

In drei Spielen nach der Winterpause nur einen Punkt geholt. Beim FCU ist Ernüchterung eingeleitet. Die Mannschaft ist meilenweit von der Form der Vorrunde entfernt, was sich bei der 1:2-Niederlage in Rinklingen bestätigte. Die Germanen traten ohne den verletzten Kevin Lederer an. Nach einer von beiden Seiten schwach geführten ersten Spielhälfte wurde die Partie nach dem Seitenwechsel besser. Der Spielaufbau gestaltete sich aber weiterhin nicht zwingend, was zum Teil dem holprigen Geläuf des Rinklinger Platzes geschuldet war. Nach einer Stunde gelang sogar die Führung, was dem Spiel eigentlich Sicherheit hätte verleihen müssen. Benjamin Voss köpfte zum 0:1 ein, das aber nicht lange Bestand hatte. Nur drei Minuten später kam Rinklingen zum Ausgleich, wobei die FCU-Abwehr wohl auf Abseits spekulierte und der Rinklinger Angreifer sich die Chance nicht entgehen ließ. Als alles auf eine Punkteteilung hinauslief, schlugen die Gastgeber in der vorletzten Minute nochmals zu. Die Germanen wirkten dabei nicht konzentriert genug, sie mussten deshalb mit leeren Händen die Heimreise antreten.

FCU: Tobias Schlegel, Mannherz, Daniel Schlegel, Martin Krieger, Moritz Herb, Clemens Lechleitner, Ploch, Özdemir (65. Dulgies), Voss, Tim Herb (80. Keanu Müller), Wäckerle

TSV Rinklingen II – FCU II

6:1

Torschütze: Patrick Wolf

Die nächsten Spiele:

Montag, 28.03.:

15.00 Uhr FCUntergrombach – SV Philippsburg

13.15 Uhr FC Untergrombach II – SV Philippsburg II

Jahreshauptversammlung

Der FC Germania weist auf die Jahreshauptversammlung hin, die am Freitag, 8. April, um 19.00 Uhr, im Clubhaus stattfindet, und lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder nochmals ein.

Förderkreis Schützenverein (FKS)
Untergrombach e.V.



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Förderkreises Schützenverein am **8. April 2016, 19,00 Uhr im Schützenhaus am Rötzenweg in Untergrombach** laden wir alle unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Totengedenken, 3. Abgabe der Berichte, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Kassiers, 6. Entlastung der Vorstandschaft, 7. Neuwahlen, 8. Behandlung eingegangener Anträge, 9. Verschiedenes

Anträge müssen bis 3 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Friedrich Lumpp, Franz-Liszt-Str. 26 in Bruchsal-Untergrombach vorliegen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an unserer Hauptversammlung.

Für die Vorstandschaft

Ricarda Weberpals, Schriftführerin

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Abteilungsversammlung in Untergrombach – Teil 1

Abteilungskommandant Manfred Wolf begrüßte zur diesjährigen Abteilungsversammlung den Ortsvorsteher Karl Mangei und die anwesenden Ortschaftsräte. Von Seiten der Feuerwehr hieß er den Feuerwehrkommandanten Bernd Molitor mit seinen Stellvertretern Thomas Zöller, Steffen Zimmermann und Holger Kling recht herzlich Willkommen. Ebenso begrüßte er den Bereitschaftsführer Tobias Müller des DRK Untergrombach und alle Mitglieder der Abteilung Untergrombach.

In seiner Jahresstatistik zählte er 64 Angehörige der Untergrombacher Wehr. Hiervon 45 in der Einsatzmannschaft, 7 in der Altersabteilung und 12 in der Jugendfeuerwehr. Letztes Jahr konnten vier Feuerwehrmänner aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzmannschaft übernommen werden, hinzu kamen nochmal zwei, die vor Jahren der Jugendfeuerwehr den Rücken kehrten und nun wieder hinzugestoßen sind. Insgesamt 93 Einsätze hatte die Abteilung im Jahr 2015 zu bewältigen. Hiervon waren 17 Einsätze für die Notfallhilfe. 36 Mal wurden andere Bruchsaler Abteilungen unterstützt. Auch waren wieder einige Mitglieder in der Umwelt- und Strahlenschutz Gruppe und der Führungsgruppe in Bruchsal tätig.

Neben den Einsätzen traf sich die Einsatzabteilung zu 47 Übungen und 27 sonstigen Aktivitäten. So konnte Anfang Januar das neu HLF 20 feierlich eingeweiht werden, eine 8-köpfige Delegation besuchte die Interschutz Fachmesse in Hannover und natürlich wurden etliche Bereitschaftsdienste bei Veranstaltungen der Heimattage von der Abteilung gestellt. Wolf zeigte sich zufrieden über den Ausbildungsstand und das Engagement der Untergrombacher Wehr. Hierfür sein herzlichstes Dankeschön an alle Mitglieder. Sein Dank geht auch an die Stadt Bruchsal für die Unterstützung und Umsetzung der nötigen Beschaffungen. Wolf dankte auch der Feuerwehr Bruchsal für die Unterstützung und das offene Ohr in allen Belangen.

Jugendwartin Manuela Günter berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Das Highlight war natürlich das Kreiszeltlager in Linkenheim-Hochstetten bei schönstem Wetter. Die Jugendfeuerwehr Untergrombach nahm natürlich auch an den Aktivitäten der Stadtjugendfeuerwehr Bruchsal teil. Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Untergrombach wurde die Abnahme der Jugendflamme auf Landkreisebene in Untergrombach abgehalten. Ihr Dank ging an das gesamte Team der Jugendfeuerwehr und an die Jugendlichen, die mit Leidenschaft zum Gelingen beitragen.

- Fortsetzung in der nächsten Ausgabe -

tcz

Freunde und Förderer der Joß-Fritz Schule

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Liebe Eltern,

liebe Freunde und Förderer des Fördervereins der Joß-Fritz-Schule, das Bestreben des Vereins ist es, die durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und dem Engagement der Eltern erwirtschafteten Mittel für Schüler und Schule gezielt einzusetzen. Mit Ihrer Hilfe kann die Attraktivität und Qualität der Unterstützung für die Schüler der Joß-Fritz-Schule erheblich gesteigert werden.

Um dies künftig sicherzustellen, benötigt der Förderverein Ihre Unterstützung. Die augenblicklichen Amtsinhaber können aus beruflichen Gründen ihre Ämter nicht mehr ausüben. In der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung standen aus diesem Grund einige Ämter des erweiterten Vorstandes zur Wahl.

Mit sehr großem Bedauern mussten die Vorstandmitglieder zur Kenntnis nehmen, dass keine Kandidaten für das Amt des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schriftführers und des Beisitzers zur Verfügung standen.

Aus diesem Grund bat auch unser Kassenwart, Frau Eva Nickel, um die frühzeitige Entlassung aus ihrem Amt; der Kassenprüfer, Herr Stefan Halter, schloss sich diesem Antrag an. Beide wären bereit, sich weiterhin für den Verein zu engagieren, wenn die obigen Ämter – zumindest aber das Amt des Vorsitzenden – neu besetzt werden könnten. Dies trifft auch für die Kassenprüferin, Frau Elke Denz, zu.

Daher ergeht die **Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung 2016**. Die Versammlung findet am 11. April 2016 um 20.00 Uhr in der Joß-Fritz-Schule, Zimmer 107, statt.

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden, TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit, TOP 3 – Finanzbericht des Kassenwartes, TOP 4 – Bericht der Rechnungsprüfer, TOP 5 – Entlastung des Vorstandes, TOP 6 – Neuwahl des Vorstandes, TOP 7 – Abstimmung über die Liquidation des Vereins, TOP 8 – Verschiedenes/Anträge
Wünsche und Anträge zur außerordentlichen Mitgliederversammlung können bis spätestens 08. April unter der Mailadresse evorstand@foerderverein-jfs.de eingereicht werden.

Für den Fall, dass die Ämter des Vorstandes nicht neu besetzt werden können, weisen wir bereits jetzt darauf hin, dass in dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung über die Auflösung des Vereins entschieden werden wird. Sollte diesem Antrag entsprochen werden, wird der Verein seine Tätigkeit mit sofortiger Wirkung einstellen.

Bitte helfen Sie, den Verein für unsere Schüler am Leben zu erhalten. Kontakt bei Interesse: evorstand@foerderverein-jfs.de.

Ingo Strenger, Vorsitzender

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Am letzten Tag des Monats, dem 31. März, setzen wir uns ab 19 Uhr im Bundschuh, Weingartener Straße 3, zu unserem monatlichen Stammtisch zusammen. Da der Frühling noch nicht wirklich ausgebrochen ist, sind die rustikalen Gasträume sicherlich ein passender Kontrast zu den noch kühlen Außentemperaturen. Die Mitglieder des Freundeskreises und alle an der Städtepartnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines Interessierte sind herzlich zu Gesprächen über die gerade erlebten Ostertage und die Pläne im noch jungen Jahr eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf das Zusammensein im Freundeskreis.

E.H.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Konstruktive Jahreshauptversammlung beim GV Bruderbund

Positiv fiel die große Zahl der Teilnehmer auf, die die Vorsitzende für Organisation Sabrina Stelzer bei der Jahreshauptversammlung begrüßen konnte. Nach dem Totengedenken berichtete sie über die zahlreichen Vereinsaktivitäten. Einen Schwerpunkt bildeten Maibaumaufstellung, Joß-Fritz-Fest und „Ton-Art feiert Weihnachten“. Sie dankte allen, die zum Gelingen beigetragen hatten.

Es folgte der Bericht der Vorsitzenden für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Anja Krug. Sie lobte v. a. den Zusammenhalt – auch in schwierigen Situationen! Außerdem erinnerte sie daran, dass sich der GV Bruderbund in seinem 110. Jahr befindet und seitdem wichtige Spuren in Untergrombach hinterlassen hat.

Über einen erfreulichen Kassenbestand konnte dann die Vorsitzende für Finanzen, Mona Junker, berichten. Trotz Regens war das Maifest positiv ausgefallen und das Joß-Fritz-Fest konnte dank der tollen Unterstützung der KJG als großer Erfolg verbucht werden. Ihr Dank galt allen Spendern. Die Kassenprüfer Patrick Rittershofer und Jana Budig bescheinigten ihr eine hervorragende

de Kassenführung. Die anschließende Entlastung der Vorstandschafft erfolgte ebenso einstimmig wie die Wahl der Wahlkommission bestehend aus Ortsvorsteher Karl Mangei, Renate Krug und Werner Wolf.

Harmonisch verliefen die anschließenden Neuwahlen. Einstimmig wurden die Vorsitzende für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug und die Beisitzerinnen Christine Senger und Marlene Stelzer in ihrem Amt bestätigt. Im Vorfeld hatte die bisherige Vorsitzende für Organisation, Sabrina Stelzer, angekündigt nicht mehr zu kandidieren. Zur großen Freude aller Anwesenden erklärte sich Sarah Budig zu einer Kandidatur bereit. Sie wurde – nachdem sie zuvor sehr klar daran erinnert hatte, dass für eine gute Vereinsarbeit die Unterstützung aller nötig sei und sie aus beruflichen Gründen auch delegieren müsse – als neue Vorsitzende für Organisation gewählt. Dafür gilt ihr ein besonderer Dank aller Mitglieder. Unterstützt wird die Vorstandschafft durch die neu gewählten Beisitzer Patrick Ritterhofer, Sabrina Stelzer und Sabrina Walter. Die Kasse wird künftig von Jana Budig und Barbara Ochs geprüft. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Abschließend dankte Karl Mangei der neuen Vereinsverwaltung und lobte die zahlreichen Aktivitäten des Chors, der das Leben in Untergrombach positiv mitgestaltet. So fand eine konstruktive Jahreshauptversammlung ihren würdigen Abschluss. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG Bruchsal/Untergrombach 2 – SG Odenheim/Unteröwisheim 2

34:24 (19:10)

Souveräner Sieg der HSG Reserve zum Rundenabschluss In ihrem letzten Spiel in dieser Runde stand für unsere zweite Mannschaft am Sonntag, den 20.03., das Heimspiel gegen die SG Odenheim/Unteröwisheim 2 in der Bundschuhhalle Untergrombach an. Da die Gäste in der ersten Halbzeit nicht in das Spiel fanden, unsere Abwehr perfekt stand und wir zudem noch auf einen starken Hans im Tor bauen durften, setzte sich unsere Reserve über 5:0, 9:2 und 12:4 nach 17 Minuten deutlich von den Gästen ab. Beim Spielstand von 19:10 nach 30 überragenden Minuten wurden dann die Seiten gewechselt. Der Heimsieg zum Rundenabschluss schien zu diesem Zeitpunkt frühzeitig in trockenen Tüchern, weshalb in der zweiten Halbzeit kräftig durchgewechselt werden konnte, auch wenn sich die Reserve der Spielgemeinschaft aus Odenheim und Unteröwisheim in der zweiten Hälfte leistungsbezogen steigerte. Letztendlich gewann unsere Reserve das letzte Rundenspiel jedoch ungefährdet mit 34:24, da die Gäste den Vorsprung nicht mehr entscheidend verkürzen konnten. Die zweite Mannschaft bedankt sich bei allen Fans, die uns bei den Spielen immer tatkräftig unterstützen!!!

Es spielten: Schäfer (Tor), Lang (Tor), Schmidt (10), Berg (5), Mohler (5), Sommerrock (4), Kolb D. (3), Jendrusch (2), Kratzmaier (2), Hauschildt (2), Fischer D. (1), Fischer J..

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 26. März

Herren: TV Forst II – HSG (18.00 Uhr/ Waldseehalle Forst)

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Bericht von der Jahreshauptversammlung 2016

In seinem Bericht blickte Oberschützenmeister Reinhard Sander wieder einmal auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurück. In zahlreichen sportlichen wie auch geselligen Veranstaltungen konnten wir die Leistungsfähigkeit unseres Vereins zeigen und der Öffentlichkeit präsentieren. Die notwendigen Umbaumaßnahmen des ehemaligen Radfahrer-Vereinsheims haben bereits deutliche und sichtbare Fortschritte gemacht. Er dankte hierfür allen Beteiligten nochmal ganz besonders. Auch Kassier Jürgen Zipperle bestätigte die zufriedenstellende finanzielle Situation unseres Vereins. Trotz stetig steigender Unkosten und immer wieder zu tätiger Investitionen stehen wir wirtschaftlich auf gesunden Beinen.

Einen Überblick zu den schießsportlichen Ereignissen und Erfolgen des vergangenen Jahres lieferte Schießleiter Patrick Süß in seinem Bericht ab. Die Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen und Turnieren wurde mit dem einen oder anderen Titelgewinn belohnt. Auch das Ortsturnierschießen für die Untergrombacher Vereine erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und findet guten Anklang bei der Bevölkerung. Für Jugendübungsleiter Markus Hartmann gab es leider nur wenig zu berichten, da es dem Verein derzeit noch immer an Nachwuchs mangelt – ein Problem, mit dem auch andere Schützenvereine in der Region zu kämpfen haben.

Nachdem die Kassenprüfer unserem Kassier eine einwandfreie Kassenführung bestätigten konnte der gesamte Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet werden. Die anschließenden Neuwahlen gingen recht schnell vonstatten, da alle zur Wahl stehenden Amtsinhaber einstimmig wiedergewählt wurden. WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Neue Mitglieder herzlich willkommen

Die neue Tennissaison steht vor der Tür.

Sie wollen sich in Zukunft mehr bewegen und das Ganze zusammen mit netten Leuten in Ihrer Altersklasse und in einer spannenden und erlebnisreichen Sportart.

Dann sind Sie genau richtig bei uns im Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach. Wir nehmen zum Saisonbeginn wieder neue Mitglieder auf, die sofort in den laufenden Spielbetrieb integriert werden können.

Sie wollen nur freizeitmäßig Tennis spielen, auch dann sind Sie herzlich willkommen.

Sie wissen noch nicht genau, ob Tennis Ihre Sportart ist, dann können Sie ein kostenloses Probetraining mit unseren Trainern vereinbaren.

Neben den Verbandsspielen bietet unser Club auch weitere Veranstaltungen wie: **Jugendclubturnier, Erwachsenen-Clubturnier, Juxturnier, Wandertag, Michaelsbergturnier** und jede Menge gesellige Abende in unserem gemütlichen Clubhaus oder auf unserer Sonnenterrasse an.

Bei Interesse kommen Sie einfach in unserem Clubhaus vorbei, das täglich ab 10.00 Uhr geöffnet ist oder melden sich direkt bei unserem Sportwart Jürgen Gerweck, Tel. 07257/924220.

Für neue Mitglieder bieten wir neben einem kostenlosen Probetraining einen stark reduzierten Mitgliedsbeitrag von 100,- € im ersten Jahr an.

Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitseinsätze

Am kommenden Samstag, 26. März um 10 Uhr sowie am Dienstag, 29. März ab 9.30 Uhr, finden wieder Arbeitseinsätze zur Vorbereitung der neuen Saison statt.

Auch für unsere weiblichen Mitglieder sind diese Einsätze gut geeignet.

Der Vorstand



Nach einem intensiven Arbeitseinsatz mit Schriftführer R. Ernst (links) und Platzwart Kurt (rechts)
Foto: privat

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Stammtisch und Tour de Theater-Ländle

Es ist wieder so weit

Frohe Ostern – wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden schöne und erholsame Osterfeiertage.

Terminerinnerung

Am Donnerstag, 31. März findet unser Stammtisch um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Wir freuen uns auf Euch!

Schon fürs Tour de Theater-Ländle angemeldet?

Nicht vergessen, denn ...

... wenn der Verein auf Reisen geht, es sich um den Ausflug dreht. Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserem Vereinsausflug am Samstag, 23. April herzlich ein. Wir treffen uns ab 7.45 Uhr vor der Volksbank in Untergrombach und fahren mit dem Bus pünktlich um 8 Uhr in die schöne Ortenau. Hier werden wir um 10 Uhr in Empfang genommen, um an einer anderen Art von „Probe“ teilzunehmen. Danach bringt uns unser Fahrer zum Mittagessen nach Steinbach. Der Nachmittag wird auch die eine oder andere Überraschung zum Vorschein bringen. Und zum guten Schluss lassen wir den schönen Tag im Bundschuh Untergrombach gemütlich ausklingen.

Für unsere weiteren Planungen benötigen wir natürlich **Eure Anmeldung bis spätestens 9. April 2016**. Einfach anrufen bei Peter Sterzenbach, Telefon 07257 2535 oder Heidi Schlotter, Telefon 07257 9258835 – vielen lieben Dank.

TSV Untergrombach



Schüler E 3. Sieger beim Bezirksentscheid



Rouven Modery – unser bester Turner bei diesem Wettkampf
Foto: privat

Zum Bezirksentscheid nach Pforzheim durften jeweils die zwei besten Mannschaften jeder Altersklasse aus den Turngauen Pforzheim, Karlsruhe und dem Kraichturgau fahren. Schon die Qualifikation für den Bezirksentscheid war schon ein Erfolg.

Wir begannen zusammen mit dem späteren Sieger, dem TV-Nöttingen am Boden. Insbesondere Rouven Habitzreier und Rouven Modery legten mit schönen Übungen den Grundstein für ein gutes Ergebnis. Allerdings stellte sich sowohl am Boden

als auch später beim Pferdsprung heraus, dass die Pforzheimer Kampfrichter geneigt waren die Schüler aus ihrem Turngau etwas zu gut zu sehen.

Ganz besonders gut waren unsere Schüler am Seitpferd. An diesem Gerät waren wir klar besser als alle anderen Mannschaften. Die Bestwertung erzielte Rouven Modery mit 13.35 Pkt. An den Ringen hätten wir ebenfalls voll mitgehalten, wenn nicht Rouven Habitzreier den Griff beim Abgang verloren hätte. Ein nicht eingeplanter Salto auf den Bauch war die Folge. Zum Glück verletzte er sich nicht. Es fehlte uns aber hierdurch ein voller Punkt.

Den Pferdsprung gestalteten wir wieder offen. Allerdings erhielt hier der TV-Nöttingen zu hohe Noten. Bester von uns war Rouven Habitzreier dicht gefolgt von Marlon Modery. Insgesamt müssen wir beim Sprung aber noch zulegen.

Beim Barrenturnen lief es insgesamt recht gut. Die schönste Übung turnte zwar Marlon Modery, jedoch alle 4 anderen Schüler des TSV lagen recht eng beieinander. Das Reckturnen war quasi vor dem Beginn eine Wundertüte. Wer den Umschwung mit direkt anschließendem Unterschwing schaffte war top. Wer dies nicht schaffte bekam erhebliche Abzüge. Zur Überraschung des Trainers gelang allen 5 Schülern die Übung recht gut, so dass wir auch hier mit den anderen gut mithalten konnten. In der

Mannschaft turnten ebenfalls Alexander Schwarz und Ilay Reiß mit. Auch diese kamen je zweimal in die Mannschaftswertung. Der 3. Platz war am Ende ein schöner Erfolg. Mit etwas mehr Glück wäre sogar ein besserer Platz möglich gewesen. In Baden gab es 4 Bezirke. Unter allen 15 Mannschaften belegten wir einen hervorragenden 6. Platz. Da kann man nur sagen – Weiter so -

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Monatstreffen am Montag, 4. April, 18 Uhr in der Vogelparkgaststätte in Staffort.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0, Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

– Anzeige –

Wichtige Informationen des Verlags

In Kalenderwoche 13 findet die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal am Freitag statt

Sehr geehrte Abonentinnen, sehr geehrte Abonenten, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 13 auf Grund des Feiertages (Ostermontag) am Freitag, 1. April 2016, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-slr.de